

Der NEUSSER

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen.



Lass es dir gut gehen

Lecker essen in der Kantine?
Ein Selbstversuch in verschiedenen
öffentlichen Einrichtungen

Selbsthilfe gegen Schlafapnoe
Verein unterstützt Betroffene
und deren Angehörige



Zahlen ist einfach.



Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

*Aktuell nur für Android verfügbar.



Der direkte Weg zur App!

sparkasse-neuss.de/mobiles-bezahlen

 Sparkasse
Neuss

Liebe Leserinnen und Leser,



Foto: Fotodesign mangual.de

anlässlich unseres Jahresrückblicks 2018 wird „Der Neusser“ ein großes Interview mit den neuen Vorsitzenden der Neusser CDU und der SPD Neuss führen.

Im Frühjahr diesen Jahres fanden Neuwahlen für die jeweiligen Parteivorstände in Neuss statt.

Beim politischen Aschermittwoch im Februar wurde Sascha Karbowiak als neuer SPD-Parteivorsitzender gewählt und löste den langjährigen Vorsitzenden Benno Jakubassa nach 22 Jahren ab.

Einen Monat später wurde Prof. Dr. Jürgen Brautmeier als neuer CDU-Parteivorsitzender gewählt und folgte Jörg Geerlings, der den Vorsitz nach 12 Jahren abgab.

In die Vorbereitungen zu diesem Interview möchten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, gerne mit einbeziehen:

Gibt es eine Frage, die Sie den beiden neuen Parteivorsitzenden gerne stellen möchten? Senden Sie uns Ihre Frage bis zum 8.11.2018 an hallo@derneusser.de.

Vielen Dank!

Andreas Gräf & Katja Maßmann

Lass es dir gut gehen

Jetzt wird's gemütlich	04
Selfness	06
Selbsthilfe gegen Schlafapnoe	08

Neusser Themen

Sonderseite der Stadt Neuss	13
Sonderseite der Stadtwerke Neuss	19
Sonderseite der Heimatfreunde	28

Neusser Umwelt

Der Umwelttipp	15
Tierfotografin und Buchautorin	16

Neusser Leben

Wenn der Kopf brummt	10
Kantinen-Selbstversuch	12
Kinder- und Jugendkulturpreis	14
Barmherzigkeit leben	20
Frühlingsfest in Reuschenberg	24
90 Jahre Carl-Steins-Studienstiftung	25
Rathauskantine	35

Neusser Kultur

Comedy-Olymp in der Partitur	27
Internationale Tanzwochen	30
„Biedermann und die Brandstifter“ im RLT	32
„Dunkle Geschichten aus Neuss“	34
Veranstaltungskalender	36

Impressum	42
-----------	----



04

Lass es dir gut gehen



16

Von Hunden, Eulen und Greifvögeln

Foto: Tanja Brandt



14

Kinder- und Jugendkulturpreis



32

„Biedermann und die Brandstifter“

Foto: Björn Hickmann/Stage Picture

umdenken

Zukunft bewegen ▶

RheinLand
VERSICHERUNGSGRUPPE

RheinLand Versicherungsgruppe · RheinLandplatz · 41460 · Neuss · 02131 290 0 · rheinland-versicherungsgruppe.de

Lass es dir gut gehen

Jetzt wird's gemütlich!

Wir hatten in diesem Jahr doch einen ganz besonders warmen und langen Sommer, mit Temperaturen, die noch Mitte Oktober sommerlich anmuteten. Nur das fallende Herbstlaub ließ uns ahnen, dass es eigentlich bereits Herbst ist. Die

Gelegenheiten und besondere Orte, an denen wir Kraft tanken und es uns gut gehen lassen können, gibt es bei uns in Neuss genügend. Wir stellen Ihnen hier einige davon vor.

Lecker und gut im WeinGut



Wie wäre es beispielsweise mit einem gemütlichen Abendessen aus einer gut-bürgerlichen Küche mit mediterranem Einfluss und einem Glas Wein? Im WeinGut auf der Münsterstraße mitten in der Neusser Altstadt umorgt Vanessa Koch ihre Gäste gern persönlich. Seit Anfang 2017 ist die Vollblut-Gastronomin die neue Chefin des beliebten Neusser Lokals, das sie mit neuen Ideen und Angeboten aufgewertet hat, ohne die beliebten Besonderheiten des Lokals zu verdrängen. So gibt es weiterhin Werke von Neusser Künstlern zu sehen und auch die beliebten musikalischen Abende sind fest eingeplant. Vanessa Koch inszeniert in ihrer Küche bewährte Klassiker neu und startet im Herbst eine kulinarische Reise durch Deutschland. Dazu reicht sie junge Pfälzer Weine wie „Leib und Seele“ oder „Paranoia“.

WeinGut

Restaurant und Bar

Münsterstrasse 12, 41460 Neuss, Tel.: 384 73 68

Wellneuss – Genuss für alle Sinne

Die Neusser Saunalandschaft „Wellneuss“ ist geradezu eine Oase der Erholung, die ihresgleichen sucht. Dort lohnt sich jeder Besuch doppelt, denn es ist immer wie ein kurzer Urlaub!

Anfang des Jahres wurde Wellneuss aufwendig neu gestaltet und präsentiert sich nun in neuem Look. Die verschiedenen Saunen und das Dampfbad wurden ebenso überarbeitet wie der Duschbereich. Im Innenraum entstand ein komplett neu kreierter Bereich. Vor dem Abkühlbecken bildet nun eine gemütliche „Feuerstelle“ das interes-

Nächte werden jetzt merklich kühler und auch der hartgesottenste Freiluftfan kommt ohne Jacke nicht mehr aus. Jetzt ist es wieder an der Zeit, es sich gemütlich zu machen

Stefan Büntig



sante Zentrum und lädt zum Chillen ein. Das Dampfbad wartet mit einem neuen Lichtkonzept auf, die finnische Sauna ist größer geworden und es kam eine Bio-Sauna neu dazu.

Neben den Saunen werden vielfältige Massagen wie Hot-Stone, Abhanga, Shirodara, Garshan oder Fußreflexzonen und die klassische Massage angeboten, so wird eine intensive Entspannung erreicht. Neu im Angebot sind die hawaiianische und die Reiki-Massage.

Eingebettet in eine malerische Gartenlandschaft mit Schwimmteich, der gerade im Herbst und Winter naturnahes Saunen erlebbar macht. Der Blick aus dem neu gebauten Liegehaus lässt die Zeit stillstehen.

Neue Energie für Haut und Körper verschaffen Rhasul-Spa-Zeremonien oder ein Bad in Ziegenmilch und Rosenblättern im luxuriösen Kleopatrabad. Ständig wird das Angebot im Wellneuss um neue Arrangements erweitert, um Anreize für alle Sinne zu bieten.

Mehr Wellness geht eigentlich nicht. Das weitläufige Terrain bietet stets genug Freiraum, um individuelle Entspannung zu finden, denn mehr als 200 Gäste werden nie gleichzeitig in der Anlage anzutreffen sein.



Der Eintritt variiert von den „Spa-Verwöhn-Stunden“ (4 Stunden), über das „Luxury-Spa“, den „Beauty-Day“ bis zum Arrangement „Time for two deluxe“ und kann an jedem Tag des Jahres von 10 bis 23 Uhr genossen werden.

Sonderbehandlungen wie Massagen und Anwendungen müssen jedoch vorher gebucht werden.

Für Nachtschwärmer ist die Saunaanlage an jedem 1. Freitag im Monat bis 2 Uhr morgens geöffnet.

Wellneuss

Am Südpark, Neuss-Reuschenberg, Tel.: 531 06 55 11

wellneuss-online.de

Mo - Sa 10 - 23 Uhr, Sonn- und Feiertags 10 - 23 Uhr

Late-Night, 1. Freitag im Monat 10 - 2 Uhr

Kurzurlaub vor der Haustür



Ein besonderes Wellness-Wochenende ohne weite Anfahrt verspricht das 4-Sterne Superior-Hotel Fire & Ice im Alpenpark Neuss. Dort erwartet den Besucher nicht nur ein hoch modernes Premiumzimmer mit allem Komfort, sondern auch eine einzigartige Spa-Abteilung mit Finnischer und Bio-Sauna und dem legendären Blick auf den Neusser Gletscher. Auch ein 60° C Dampfbad entspannt die angespannten Muskeln und in der stilvollen Duschgrotte können Sie sich wieder abkühlen.

Das Fire & Ice schnürt Wellness-Wochenend-Pakete, bei denen Wellness und Entspannen Programm sind, mit Sauna und Massage, sowie einem gemütlichen Kaminabend.

Wie wäre es mit einem Freundinnen-Wochenende mit Prosecco, frischem Obst, Massage und Schokolade?



Oder Sie feiern garantierte „Weiße Weihnachten“ mit Pistenspaß, Sauna und alpenländischer Stimmung.

Falls Sie den Blick vom Wellnereich auf die Skipiste genossen haben und dann spontan Lust verspüren, den Abhang hinunter zu jagen und die Kälte des Neusser Gletschers zu spüren, können Sie dies einfach vor Ort entscheiden.

Ab Dezember werden neue Baum-Chalais das Übernachtungsangebot des Fire & Ice Hotels ergänzen.

Die Baumhäuser bieten jeweils zwei Chalets, die teilweise miteinander zu kombinieren sind. In den Luftschloss-Chalets finden sich neben komfortablen Boxspringbetten auch Hochbetten für die Jungen und Junggebliebenen. Das Thema Wipfelglück bietet eine integrierte Sauna und ein Hot Tub auf der Terrasse ist das Highlight der Abendrot Chalets. Weitere Einrichtungsthemen entdecken die Gäste in den Chalets Traumzeit, Waldgeflüster und WaldArt.

Weitere Highlights neben dem gewohnten Hotelkomfort sind sicherlich die jeweils 12 m² großen Terrassen inmitten der Baumwipfel. „Wir möchten das Thema Natur und Wald den Gästen näher bringen und halten neben den BaumChalets einige Überraschungen für unsere Gäste parat. Es gibt schließlich viel zu entdecken im Freien“ so August Pollen, Geschäftsführender Gesellschafter des Alpenpark Neuss.

Hotel Fire & Ice

An der Skihalle 1, 41472 Neuss, Tel.: 7 52 50

hotelfirenadice.de

Sie sehen, in Neuss gibt es wirklich noch viel Raum für gemütliche Stunden!

Wenn Sie nun Lust haben, den einen oder anderen Tipp einmal auszuprobieren, können Sie dies mit ein wenig Glück ganz schnell sogar gratis machen, denn der Neusser verlost unter seinen Lesern einige Gutscheine, die die vorgestellten Unternehmen uns dafür zur Verfügung gestellt haben!

Verlosung

Der Alpenpark Neuss verlost 1 x 2 3-Stunden Pistentickets und 1 x 2 Gutscheine für Sonntagsbrunch, schicken Sie einfach bis zum 10. November eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Alpenpark Neuss“.

Der Selfness-Trend befasst sich ganzheitlich mit körperlicher und geistiger Gesundheit

Selfness ist das neue Wellness?

Selfness heißt der neue Trend für alle, denen Wellness zu wenig und zu passiv ist. Während Wellness-Angebote in der Regel punktuell für vorübergehende Entspannung genutzt und in Anspruch genommen werden, geht es bei Selfness eher um ein ganzheitliches Projekt der dau-

erhaften Selbstveränderung. Dazu gehört die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und sich selbst aktiv um Gesundheit, Körper, Geist und Seele zu kümmern. Immer das Ziel vor Augen: „Mens sana in copore sano“ – „in einem gesunden Körper wohnt auch ein gesunder Geist.“

Monika Nowotny

Selfness ist ein umfassender, aktiver und andauernder Prozess, der das Selbst in den Mittelpunkt stellt. Dieses „Arbeiten am Ich“ konzentriert sich auf den proaktiven Umgang mit der eigenen körperlichen und geistigen Gesundheit. Es geht nicht nur um Sport, um Schönheit, um Gesundheit und Ernährung, sondern Selfness meint aktive Mitarbeit für ein besseres Wohlbefinden in all diesen sich gegenseitig ergänzenden und beeinflussenden Bereichen. Das heißt nicht, dass man sich keine Massage gönnen sollte oder einen entspannten Saunabesuch, aber damit allein ist es eben nicht mehr getan. Der ganzheitliche, bewusste Umgang mit dem Körper ist ein langfristiges Projekt, und geistige Gesundheit und mentale Fitness kommt auch nicht von jetzt auf gleich in die Gänge.

Identifiziert wurde dieser neue Trend bereits 2005 durch den renommierten Zukunftsforscher Matthias Horx, mittlerweile ist er in der Mitte der Gesellschaft angekommen und in vieler Munde. Es gibt eine rasant wachsende Anzahl von Publikationen zum Thema, immer mehr Kurse und Workshops und mittlerweile erste Reiseanbieter und Hoteliers.

Selfness: Runter vom Nehm-ich-Sofa, raus in die Eigenverantwortung

Das angestrebte Ideal der Selfness-Bewegung ist eine neue Natürlichkeit und Authentizität, in der der eigene Körper akzeptiert aber auch als formbar erachtet wird. Der verantwortungsbewusste Umgang mit ihm rückt in den Mittelpunkt, was Auswirkung auf Ernährung, Sport- und Freizeitverhalten sowie Kosmetiknutzung hat. Es wird kritischer konsumiert, bewusster gewählt, Kosten-Nutzen Rechnungen gemacht und viel Überflüssiges weggelassen – eine neue Achtsamkeit macht sich breit. Für die Ernährung gilt: kritischer Konsum statt passiver Verzehr, bei Sportarten und Freizeitverhalten fällt die Entscheidung zugunsten Ausdauer und Beweglichkeit statt Muskelberge und Anabolika und im Kosmetikbereich wird Detox ganz klar Botox vorgezogen. Die Entscheidung für ein bewusstes und achtsames Leben bekommt einen immer höheren Stellenwert. Nachzulesen in einer stetig steigenden Anzahl von Büchern oder den sich rapide vermehrenden Magazinen zu diesem Thema.



Egal, ob „Flow“, „Slow“, „Happinez“, „Mindart“ oder „Harmony“, die Artikel in diesen Heften kreisen alle um die gleichen Themen: Entschleunigung, Achtsamkeit, Einfachheit, Mindfulness und Innerlichkeit, also summa summarum um Selfness. Mal mit mehr Spiritualität und Esoterik, mal stehen Gesundheit und Psychologie mehr im Mittelpunkt, aber immer gibt es Yoga und Kochrezepte.

Was alle Publikationen zum Thema eint, ist der Fokus auf eine zeitgemäße, moderne Natürlichkeit, welche die Akzeptanz des eigenen Körpers betont, nicht via Vernachlässigung, sondern mit Vernunft. Er wird als Aufgabe und Herausforderung begriffen. Mit dem Ziel, nicht einem vorgegebenen Schönheitsideal hinterher zu eifern, sondern sich auf Gesundheit, Bewegung, Wohlfühlen, Pflege und Eigenverantwortung zu konzentrieren. Selfness meint daher immer eine Gesamtheit von Aktivitäten, Bemühungen, Aufgaben und Verpflichtungen, „die wir uns selber schuldig sind“, um körperlich und geistig fit, beweglich und gesund zu bleiben. Und anders als das Wellness-Konzept, das in erster Linie bestimmte, klar voneinander getrennte Methoden und Anwendungen bezeichnet, die das körperliche, geistige und seelische Wohlbefinden steigern sollen, sucht sich im neuen Selfness-Konzept jeder die richtigen, machbaren und möglichen Maßnahmen und Aktivitäten, gerne in Kombination, für sich selbst aus. Das kann ein Spaziergang am Rhein sein, Yoga im Stadtpark, Joggen entlang der Erft, Lesen in der Stadtbücherei, regional einkaufen in einem der vielen Hofläden oder auf dem Wochenmarkt und/oder der Besuch einer der vielen Kurse zum Thema bei der VHS.

Yoga für Alle bei Yogimotion

Yoga folgt dem jahrtausend alten Prinzip, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen und ist in unserer heutigen stressigen Zeit nicht mehr wegzudenken.

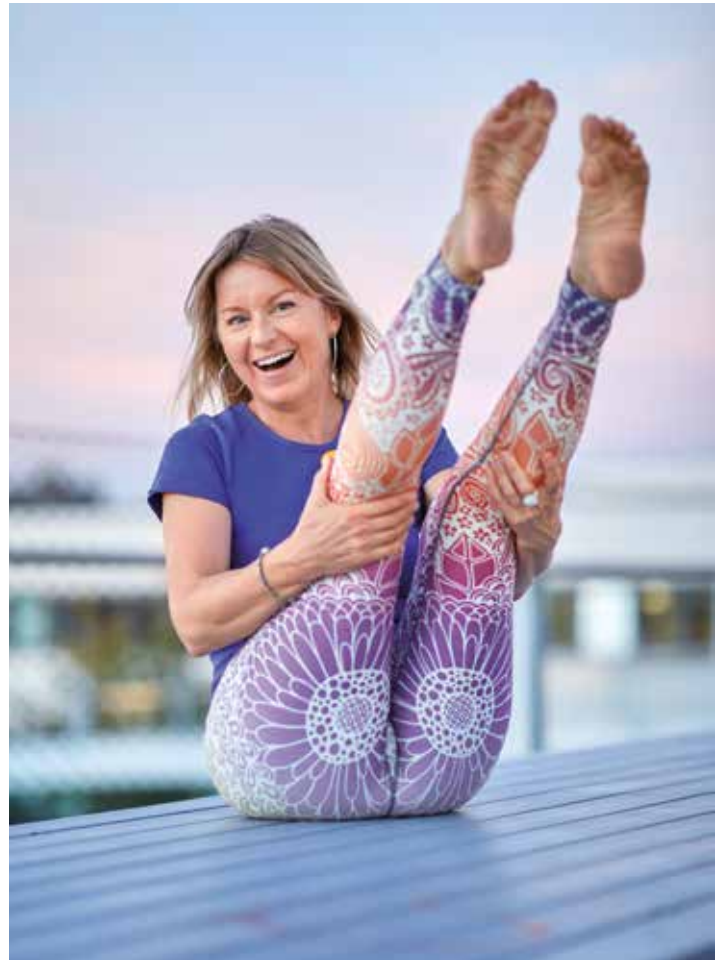
Yoga verhilft durch gezielte Atemtechnik, Pranayama genannt und Körperübungen, den Asanas, zu positiver Energie, die Geist und Seele angenehm einbeziehen.

Deswegen führt Yoga nachweislich zu langanhaltender Entspannung und nachhaltigem Stressabbau.

Yoga fördert die Durchblutung, wodurch Giftstoffe ausgeschieden und sowohl Herz als auch Gehirnfunktion gestärkt werden, was zu einem besseren Immunsystem führt. Ebenso ist nachgewiesen, dass Yoga eine positive Wirkung auf das Hormonsystem hat, um Wohlbefinden und Entspannung zu bewirken.

Wer also nicht nur seinem Körper etwas Gutes gönnen, sondern auch Geist und Seele erfrischen und stärken möchte, der sollte Yoga ausprobieren und selbst feststellen, was sich alles positiv verändert! Das Angebot bei Yogimotion ist vielfältig und abwechslungsreich – jeder findet sein Yoga: Hatha Yoga, Vinyasa Yoga, Yin Yoga, Yoga für Schwangere, Rückbildung, Kinder und Jugendliche sowie viele Workshops und Specials etc. – Yoga für alle!

Dass Yoga gesundheitsfördernde Wirkung hat, nutzen auch die gesetzlichen Krankenkassen, die Präventionskurse bei Yogimotion ein- bis zweimal im Jahr bezuschussen, was sicherlich ein weiterer Anreiz ist, Yoga auszuprobieren und dann in den Alltag zu integrieren.



HörSpielZeit

Veranstaltungsreihe in der Stadtbibliothek

Am Dienstag, 6.11., lädt die Neusser Stadtbibliothek um 15 Uhr zu der neuen Veranstaltungsreihe „HörSpielZeit“ ein, bei der Hörbücher und Hörspiele im Mittelpunkt stehen.

Der Autor und Workshop-Leiter Tobias Steinfeld erläutert in einem Werkstattgespräch die Besonderheiten eines Hörspiels und gibt erste Einblicke in den Entstehungsprozess. Hörproben und Übungen zum Ausprobieren erleichtern zudem den Einstieg in die Materie. Tobias Steinfeld studierte Literatur und Medienpraxis an der Uni Duisburg-Essen und befasste sich hier besonders mit dem Medium Hörspiel. Er leitete zahlreiche Hörspielwerkstätten, in denen er die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der ersten Idee bis zur fertigen CD begleitete. Für seine Theaterstücke und Geschichten wurde er mehrfach ausgezeichnet. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.



OSTEOPATHIE
BORDELIUS

PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

Thomas Bordelius
Heilpraktiker · Physiotherapeut

Drususallee 28 · 41460 Neuss
Telefon: 02131 - 294 88 55

www.osteopathie-bordelius.de

Komm zu Dir.

Schnupperstunde
jederzeit möglich.



Das Yogastudio.

Wiebke Schäkel

Diplom-Oecotrophologin und Yogalehrerin (IHK)

Königstr. 29 · 41460 Neuss und

Am Reuschenberger Markt 2 · 41466 Neuss

0177.8888098 · wiebke@yogimotion.de

www.yogimotion.de

yogimotion

Selbsthilfe gegen Schlafapnoe

Atemaussetzer während des Schlafs – ein ernstes Problem

Der Selbsthilfverein „Schlafapnoe Neuss und Umgebung e.V.“ unterstützt von Schlafapnoe Be-

Als Schlafapnoe wird das Aussetzen der Atmung während des Schlafens bezeichnet. Dabei werden zwei Arten unterschieden.

Am häufigsten ist die Obstruktive Schlafapnoe. Während des Schlafens sind die Zunge und andere muskuläre Bestandteile des Rachens zeitweise völlig entspannt. Das Schnarchgeräusch entsteht dadurch, dass die mit erhöhter Geschwindigkeit strömende Luft die Weichteile im Rachen und Hals beim Ein- und Ausatmen in Schwingung bringt. Die Zunge rutscht tiefer in den Rachen, die verbleibende Rachenöffnung wird kleiner und verschließt sich schließlich. Damit setzt das Schnarchen aus und der Atemstillstand – die Schlafapnoe – setzt ein.

Bei der selteneren Zentralen Schlafapnoe spricht das Atemzentrum im Gehirn die Atemmuskulatur nicht an. Die oberen Atemwege spielen dabei keine Rolle, darum gibt es kein Schnarchgeräusch.

Warum die Atemaussetzer so gefährlich sind

Das Gefährliche an der Schlafapnoe ist der Sauerstoffmangel, durch den der Körper in Stress gerät. Das Gehirn merkt den akuten Notfall und veranlasst beim Schlafenden eine Weckreaktion mit Anspannung der Muskeln, woraufhin dieser sich bewegt und dreht. Die Atemwege öffnen sich wieder – bis sich der Vorgang wiederholt. Atemstillstände von mehr als zehn Sekunden bis zu zwei bis drei Minuten können sich mehrfach wiederholen. Kein Wunder, dass der Schlaf völlig aus dem Takt gerät und keine Erholung bietet.

„Dies alles kann lebensgefährlich für Apnoiker sein, deren Lebensqualität mindern und sogar die Lebensdauer reduzieren“, erklärt Rudolf Schick, 1. Vorsitzender des Selbsthilfvereins Schlafapnoe Neuss und Umgebung.

Die Betroffenen fühlen sich andauernd müde, neigen zum Sekundenschlaf, können sich schlecht konzentrieren, können Herzprobleme, Bluthochdruck, Diabetes bekommen und haben ein erhöhtes Schlaganfallrisiko.

Praktische Profis

Die Tragweite des Problems veranlasste Betroffene im Oktober 1996, die Selbsthilfe Schlafapnoe Neuss und Umgebung zu gründen. „Wir wollen Betroffenen helfen, ihre Krankheit besser zu verstehen, und sie bei der Therapietreue unterstützen. Das Schlafen mit der zur Therapie eingesetzten Maske ist nicht ganz einfach“, so Rudolf Schick.

„Wir sind keine Mediziner, kennen aber das Krankheitsbild, weil wir alle – mehr oder weniger – davon betroffen sind. Wir sind medizinische Laien, aber praktische Profis. Wir wissen viele Tipps und Tricks, welche Ärzte so nicht kennen können.“

Ob jemand eine Schlafapnoe hat, kann letztlich nur der Arzt feststellen. Die genaue Diagnose wird in einem Schlaflabor gestellt.

„Sollte eines der folgenden Symptome bei Ihnen auftreten, ist es allerdings angezeigt, einen Arzt zu konsultieren:

troffene und deren Angehörige.

Claudia Pilatus



Infostand des Vereins

Schnarchen Sie? Berichtet Ihr Partner über Atemaussetzer bei Ihnen? Sind Sie morgens unausgeschlafen? Sind Sie tagsüber müde? Schlafen Sie manchmal ein?“

Der Sekundenschlaf ist ein großes Risiko, das am Selbsthilfetag im Juli in Grevenbroich im Rahmen des Themas Schlafapnoe vorgestellt wurde.

„Immer wieder können wir renommierte Experten als Referenten gewinnen“, berichtet Rudolf Schick. „So gab Dr. Martina Neddermann, leitende Oberärztin am Florence Nightingale Krankenhaus Kaiserswerth, eine Einführung in das Krankheitsbild Schlafapnoe und erklärte die Auswirkungen und Risiken von unbehandelter Schlafapnoe auf Herz-Kreislauf, Diabetes, Adipositas sowie die Aufmerksamkeitsminderung mit der Gefahr des Sekundenschlafes. Privatdozent Dr. med. Till Hasenberg erläuterte den Zusammenhang zwischen Übergewicht und Schlafapnoe.“

Am 15. November spricht Prof. Dr. Randerath, Chefarzt für Pneumologie und Allergologie am Krankenhaus Bethanien, Solingen, über „COPD und Schlafapnoe – Wechselwirkungen“ in unserem Treffpunkt Brauhaus Frankenheim, Bahnhofstraße 50, Neuss-Holzheim (19 – 21 Uhr).

„In unseren Veranstaltungen sind Gäste immer willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Zurzeit haben wir ca. 80 Mitglieder. Wir veranstalten auch Ausspracheabende, an denen wir unter uns bleiben.“

Erfahren Sie mehr auf der Homepage:
www.schlafapnoe-neuss.de

Kontakt:
r.schick@schlafapnoe-neuss.de
hp.kluth@schlafapnoe-neuss.de
0172 589 6575

Gesunder Schlaf

Wie man sich bettet ... so schläft man

Das, was im Bett liegt, worauf wir liegen ist entscheidend für einen erholsamen Schlaf“, erfahren wir von Björn Steinbrink vom Betten- und Matratzenfachgeschäft ‚Der Schlafraum‘ in Wuppertal und Neuss. „Der Schlafraum berät rund um das Thema Schlafen und Schlafstörungen. Da spielt der gesamte Lebensstil rein. Ernährung, Bewegung, Tätigkeiten vor dem Schlafengehen. Steht ein Fernseher im Schlafzimmer? Da lässt sich beispielsweise der Blaulichtanteil herunterschalten. Wie ist es mit Lärm und Luft im Schlafzimmer? Kurz, wie ist es um den Erholungswert dieses Raumes bestellt.“

Die Unterlage macht's

„Die Matratze und deren Unterlage haben einen enormen Einfluss auf unseren Schlaf und somit unser Wohlbefinden. Wer sich eine gute Matratze kauft, macht eine Investition auf zehn Jahre. Darum sollte man sich schon eineinhalb Stunden Zeit für die Auswahl nehmen.

Bei der Wahl müssen viele Faktoren berücksichtigt werden. Jeder Mensch ist anders. Wir unterscheiden uns in Größe, Gewicht, Schulterbreite und vielem mehr. Wie ist die bevorzugte Schlafposition? Das Liegeempfinden? Gibt es Schmerzpunkte?

Liegt man auf der Seite, muss die Schulter weich liegen. Eine entsprechende Matratze kann verhindern, dass der Schulterbereich gedrückt wird. Wenn die Schulter weich ruht, man aber auf dem Rücken liegt, können die Atemwege sich verengen und es kommt zum Schnarchen. Das kann durch verstellbare Lattenroste verhindert werden. Sitten Lattenrost und Matratze wie ein Maßband, wird der Schlaf zur Erholung.“

Schlafen für ein gutes Miteinander

„Entscheidend ist auch die Frage: Teilt man das Bett mit der Partnerin oder dem Partner? So manches Ehepaar entschließt sich, wenn die Kinder aus dem Haus sind und mehr Platz zur Verfügung steht, in getrennten Betten und gegebenenfalls auch Zimmern zu schlafen. Das macht durchaus Sinn und kann die Erholungsbasis retten. Die Bewegungen des anderen, Geräusche haben Einfluss auf den eigenen Schlaf. Gutes Schlafen ist nicht nur ein Beitrag zur eigenen Gesundheit, sondern auch zu einem guten Miteinander. Da zahlt sich die getrennte Nacht durchaus aus.“

Kontakt:

Der Schlafraum Neuss

Jülicher Str. 95, 41464 Neuss, 02131 44555

www.derschlafraum.de

Guter Schlaf ist die beste Quelle für neue Kraft und gute Laune. Er braucht eine gute Basis und dabei gibt es einiges zu beachten.



111 Tage Umtauschrecht auf alle Matratzen

Der Schlafraum

Berater für Ihren gesunden Schlaf

Jülicher Landstr. 95 - 41464 Neuss - Tel: 02131 / 44 555

Kopfschmerzen

Wenn der Kopf brummt

Fast jeder hat das Gefühl, dass es im Kopf hämmert, pocht und brummt, schon einmal oder auch häufiger erlebt. Hier geben wir einen kleinen

Um Kopfschmerzen lindern und behandeln zu können, ist es wichtig, ihre Ursache zu kennen. Eine wichtige Unterscheidung ist die in primäre und sekundäre Kopfschmerzen. Bei primären Kopfschmerzen liegt keine andere Krankheit vor. Der Kopfschmerz selbst ist das Problem. Sekundäre Kopfschmerzen weisen auf andere Erkrankungen hin. Wenn jemand im bisherigen Leben nie oder selten Kopfschmerzen gehabt hat, und dann häufige und/oder heftige Kopfschmerzen bekommt, können diese Begleiterscheinungen von Bluthochdruck, Zahnproblemen, einer nicht richtig angepassten Brille oder anderer Krankheiten sein. Von solchen sekundären Kopfschmerzen können Menschen im fortschreitenden Lebensalter häufiger betroffen sein, während sie seltener Spannungskopfschmerzen oder Migräne haben.

Spannungskopfschmerzen

Sie sind am verbreitetsten. Sie drücken und ziehen im gesamten Kopf, sind oft bis in den Nacken spürbar. Der Kopf ist so verspannt wie die Muskeln oder die Psyche.

Migräne

Typischerweise kommt die Migräne, wenn der Stress vorbei ist, als so genannte Wochenend- oder Feierabendmigräne. Sie zeigt sich auch als Reaktion auf Wetterwechsel. Die Schmerzen sind meist einseitig, pulsierend, pochend und heftig. Begleiterscheinungen wie Übelkeit und Lichtempfindlichkeit zwingen zum Rückzug.

Clusterkopfschmerzen

Clusterkopfschmerzen treten gehäuft über Wochen, bis zu achtmal täglich auf, auch in der Nacht. Die einzelnen Kopfschmerzattacken dauern bis zu drei Stunden. Daher die Bezeichnung „Cluster“ = Haufen. Typischerweise sind die extremen Schmerzen hinter einem Auge und im Stirn- und Schläfenbereich. Hinzu kommt oft Bewegungsunruhe. Weitere Symptome können das Tränen oder die Rötung des Auges auf der Schmerzseite sein.

Kopfschmerzen bei Kindern und Jugendlichen

Kinder im Schulalter und Jugendliche sind zunehmend von Kopfschmerzen betroffen – Mädchen etwas häufiger als Jungen. Die Pubertät mit ihrer hormonellen Umstellung kann ebenso Ursache sein wie Reizüberflutung. Stunden am Computer oder Smartphone, zu wenig Bewegung, Fast Food, Energy Drinks mit ungesunden Zusatzstoffen ... all das kann in jedem Alter Kopfschmerzen fördern ... und bei Heranwachsenden umso mehr. Es ist wichtig, die Kopfschmerzen frühzeitig – gegebenenfalls mit ärztlicher Hilfe - in den Griff zu bekommen, ehe sie sich verselbständigen. Denn etwa ein Drittel der Menschen, die bereits im Kindes- und Jugendalter häufig Kopfschmerzen hatten, haben sie auch als Erwachsene.

Das Kopfschmerztagebuch

Um Kopfschmerzen kontrollieren und ausschalten zu können, muss man sie genau kennen. Darum ist es für Menschen, die häufig

Überblick über verschiedene Arten von Kopfschmerzen und ein paar Tipps, sie zu lindern und ihnen vorzubeugen.

Claudia Pilatus



fig durch Kopfschmerzen außer Gefecht gesetzt sind, sinnvoll, ein Kopfschmerztagebuch zu führen. Seit wann treten die Kopfschmerzen auf? Wie oft? Zu welchen Tageszeiten? Wie lange dauern sie? Wie stark sind sie? Wo sind sie – rechts, links, vorn, hinten, Druck in Auge, Stirn? Mit diesen Hinweisen können Betroffene lernen, Auslöser von Kopfschmerzen, ob Verhaltensweisen, Nahrungsmittel oder Getränke, zu erkennen und auszuschalten. Der zu Rat gezogene Arzt bekommt dadurch wichtige Hinweise.

Den Kopfschmerzen Paroli bieten: Tipps

Eine Kopfschmerztablette kann bei gelegentlichen Kopfschmerzen Linderung bringen. Sie sollte aber nicht zur Gewohnheit werden. Oft fordert der Körper mit Kopfschmerzen Aufmerksamkeit, die wir ihm und damit uns selbst geben sollten. Bewegung und frische Luft helfen ohne Nebenwirkungen. Bei Migräne ist erstmal Ruhe angesagt. Vorbeugend immer darauf achten, dass man genug trinkt und sich ausgewogen ernährt: nicht zu fett, nicht zu süß, nicht in Hektik essen.

Entspannung kann gar nicht genug betont werden: autogenes Training, progressive Muskelentspannung, Yoga, Atemübungen, das Dehnen von Nacken und Rücken, die sanfte Massage von Schläfen- und Nackenbereich, ein entspannendes Bad, ein stiller Rückzugsort in der Natur die Möglichkeiten, dem Gewitter im Kopf zu entgehen, sind vielfältig. Aber: Wenn nichts hilft, unbedingt zum Arzt. Weitere Informationen:

Viel Information und wertvolle Tipps gibt es auf der Website der Deutschen Migräne und Kopfschmerz-Gesellschaft: www.dmkg.de



Roman Badort
Ihr Uhrmachermeister



Bleibende Werte aus Meisterhand.


JUNGHANS
GERMANY. SINCE 1861

JUNGHANS - DIE DEUTSCHE UHR

Seit 1936 steht das Prädikat Meister für den klassischen Uhrenbau bei Junghans. Dieser Tradition folgend entstehen die heutigen Meister Uhren durch Leidenschaft für Präzision und ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein. Die Entscheidung für eine **Junghans Meister** ist ein Bekenntnis zu diesen Werten und zur feinen Uhrmacherei – wie unsere feinste Meister, die Meister Handaufzug.



MADE IN
GERMANY

Badort

Juwelier + Uhrmachermeister
Oberstrasse 99 · 41460 Neuss
Telefon: 0 21 31 / 2 82 88

Im Amtsgericht, Finanzamt oder Rathaus sorgen Köche und Caterer für das leibliche Wohl der Besucher

Ein kleiner Streifzug durch die öffentlichen Kantinen

Es gibt Mittagesser und Nicht-Mittagesser, also Menschen, die mittags eine ausgiebige, in der Regel warme Mahlzeit brauchen und die, denen ein kleiner Snack (oder gar nichts) reicht. Wer nicht zu Hause isst, hat in der Stadt viele Möglichkeiten, seinen Hunger zu stillen. Sitzend, stehend oder

gehend, warm oder kalt, üppig oder überschaubar. Für jeden Geschmack ist was dabei. Und für jeden Geldbeutel auch. Hier bieten die städtischen Kantinen ein ziemlich gutes Preis-Leistungsverhältnis.

Monika Nowotny

Auf der Suche nach einem Mittagessen hat man in der Stadt die Qual der Wahl. Keiner, der nicht will, muss hungrig wieder zurück an seinen Arbeitsplatz oder nach Hause gehen. Unterschiede bestehen hauptsächlich im Preis, der Größe und der Ausgewogenheit der angebotenen Mahlzeiten. Für die, für die Geld keine Rolle spielt, bieten die Mittagskarten der städtischen Restaurants, Cafés und Bistros eine reichhaltige Auswahl. In der Regel kommt man hier zwischen 8 und 12 Euro satt wieder raus. Für Leute mit etwas schmalerem Budget bieten zahlreiche Imbissbuden, Bäckereien oder namhafte Fast-Food Ketten eine günstigere und begrenzte (aber oft auch ungesündere, weil fettige und äußerst kalorienhaltige) Alternative. Ist die Kombination von günstig und gesund bei der Suche nach einem mittäglichen Essplatz nahezu unmöglich? Nicht, wenn man sich dafür entscheidet, sein eigener Koch zu sein und vorher selbst zubereitetes Essen mit an seinen Arbeitsplatz bringt. Oder im Supermarkt einen fertigen Salat oder anderes Food-to-go erwirbt. Nachteil der beiden Varianten ist, dass man bei schlechtem Wetter auf seinen Arbeits- als Essplatz angewiesen ist.

Günstig und gut?

Eine dritte Alternative sind öffentliche Kantinen. Hier wird man in der Regel für unter 5 Euro satt. So bietet beispielsweise die Kantine des Rathauses täglich vier verschiedene Gerichte an, zwischen denen man wählen kann, keines teurer als 4,50 Euro und eins ist immer vegetarisch. Klassiker wie Gyros, Schnitzel, Bratwurst, Rührei und Gulasch gibt es in regelmäßig wechselndem Turnus, aber auch exotisches wie Seehecht im Knuspermantel, Mini-Haxe mit Bratenjus oder Blaubeerpfannkuchen mit Vanillesauce stehen ab und an auf der wöchentlich wechselnden Speisekarte.

Die Portionen sind großzügig, der Fettgehalt vieler Gerichte auch. Wer's gesünder mag (und günstiger), bedient sich am Salatbuffet oder wählt einfach nur Beilagen oder eine Suppe mit Brot. Beides für ca. 3 Euro erhältlich. Inklusiv einem Essplatz in einem großen, hellen und stattlichen Saal.

Ebenfalls fußläufig von der Innenstadt gut zu erreichen, ist die Kantine des Amtsgerichts. Sie ist deutlich kleiner als die des Rathauses. Das gleiche gilt für die Essensauswahl. Man hat die Wahl zwischen einem Hauptgericht und verschiedenen Salatvariationen inklusive Brötchen. Kostenpunkt: Ebenfalls unter 5 Euro.

Etwas weiter außerhalb, dafür aber mit toller Aussicht und Auswahl, befindet sich die Kantine des Finanzamts. Wöchentlich wechselnde



Foto: photocase.com/madodhab

Speisepläne bieten für jeden Tag jeweils drei verschiedene Gerichte sowie ein vegetarisches Mahl. Auch hier finden sich viele Klassiker wie Bratwurst, Schnitzel und Co, aber auch diverse Pasta-Gerichte, Eintöpfe und spannende Kreationen à la „Broccoli-Nussecke mit Erdnussauce an Reis“ kommen hier auf den Tisch. Auch locken ein Salatbuffet und Beilagen, die man jeweils separat ordern kann. Die Preise variieren zwischen 3 und 6 Euro. Sehr übersichtlich für ordentliche Portionen. Gleiches gilt für die Aussicht: Die Kantine befindet sich im 6. Stock.

Die Kantine der Stadtwerke dagegen liegt ebenerdig, bietet aber eine Besonderheit, die im Sommer sehr reizvoll ist. Sie hat eine Terrasse, auf der man in der Sonne sitzen kann. Hier stehen drei Menüs zur Auswahl, eins davon ist vegetarisch. Plus täglich wechselnde Tagessuppen, einer kleine Salatbar und eine Auswahl verschiedener Desserts.

Ein ähnliches Preisgefüge wie bei den öffentlichen Kantinen findet man auch in den Neusser Krankenhäusern. Hier gibt es jeweils eine Cafeteria, in der Patienten, aber auch deren Besucher für überschaubare Summen satt werden können. Im Johanna Etienne Krankenhaus gibt es im Café Etienne zur Mittagszeit verschiedene Menüs, deren Komponenten man sich nach Gusto selbst zusammenstellen kann. Und im Lukaskrankenhaus befindet sich in der Eingangshalle das Café Diamant. Dort hat man die Wahl zwischen belegten Brötchen und Baguettes, unterschiedlichen Kuchen und Torten, kleinen warmen und kalten Snacks und einer appetitlichen Salatbar, an der man sich frei nach Geschmack bedient.

Lernen, anderen zu helfen – duales Studium Soziale Arbeit

Duale Studiengänge sind gefragter denn je. Die Stadt Neuss bietet erstmals in diesem Wintersemester den dualen Studiengang Soziale Arbeit an. In Kooperation mit der Hochschule Niederrhein bildet sie so ihren eigenen Nachwuchs aus.

Der Bedarf an Sozialpädagoginnen/-arbeiterinnen und Sozialpädagogen/-arbeitern ist enorm: ob in der Flüchtlingshilfe, im Bereich der Resozialisierung, Erziehungs- und Jugendhilfe oder der interkulturellen Integrationshilfe. Diese Berufsgruppe nimmt eine der Spitzenpositionen im Ranking der gefragtesten Akademikerinnen und Akademikern ein. Mit dem dualen Studium Soziale Arbeit bereiten sich die drei Studentinnen Melissa Kiwitt, Kathrin Mettner und Lisa Diephold nun seit September auf eine gewisse Zukunft vor, denn ein wesentlicher Vorteil dieses Studiums ist die Jobgarantie nach erfolgreichem Abschluss der vierjährigen Ausbildung. Als staatlich anerkannte Sozialarbeiterinnen haben sie dann beste Jobaussichten, denn der bis dato praktische Ausbildungsort wird automatisch zum späteren festen Arbeitsplatz. Mit all seinen Facetten, Einsatzschwerpunkten und Möglichkeiten.

Individuelle Begleitung und Jobgarantie

Sie lernen abwechselnd die theoretischen Grundlagen an der Hochschule Niederrhein und die praktische Arbeit im Jugend-, Sozial- und Integrationsamt der Stadt kennen. Zwei bis drei Tage die Woche in der Hochschule, an den anderen Tagen und in der vorlesungsfreien Zeit sind sie dann vor Ort im Neusser Rathaus und werden von erfahrenen Mitarbeitern „angelernt“. Eine Reihe von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern sorgt dafür, dass sie jederzeit auf offene Ohren stoßen, falls es Fragen gibt.

Die enge Verbindung von Theorie und Praxis und die Möglichkeit, „Gelerntes in der Praxis gleich anwenden zu können“, plus die spätere Jobgarantie, waren die ausschlaggebenden Gründe für Melissa Kiwitt, sich für dieses Studium zu entscheiden.

Professionell und effektiv helfen – eine unglaublich spannende Aufgabe

Nach eineinhalb Monaten ist Melissa Kiwitt voll des Lobes: „Die praktische Arbeit vor Ort ist vielfältig und abwechslungsreich, An-



Die Stadt Neuss bildet aus: Azubis und neuerdings auch staatlich anerkannte Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter

sprechpartnerinnen und Ansprechpartner sowie Ausbilderinnen und Ausbilder sind hilfsbereit und nett, man fühlt sich nie allein gelassen. Außerdem sind die Tätigkeitsbereiche herausfordernd und spannend“.

Auch die Tatsache, dass die praktische Arbeit während des dualen Studiums vergütet wird, war ebenfalls Entscheidungsgrund. So können die drei Studentinnen ihr Studium gut selbst finanzieren.

Neben der praktischen Arbeit gefallen den Dreien aber auch die theoretischen Grundlagen, die an der Hochschule vermittelt werden: Pädagogik, Psychologie und Soziologie, aber auch Methoden der Kommunikation, Krisenbewältigung, Moderation sowie Intervention. Das Ziel ist, Menschen in den unterschiedlichsten Bereichen der Sozialen Arbeit gezielt beraten und betreuen zu können.

Verbindendes Element

Die Studierenden lernen, wie man beiden Seiten kompetent begegnet: den von ihnen betreuten Menschen und den Institutionen und Akteuren, mit denen sie zusammenarbeiten.

Für Melissa Kiwitt und ihre beiden Kommilitoninnen war die Entscheidung für das duale Studium Soziale Arbeit in jedem Fall die richtige. „Wir sind zwar noch nicht so lange dabei, aber es hat keinen Tag gegeben, an dem ich die Entscheidung in irgendeiner Form bereut hätte,“ so Melissa Kiwitt.

Für das Wintersemester 2019 können sich Interessierte 13. Januar 2019 für diese Ausbildung bewerben. Weitere Informationen zum Studium unter: www.neuss.de/rathaus/personal-ausbildung/berufsausbildung

SEE YOU Jugend.Kultur.Preis Festival 2018 in Neuss

Bunte und bewegende Bühne der Kinder- und Jugendkultur



Am 27. September fand in Neuss das See You Festival mit der Verleihung der Kinder- und Jugendkulturpreise in Neuss statt. Mit 188 Präsentati-

onen von insgesamt 226 Bewerbungen aus rund 70 Kommunen wurde ein neuer Rekord aufgestellt.

Claudia Pilatus



Seit 1990 wird der Jugendkulturpreis NRW verliehen. Kinder und Jugendliche sind aufgerufen, sich mit ihren Projekten zu bewerben. Worum es bei diesen Projekten geht, fasste der zur Preisverleihung gekommene NRW-Jugendminister Dr. Joachim Stamp treffend zusammen: „Junge Menschen zeigen mit Mitteln der Kunst, was sie bewegt und begeistert.“

Was Kinder und Jugendliche bewegt ...

Die künstlerischen Mittel versetzten in ihrer Vielfalt ebenso in Staunen wie die zahlreichen Themen. Kinder und Jugendliche aus der gastgebenden Stadt Neuss hatten sich mit 20 Projekten beworben. Einige Beispiele:

Das ‚Neuss Now‘ Festival, das ein fester Bestandteil der hiesigen Musiklandschaft ist.

Die ‚Trickfilmwerkstatt‘, in der Kinder und Jugendliche des Jugendzentrums der Reformationskirche Geschichten entwickelten und diese mit selbstgebauten Knetfiguren im Stop-Motion-Verfahren umsetzten.

Das Greyhound Pier 1, das mit dem Erlebnis-Parcours ‚Generation Digital – Risiken und Chancen‘ Jugendliche dabei unterstützt, Medien bewusst wahrzunehmen und zu nutzen.

Das Projekt ‚Verschieden – aber eins‘ des Vereins Interkulturelle Projekthelden, in dem zwölf Jugendliche ihre Geschichten aufgeschrieben, illustriert und veröffentlicht haben. ‚Verschieden aber eins‘ im UHR-Verlag (in Arabisch, Englisch, Georgisch, Deutsch, Griechisch, Kurdisch, Polnisch, Pashto, Tamilisch, Türkisch).

Mit Tanz zu rhythmischer jamaikanischer Danceball-Musik und der Darstellung von Alltagsszenen waren Kinder ab acht Jahren in einem Angebot des Geschwister-Scholl-Hauses in dem Projekt ‚41462 Crew – Die Neue‘ der Frage nachgegangen, wie es ist, die oder der Neue in einer Schulklasse zu sein.

Die Preise

‚KörperPoesie‘ war das Projekt, mit dem der Raum der Kulturen und das Kulturforum Alte Post sich in der Kategorie Tanz-Theater beworben hatten. Es wurde mit dem 3. Jugendkulturpreis 2018 ausgezeichnet. Die Jury aus Vertretern der Jugend- und Kulturarbeit, KünstlerInnen und Jugendlichen begründete ihre Wahl: „Die Jugendlichen in KörperPoesie präsentieren autobiografische Inhalte und lassen das Publikum ganz nah teilhaben an ihren Gedanken und Gefühlen. Dieser Mut und diese Offenheit sind bemerkenswert. Und sie haben sich gelohnt: Das interkulturelle Theaterstück zeigt eine Authentizität, die nachhaltig berührt.“

Der 1. NRW-Jugendkulturpreis 2018 ging an die Bürgerstiftung Arnsberg und die Künstlerin Astrid Breuer für ihr mit Schülerinnen des St.-Ursula-Gymnasiums realisiertes Projekt ‚Zur Erinnerung – Opfer der Möhnwiesen‘. Die Jury lobte ihren Mut, sich mit der Bombardierung der Möhnetalperre im Zweiten Weltkrieg auseinanderzusetzen. Durch die Flutwelle wurden 1.579 Menschen getötet, darunter viele Zwangsarbeiterinnen. Die Jugendlichen übernahmen stellvertretend für 17 Opfer Patenschaften. Mit persönlichen Briefen und bildkünstlerischen Mitteln holten sie die getöteten Frauen aus der Anonymität hinaus. Eine der am Projekt beteiligten Jugendlichen sagt: „Die Patenschaft zu einer der Frauen hat mir das Gefühl von Verantwortung und persönlicher Bindung gebracht.“

Träger des 1. Kinderkulturpreises NRW 2018 wurde die Jugendkunstschule Aber Hallo aus Alsdorf für ihr Projekt ‚Löwengebrüll – Kinder nachrichten aus Baesweiler‘. Die Jury war beeindruckt, „wie viel man auch den vermeintlich ‚Kleinen‘ zutrauen kann: Von der Planung über die Recherche, von Interviews bis zu Kamera, Ton und Licht sind sie an allen Produktionsschritten maßgeblich beteiligt.“

Insgesamt wurden zehn Preise verliehen. Neben den Kinder- und Jugendkulturpreisen wurde der Young Europe Award doppelt verge-

ben. Für ihre „kontinuierliche, grenzüberschreitende Arbeit mit Vorbildcharakter“ ging er an Roots & Routes Cologne e.V. aus Köln und die kooperierenden Theaterprojekte ‚Theater im Fluss‘, Kleve, und ‚Theaterschip Deventer‘ aus den Niederlanden.

Ein Festival für Jugendliche – von Jugendlichen

Das SEE YOU Jugend.Kultur.Preis Festival brachte fast 1.500 Kinder und Jugendliche in der Neusser Stadthalle zusammen. Die Plattform für großartige Begegnungen und Austausch war gegeben. Die Projektvorstellungen wurden ergänzt von einem tollen Rahmenprogramm von Mitmachaktionen, Performances, spontanen Live-Präsentationen. Ein 60-köpfiges Jugendteam, größtenteils aus Neuss, war rund um die Uhr aktiv, um Koordination, Preisträgerauswahl, Programmfolge und Moderation vor und hinter den Kulissen auf die Beine zu stellen.

Zum 15. Mal hatten die Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste / Jugendkunstschulen NRW e.V. (LKD) und die Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW (LKJ) den Jugendkulturpreis NRW ausgeschrieben. Hauptförderer ist seit 1991 das NRW-Jugendministerium (Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen). In der diesjährigen Gastgeberstadt Neuss engagierten sich als Kooperationspartner das Kulturamt, das Jugendamt, das Kulturforum Alte Post und die Neusser Marketing GmbH.

Auf www.jugendkulturpreis.de finden Sie u.a. alle 226 Projektprofile und alle Preisträger

Gemeinnützige Wohnungs-
Genossenschaft e.G. Neuss
Markt 36 · 41460 Neuss
Telefon 02131.5996-0



GWG
WOHN F Ü H L E N



HIER BEGINNT
UNSER
ABENTEUER

mit unserer großen Familie in einem modernen und sicheren Zuhause, in dem die Kinder viel Raum zum Spielen und Groß werden haben.
www.gwg-neuss.de

Der Umwelttipp Den Garten naturnah winterfest machen



Foto: photocase.com/emma75

Wer ein Herz für Tiere hat, sollte im Herbst seinen Garten nicht blitzblank aufräumen. Stauden, Sträucher und Blumenreste liefern zum Beispiel bestes Vogelfutter: Körnerfresser wie Finken, Ammern und Zeisige bedienen sich an den Samenständen von Blumen. Heimische Sträucher wie Schneeball und Heckenrosen bieten ebenfalls Nahrung für hungrige Vögel. Alte Blüten und Pflanzenstängel bieten außerdem vielen Insekten Möglichkeiten zur Überwinterung. Wildbienen etwa legen ihre Eier in hohle, trockene Pflanzenstängel. Dort überwintern dann die Larven und schlüpfen im kommenden Jahr.

Äste und Zweige, die beim Zurückschneiden von Bäumen und Stauden entstehen, können in einer Gartenecke zu einem Reisighaufen aufgeschichtet werden. Darauf kann zusätzlich altes Laub geschichtet werden. Das ist ein idealer Platz für den Winterschlaf der Igel. Aber auch Kröten oder Eidechsen finden zwischen den Zweigen Schutz und Nahrung.

Bei der Gartenpflege fallen weitere organische Abfälle an, die umweltfreundlich entsorgt werden können. Rasenschnitt, Laub und zerkleinerte Zweige ergeben Mulch. Eine circa drei bis fünf Zentimeter dicke Mulchschicht verteilt auf die Beete schützt Boden und Pflanzenwurzeln. Mulch verhindert auch das Nachwachsen von unerwünschten Wildkräutern und bewahrt den Boden vor dem Austrocknen. Das organische Material bietet außerdem Regenwürmern und Bodenlebewesen reichlich Nahrung, die es so in wertvollen Humus und letztlich wieder in Pflanzennährstoffe umsetzen. Im Frühjahr kann es als natürlicher Dünger in den Boden eingearbeitet werden.

Im Herbst ist auch die richtige Zeit, um Blumenzwiebeln von Frühblüher im Garten zu verteilen. Insekten wie Bienen oder Hummeln ernähren sich im Frühjahr von Schneeglöckchen, Krokussen, Märzenbechern und Tulpen.

Laubsauger schädigen Umwelt und Gesundheit durch Lärm (über 100 Dezibel) und Schadstoffe (mit Verbrennungsmotor angetrieben – Abgase wie Kohlenwasserstoffe, Stickoxide und Kohlenmonoxid) und stören den Naturhaushalt. Der BUND empfiehlt deshalb, zu Rechen und Harke zu greifen, die ganz ohne schädliche Emissionen auskommen.

Quelle: BUND

Von Hunden, Eulen und Greifvögeln

Tanja Brandt – Tierfotografin und Buchautorin aus Grevenbroich

Tanja Brandt hat ihre Leidenschaft für Tiere und ihre besondere Faszination für Eulen und Greifvögel zum Beruf gemacht. Die ausgebildete Falknerin ist bekannt für ihre ebenso spektakulären wie berührenden Tierfotografien und hat dieses Jahr gleich zwei Bücher veröffentlicht. In „Liebe

verfliegt nicht“ (Lübbe-Verlag) erzählt sie mit vielen Bildern und unterhaltsamen Geschichten von ihren tierischen Lebensgefährten. In „Eulen und Greifvögel fotografieren“ (Franzis-Verlag) geht es um Tipps und Tricks zum Thema Tierfotografie.

Annelie Höhn-Verfürth

Als Kind wollte sie eigentlich Autorin werden, weil sie glaubte, Autoren hätten immer einen Keller voller Bücher, die sie verschenken können. Aber dann ist sie doch erstmal Bürokauffrau geworden, hat eine eigene Spedition betrieben und überhaupt sehr viel gearbeitet. Und es kam, wie es vielleicht kommen musste: „Irgendwann war es wohl zu viel und ich bin sehr krank geworden.“ Ein Wendepunkt für Tanja Brandt: „Ich habe mir gesagt, es muss noch mehr geben als nur Arbeit.“ Um gesund zu werden, besann sie sich auf das, was ihr schon immer viel bedeutet hat: Tiere. „Von klein auf hatte ich immer Hunde, habe mich ständig um verletzte, verlassene Tiere und Vögel gekümmert, vom Wellensittich bis zum Frettchen.“ Außerdem war sie schon immer besonders begeistert von Greifvögeln. Also machte die heute 50-Jährige eine Ausbildung zur Falknerin. „Das war ja machbar“, erklärt sie lachend. Und dann wollte sie auch schöne Fotos von ihren Tieren haben. Also brachte sie sich mit einigen Mühen und professioneller Unterstützung das Fotografieren bei. Seit etwa vier Jahren verdient Brandt nun ihren Lebensunterhalt als Tierfotografin, hat sich einen Namen als Spezialistin für Eulen und Greifvögel gemacht, auch Preise für ihre Bilder gewonnen, veranstaltet Foto-Workshops, hält Vorträge und hat mehrere Bücher veröffentlicht. Das klingt wieder nach viel Arbeit, aber diesmal wird sie von Tanja Brandts leidenschaftlicher Liebe zu Tieren, insbesondere zu ihren Tieren buchstäblich beflügelt. „Meine Tiere sind mein Herzensjob“, sagt sie, und das glaubt man ihr sofort.

Tierische Persönlichkeiten

Zurzeit gehören sechs Eulen, ein Greifvogel – die meisten leben in den Volieren am Grevenbroicher Umweltzentrum ‚Schneckenhaus‘ -, und der belgische Schäferhund Ingo zu Tanja Brandts tierischer Familie. Und alle sind starke Persönlichkeiten, wie sie sehr anschaulich und lustig zu beschreiben vermag. Da ist zum Beispiel die Weißgesichteule Gandalf, der „alte Knötterich“. Er wohnt bei ihr im Haus, weil er es hasst, draußen zu sein und „knöttert den ganzen Tag“, so Brandt. Aber er liebt es – trotz seiner mürrischen Art – mit ihr zu Lesungen zu gehen oder in die Eisdielen und ist dabei nicht aus der Ruhe zu bringen. Schneeeule Uschi ist einerseits ein Tollpatsch - so vergisst sie schon mal, beim Abflug die Beine loszulassen und fällt hin -, andererseits ist sie eine Diva: launisch, temperamentvoll, und an ihren Missgeschicken ist immer jemand anders Schuld. Uhu Bärbel (eigentlich ein Er), von Brandt auch liebevoll ‚Bärbeul‘ gerufen, ist ihr auserkorener Liebling. „Sie ist so erhaben, dass man jede Hektik vergisst. Ihre Augen und der Blick sind





magisch.“ Auch über Habichtskauz Rüdiger, die Steinkäuze Poldi und Finchen und den beeindruckenden Wüstenbussard Phönix kann die Fotografin viel Unterhaltsames und zugleich Informatives erzählen. Genau das zeichnet auch ihre Bücher aus.

„Liebe verfliegt nicht“

Wenn man also eine kleine Aufmunterung braucht und zugleich etwas lernen will, dann sollte man in Tanja Brandts neues Buch „Liebe verfliegt nicht“ schauen. Die Bilder von ihren Tieren und die vielen kleinen Anekdoten aus ihrem Zusammenleben machen garantiert gute Laune. Die Fotos sind beeindruckend, gerne auch zu Herzen gehend, einfach süß und immer schön anzusehen. Man sieht sofort, dass Brandt mit viel Freude, Einfühlungsvermögen und Liebe zu den Tieren fotografiert, und diese positive Stimmung überträgt sich auf den Betrachter. „Liebe verfliegt nicht“ ist übrigens schon das zweite Buch

Brandts im Lübbe-Verlag. Der erste Teil, „Wo die Liebe hinfliegt“, war so erfolgreich, dass er nun sogar in China veröffentlicht worden ist.

Fotografieren für ‚Elsen‘

„Dieses Buch hat Tanja für ihre vorwiegend weiblichen Fans – liebevoll Elsen genannt – geschrieben“, heißt es in der Verlagsbeschreibung zu „Eulen und Greifvögel fotografieren“. „Hier legt Tanja alles offen: von der erforderlichen Technik über die richtigen Einstellungen bis hin zu den besten Plätzen in freier Natur.“ Alle Themen werden kompakt und verständlich erklärt und mit vielen Beispiel-Fotos (vorher – nachher) sowie klaren Anleitungen umsetzbar gemacht. Davon profitieren natürlich auch männliche Fotografie-Interessierte. „Viele der Fotos sind in Grevenbroich auf der Königshovener Höhe entstanden, und ich erzähle viel Wissenswertes über unsere heimischen Arten“, sagt Brandt. Im Grevenbroicher Museum Villa Erkens läuft übrigens noch bis zum 2. Dezember die Ausstellung „Naturraum Grevenbroich“ mit Fotografien von Tanja Brandt und Norbert Wolf. Gezeigt werden heimische Vögel in ihren unterschiedlichen Lebensräumen. Noch mehr Infos zu Brandt und ihren Freunden gibt es auf ihrer Homepage: www.ingoundelse.de. Ein Besuch lohnt sich!

Verlosung

Wir verlosen ein Exemplar von „Liebe verfliegt nicht“. Schicken Sie einfach bis zum 10. November eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit der richtigen Antwort auf die folgende Frage: Wie heißt Tanja Brandts tollpatschige Schneeeule?

Eine „wilde Hilde“ bei den Moschusochsen

10 lange Jahre warteten die Pfleger auf Nachwuchs bei den Arktisbewohnern. Im Mai und im Juni 2018 wurde die Geduld endlich belohnt: Zwei weibliche Jungtiere kamen



zur Welt. Ragna ist aktiv und neugierig. Daher nennen die Pfleger sie liebevoll „die wilde Hilde“. Nya, die Jüngere der beiden, ist eher schüchtern und bleibt lieber in der Nähe ihrer Mutter. Beide sind gut auf der Außenanlage zu sehen.

Nachwuchs gibt es auch bei den Wasserschweinen, Guanakos, Großen Kudus und im Regenwaldhaus bei den Faultieren zu bewundern. Faultier Trine bekam ihr 12. Jungtier und ist damit Rekordhalterin in Deutschland.

Wintertipp: Offene Sonntagsführungen

Immer am 1. Sonntag im Monat um 14 Uhr, Treffpunkt Zookasse 4.11. Neuigkeiten aus dem Zoo und 2.12. Tiere Südamerikas Freier Eintritt für alle Kinder an Heiligabend (9 bis 16 Uhr/ Kassenschluss 15 Uhr)

Alle Infos auch unter www.zookrefeld.de oder auf facebook



80
JAHRE

Entdecke...

...1.000 Tiere aus 200 Arten -
an 364 Tagen im Jahr!

3 Tropenhäuser, GorillaGarten, NashornSavanne,
SchmetterlingsDschungel, ErdmännchenLodge...



ONLINE
TICKET
SHOP

www.zookrefeld.de

ZOO
Krefeld

Spatenstich für den Neubau von 44 Genossenschaftswohnungen

Die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. (GWG) wird an der Freiheitstraße in der Neusser Nordstadt drei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 44 Genossenschaftswohnungen sowie einer Tiefgarage errichten. Den symbolischen ersten Spatenstich setzte am 12.10.2018 der stellvertretende Bürgermeister Sven Schümann gemeinsam mit Sigrid Koeppinghoff, Abteilungsleiterin „Wohnungsbau, Wohnungs- und Siedlungsentwicklung“ beim Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW, Georg Tadtke, beim Rhein-Kreis Neuss verantwortlich für die Wohnraumförderung, sowie Oliver Niermann vom Verband der Wohnungswirtschaft Rheinland-Westfalen nahmen ebenso teil wie Eckehard Wienstroer, der Architekt des Neubauprojekts. Die GWG wurde durch die Vorstandsmitglieder Ulrich Brombach und Stefan Zellnig sowie den stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Horst Ferfers vertreten.

Initiiert wurde das Neubauprojekt durch die Stadt Neuss, die für die Entwicklung dieses in unmittelbarer Nachbarschaft zum Marie-Curie-Gymnasium gelegene ehemals städtische Grundstück einen Investor gesucht und mit der GWG auch gefunden hat. GWG-Vorstand Stefan Zellnig zeigt sich erfreut über die beispielhafte Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. „Die Stadt hat hier gezeigt, wie die öffentliche Hand dringend benötigten Wohnungsneubau aktiv fördern und vorantreiben kann: Sie hat das Grundstück zweckgebunden für die Errichtung bezahlbaren Wohnraums zu vertretbaren Konditionen veräußert und die Schaffung von Baurecht konstruktiv begleitet.“

26 der insgesamt 44 Wohnungen werden mit Mitteln des Bundes und der NRW.Bank öffentlich gefördert, so dass sie zu einer besonders günstigen Netto-Kaltmiete von 5,75 €/m² vermietet werden können. Sigrid Koeppinghoff zeigt sich überzeugt: „Mit der Mischung von öffentlich geförderten und freifinanzierten Wohnungen schafft die GWG die richtigen Angebote für Neuss“.

Auch bei den freifinanzierten Wohnungen werde die GWG mit Mietpreisen um voraussichtlich 9,00 €/m² unter den Möglichkeiten des Mietspiegels bleiben, wie GWG-Vorstand Ulrich Brombach betont: „Die Geschäftspolitik der Genossenschaft passt hier genau zu den Anforderungen zur Beseitigung des Wohnungsmangels und zur Förderung des Landes NRW. Wir sind nicht auf Gewinnmaxi-



v.l.n.r.: Ulrich Brombach, Vorstand der GWG, Sigrid Koeppinghoff, Abteilungsleiterin „Wohnungsbau, Wohnungs- und Siedlungsentwicklung“ beim Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW, Oliver Nierman, Verband der Wohnungswirtschaft Rheinland-Westfalen, Stefan Zellnig, Vorstand der GWG, Dr. Horst Ferfers, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der GWG, Eckehard Wienstroer, Architekt, Sven Schümann, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Neuss, Georg Tadtke, Produktgruppenleiter Wohnungsbauförderung und Wohnungswesen beim Rhein-Kreis Neuss

mierung ausgerichtet, sondern auf die Versorgung unserer Mitglieder mit Wohnraum zu angemessenen Preisen“. In Zeiten stark steigender Baukosten gestaltet es sich allerdings zunehmend anspruchsvoll, die Wirtschaftlichkeit von Neubauprojekten mit dem Anspruch angemessener, also bezahlbarer Mieten in Einklang zu bringen: „Hier haben wir gemeinsam mit dem Büro Wienstroer besondere Anstrengungen darauf verwandt, um die beste Lösung zu erreichen und dennoch nicht auf Qualität verzichten zu müssen.“, so Ulrich Brombach.

Sämtliche Wohnungen mit Aufzug barrierefrei erreichbar sein und erhalten bodengleiche Duschen und großzügige Balkone. Die Beheizung erfolgt über eine Fußbodenheizung, die Medienversorgung erfolgt über das Glasfasernetz von NetCologne.

Der Neubau Freiheitstraße 30,30a-b, dessen Fertigstellung und Bezug für Anfang 2020 geplant ist, ist eines von zurzeit mehreren Neubauprojekten der GWG: Alleine in 2018 werden 41 Wohnungen fertig gestellt, und es wird mit dem Neubau von 112 Wohnungen auf Neusser Stadtgebiet sowie von 24 Wohnungen auf Kaarster Stadtgebiet begonnen.

Daten

Wohneinheiten gesamt: 44, Wohnfläche gesamt: 2.964 m²

Wohneinheiten öffentlich gefördert: 26

TG-Stellplätze: 38, Stellplätze oberirdisch: 6

Projektkosten gesamt inkl. Grundstückskosten: 8.911 T€

Fördermittel des Landes NRW: 3.471 T€

Wer will auf den Planeten des Stunk?

Es ist soweit – endlich! Der alternative Karneval made in Neuss steht in den Startlöchern. Ab dem 11.11. um 11.11 Uhr geht der offizielle Run auf die STUNK-Tickets los. „Ausverkauft“ heißt es wohl auch diesmal bereits nach wenigen Minuten für die elf Termine in der Neusser Wetthalle. Gut, wer zu den Strom-, Gas- und Nahverkehrs-Abo-Kunden der Stadtwerke Neuss gehört.



Fotos: Jagna Witkowski

Die haben nämlich nicht nur die Chance, Eintrittskarten auf www.stunk.net zu ergattern, sondern auf ganz andere Art an die heiß-begehrten Tickets zu gelangen. Ab dem 12.11. verlost das Neusser Versorgungs- und Infrastrukturunternehmen, seit vielen Jahren Partner des erfolgreichen alternativen Karnevals, online die Plätze für die exklusive Sitzung der Stadtwerke Neuss-Kunden. Die findet wie alle anderen Neusser Termine des STUNK am 7. Februar ebenfalls in der Wetthalle auf der Rennbahn statt. Wer also Strom und/oder Gas von dem Tochterunternehmen der Stadt bezieht oder Abo-Kunde der Verkehrsbetriebe der Stadtwerke Neuss ist, kann ab dem Stichtag auf www.stadtwerke-neuss.de mit der Angabe des eigenen Namens und der zugehörigen Kundennummer an der Verlosung der 200 Karten teilnehmen. Um mit ein bisschen Glück die Kabarettshow in vollen Zügen genießen zu können. Die verspricht übrigens bei den aktuellen Geschehnissen unserer Zeit ein besonders schwarzhumoriger Genuss zu werden. Denn eines ist wie immer klar: ein Blatt vor den Mund nehmen die Stunker nicht. Kein Thema ist tabu.

Ausreise der Freiheitsstatue

Ein kleiner Vorgeschmack: Die GroKo regiert mitunter so besonnen wie Jan Ulrich auf Koks. Die Freiheitsstatue stellt nach der halben Präsidentschaftszeit von Donald Trump einen Ausreiseantrag. Eltern dürfen i-Dötzchen die Schultüten wegrauchen. Die erste feministische Karnevalssitzung findet unter dem Motto „#jeck too“ ihre Berechtigung und aus Sachsen wird ... wir wollen nicht zu viel verraten. Im diesjährigen Programm des STUNK „Rückkehr zum Planet der Jecken – Die Hoppeditz-Identität“, wieder einmal einzigartig von Jens Neutag, Michael Maier-Bode und Sabine Wiegand in Szene gesetzt, scheint nichts unmöglich. Vor allem nicht, die Besucher in dieser Session erneut von den Sitzen zu reißen. Denn die Kabarett-Revue ist

auch 2019 „schräg, böse und erfrischend unsachlich“, versprechen die Verantwortlichen.

Der Erfolg geht weiter – mit einer Änderung

Mit den abwechslungsreichen Auftritten trifft das Ensemble aus erstklassigen Darstellern, Musikern, Autoren, Ausstattern und Technikern seit über zwei Jahrzehnten den Nerv der alternativen Jecken. Mehr als 20 Vorstellungen in Neuss und Düsseldorf werden es auch in diesem Jahr wieder. Erwartet werden mehr als 8.000 kostümierte und nicht kostümierte Zuschauer. Dass sich diese Zahl nach oben verschiebt, wäre alles andere als außergewöhnlich. Bereits im letzten Jahr, wo man teilweise zwei Vorstellungen täglich spielte, verlegte man die Düsseldorfer Termine ins Capitol, um dem Andrang auf die Karten gerecht werden zu können. Doch auch dort blieben nur an einzelnen Terminen hier und da Plätze unbelegt. Der Erfolg des Neusser STUNK geht weiter. Mit einer kleinen Änderung: in dieser Spielzeit müssen Ensemble und Zuschauer auf Darsteller Jens Kipper, seit zehn Jahren beliebtes Mitglied des Neusser STUNK, verzichten. In seine Rollen schlüpft sein Kumpel, Feierbiest und Schauspiel-Kollege Robin Schüllenbach, der sowohl Besuchern des Theaters am Schlachthof (TAS) als auch TV-Zuschauern bekannt sein dürfte.

Die exklusive „Rückkehr zum Planet der Jecken – Die Hoppeditz-Identität“ live unter der Flagge der Stadtwerke Neuss findet statt am 7. Februar 2019, ab 19 Uhr. Ein rechtzeitiges Eintreffen ist sinnvoll, die Vorstellung beginnt zeitig um Punkt 20 Uhr. Ob man kostümiert oder nicht kostümiert mitfeiern möchte, bleibt jedem selbst überlassen. Frei nach dem Motto: „Alles kann, nichts muss.“ Hauptsache, das Outfit lässt genug Bewegungsfreiheit. Das Ensemble und die Deeband werden es sich sicher nicht nehmen lassen, zum Finale der Show den Saal ordentlich zu rocken.

Wer ist mein Nächster?

Wie können wir Barmherzigkeit leben?

Am 20. November 2016 endete das von Papst Franziskus ausgerufene Jahr der Barmherzigkeit. Doch Barmherzigkeit endet nie. Was bedeutet sie? Wie können wir sie leben? Das Mutterhaus Kloster Immaculata ist das Zentrum der Ordensgemeinschaft der „Barmherzigen Schwestern nach der Regel des heiligen Augustinus“. Hier fanden wir Antworten. Generaloberin Schwester M. Praxedis Gerhards und Nadine Flores, Assistentin der Geschäftsführung, empfingen uns zum Gespräch.

Erst vor einigen Tagen hat Schwester Praxedis das Gleichnis vom barmherzigen Samariter wieder in einer Messe gehört.

Es beantwortet die Frage „Was ist Barmherzigkeit?“ Sie ist untrennbar von einer weiteren Frage: „Wer ist mein Nächster?“

Um das zu verdeutlichen, erzählte Jesus diese Geschichte von einem Juden, der auf dem Weg nach Jericho von Räubern überfallen und schwer verletzt wurde. Ein jüdischer Priester kam an dem Verletzten vorbei und ging weiter. Bald darauf kam ein Tempeldiener; auch er ging vorbei. Schließlich kam ein Samariter, ein Angehöriger einer Religionsgemeinschaft, die mit den Juden verfeindet war. Er half dem Verletzten sofort, versorgte seine Wunden und brachte ihn in ein Gasthaus, wo er sich ausruhen und erholen konnte.

Hinsehen, sich kümmern

„Barmherzigkeit beginnt im täglichen Leben, spontan, ungeplant. Sie bedeutet: hinsehen, sich berühren lassen. Diese Sensibilität müssen wir immer wieder üben, wachhalten“, erklärt Schwester Praxedis. Sie fährt mit einem Beispiel fort, das zeigt, wie unmittelbar und überraschend wir in Situationen geraten können, die Barmherzigkeit verlangen.

Vor einiger Zeit stand abends ein verzweifelter Flüchtling vor der Klosterpforte. Die Aufenthaltsgenehmigung seiner Familie war abgelaufen. Er wollte mit seiner Familie mit dem Zug nach Frankreich. „Was für uns zählte, war die menschliche Verzweiflung, die Not; sie war der Grund, dass wir ihm das Geld für die Fahrkarte gaben. Für uns Schwestern war es in der Situation gut, die Entscheidung gemeinsam zu tragen, nachdem wir uns zu dritt beraten hatten.“

Barmherzigkeit meint: „Das zu tun, was ansteht. Nicht theoretisch, sondern praktisch Gott verehren. Barmherzig können wir nur sein, wenn wir offen sind, uns anregen lassen, nicht urteilen, die Not erkennen, andere in der Not verstehen.“

Barmherzigkeit kann auf allen Ebenen geschehen

„Bei allem medizinischen Fortschritt, modernster Medizintechnik muss die Beziehung zum Menschen hergestellt, Vertrauen aufgebaut werden.

Professionalität ist wichtig – aber das Herz muss dabei sein. Von dem Gedanken lassen wir uns in der Krankenpflege, unserer Arbeit im Hospiz und im Altenheim leiten. Auch wer ehrenamtlich Kranke



zum Spaziergang begleitet, anderen hilft, Formulare auszufüllen, ein offenes Ohr für den Kollegen hat, geduldig mit Kranken, Kindern umgeht, handelt barmherzig.“

Barmherzig sein heißt auch ermutigen

„Allerdings dürfen wir andere nicht nur als Hilfsempfänger betrachten“, betont Schwester Praxedis. „Barmherzigkeit meint auch, andere ermutigen, die eigenen Fähigkeiten zu nutzen, die Fähigkeiten des anderen zu unterstützen.“

Solche Fähigkeiten entdecken wir, wenn wir uns Zeit für andere nehmen, offen sind.

„Im Hospiz freuen wir uns über die Freude, die Schwerstkranke erleben, weil sie Ermutigung erfahren.“

Barmherzigkeit im täglichen Leben

Zu unserem Gespräch im Kloster Immaculata hatten Schwester Praxedis und Frau Flores eine Tafel aufgestellt. Sie zeigt die Antworten der Barmherzigen Schwestern nach der Regel des heiligen Augustinus zur Frage „Was bedeutet für mich Barmherzigkeit?“

Sie gibt uns viele Beispiele, wie jeder von uns Barmherzigkeit im Alltag leben kann:

- Zeit verschenken
- Mitmenschen mit offenen Augen begegnen
- Verständnisvoll und liebevoll miteinander umgehen
- Verzeihen
- Verborgene Nöte anderer erkennen
- Ansprechen, wenn es jemandem offensichtlich nicht gut geht
- Zeigen, dass mein Gegenüber mich interessiert
- In einem Gespräch wirklich zuhören
- Mit anderen und sich selbst gut umgehen
- Andere so behandeln wie man selbst behandelt werden möchte

„Warmherzigkeit“ steht auf der Tafel: kein kaltes Herz haben, kein Herz aus Stein.

Wir erhalten auch eine Antwort auf die weitere Frage:

Wer ist mein Nächster?

„Den Nächsten oder die Nächste finden wir in unserer unmittelbaren Umgebung. Nächstenliebe heißt nichts anderes, als sich Menschen zuzuwenden, die erkennbar der Zuwendung bedürfen. Dafür ist es wichtig, dass unsere Augen nicht blind und unsere Ohren nicht taub gegenüber den Ängsten und Nöten außerhalb unserer eigenen vier Wände werden.“ (aus dem Buch der Barmherzigen Schwestern nach der Regel des heiligen Augustinus)

Caritas-Kampagne „Jeder Mensch braucht ein Zuhause“ „Wir brauchen mehr bezahlbaren Wohnraum“

An drei aufeinander folgenden Tagen informierte die Caritas im Rhein-Kreis Neuss über das Thema Wohnungsnot. Die Aktionen in Grevenbroich, Meerbusch und Neuss sorgten bei Passanten und bei Politikern für Gesprächsstoff. Das Problem, dass bezahlbarer Wohnraum rar sei, werde aber zunächst bleiben, sagt der Vorstandsvorsitzende des Caritasverbandes Rhein-Kreis Neuss, Norbert Kallen.

Auch in Meerbusch sind viele Menschen von Armut bedroht. In Neuss hat sich die Zahl der Sozialwohnungen in den vergangenen zehn Jahren, nach Angabe von Bürgermeister Reiner Breuer, in etwa halbiert. Laut einem Gutachten, welches der Kreis in Auftrag gab, fehlen in Neuss bis zum Jahr 2030 etwa 1800 bezahlbare Wohnungen. „Das Problem Wohnungsnot ist im Rhein-Kreis vorhanden und wird wachsen“, sagt deshalb Kallen.

Anstoß nimmt der Vorstandsvorsitzende in erster Linie nicht daran, dass innerstädtischer Wohnraum umgebaut wird: „Es geht uns darum, was an die Stelle der vorhandenen Wohnungen tritt.“ Hohe Baukosten, hohe Grundstückspreise ein überhitzter Mietmarkt – all das sorgt in der Summe dafür, dass einkommensschwache und von Armut bedrohte Menschen kaum mehr bezahlbaren Wohnraum finden könnten.

Zudem: „Probleme auf dem Mietmarkt zu bekommen, kann ganz schnell gehen“, betont Kallen. Er führt Beispiele an: Ein Rentnerpaar, bei dem ein Partner stirbt, Familien, deren Haushalte nach



der Trennung der Eltern in Schieflage geraten. „Dann reicht oft das Geld nicht, um die Miete zu zahlen beziehungsweise bei Bezug von Transferleistungen muss auch noch eine günstigere Wohnung gesucht werden.“

„Wir brauchen mehr bezahlbaren Wohnraum“, fordert der Vorstandsvorsitzende. Wie man das gemeinsam erreichen könne, müsse stärker öffentlich diskutiert werden.

Die Info-Aktionen der Caritas sind Teil einer bundesweiten Caritas-Kampagne unter dem Titel „Jeder Mensch braucht ein Zuhause“.

Danke, denn zusammen sind wir Neuss

So wie hier in Weckhoven

In unseren attraktiven Quartieren finden Sie ein liebens- und lebenswertes Zuhause. Vielfältiger Service, starke Nachbarschaft und hohe Lebensqualität inklusive!

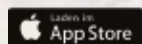
neusserbauverein.de



**NEU die Mieter-APP:
MeinBauverein**

Unsere Services jetzt per App, z. B.:

- Mietvertrag und Abrechnungen einsehen
- per Push-up aktuelle Infos erhalten
- den Hausmeister rufen
- und vieles mehr



h1com.de

**NEUSSER
BAUVEREIN**
AG | GEGR. 1891

Fahrradklima-Test 2018

Wie fahrradfreundlich ist Neuss? Noch bis Ende November können alle Bürgerinnen und Bürger beim ADFC-Fahrradklima-Test 2018 abstimmen.

Noch bis zum Freitag, 30.11., können sich auch die Neusser Bürgerinnen und Bürger am diesjährigen Fahrradklima-Test des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Clubs (ADFC) beteiligen.

Der Fahrrad-Club ruft gemeinsam mit dem Bundesverkehrsministerium wieder dazu auf, die Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden zu bewerten. Der Test hilft, Stärken und Schwächen der Radverkehrsförderung zu erkennen, in diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf dem Thema „Familienfreundlichkeit des Radverkehrs“.

Die bundesweite Befragung ermöglicht den Einwohnerinnen und Einwohnern dabei eine direkte Bürgerbeteiligung im Bereich Mobilität. Die Umfrage lässt Rückschlüsse auf den Zustand der Radwege im Stadtgebiet zu und zeigt auf, welche Akzeptanz und Wertigkeit das Radfahren in der jeweiligen Stadt genießt. Die Ergebnisse über die Abfrage der Radverkehrsbedingungen werden der Öffentlichkeit im Frühjahr 2019 vom ADFC präsentiert.

Weiterführende Informationen zum Fahrradklima-Test sind im Internet unter www.adfc.de/artikel/dossier-zum-fahrradklima-test-2018/ abrufbar, unter www.fahrradklima-test.de/ kann man direkt an der Befragung teilnehmen.

Vorsicht beim Drachensteigen



Herbstzeit ist DrachENZEIT. Besonders in den Herbstferien lassen vor allem Kinder gerne ihre bunten Drachen steigen. Doch die Flugstunden bergen auch Gefahren. Westnetz, Verteilnetzbetreiber von innogy, rät daher, Drachen dort steigen zu lassen, wo keine Stromleitungen in der Nähe sind. Falls dies nicht möglich ist, sollten Kinder einen Abstand von mindestens 500 Metern zu den Leitungen einhalten. Denn: Gerät ein Drachen in eine Stromleitung, besteht Lebensgefahr. Die Drachenschnur sollte zudem nicht länger als 100 Meter sein, da ab dieser Höhe die Luftstraße für Flugzeuge beginnt. Bei böigem Wind oder Unwetter ist es besser, auf das Drachensteigen zu verzichten. Verfangt sich ein Drachen trotz aller Vorsicht in einer Stromleitung, sollte man auf keinen Fall versuchen, ihn selbst zu bergen, sondern Westnetz unter der Telefonnummer 0800 4112244 informieren. Im Bildungsportal 3malE erfahren Kinder, wie lang eine Drachenschnur sein darf und welche Gefahren durch Gewitter, Flugzeuge oder auch Stromleitungen entstehen können. Auf dem Portal können Kinder auch einen Drachenführerschein machen. Weitere Infos unter: www.3malE.de

Freianzeige

Terminvergabe für das Bürgeramt startet

Ab Dienstag, 30. Oktober 2018, werden sämtliche Dienstleistungen des Bürgeramtes ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung angeboten. Damit gehören lange Wartezeiten der Vergangenheit an und der Gang zum Bürgeramt wird einfacher und komfortabler. Termine können ab sofort online unter www.neuss.de/onlineportal, per Anruf unter 02131/903232 oder persönlich an der Infotheke im Rathaus, Markt 2 (Eingang 2) vereinbart werden. Für die Außenstellen Norf und Holzheim ist wie bisher eine vorherige Terminvereinbarung zwingend erforderlich. Termine können für bis zu zwei Wochen im Voraus vereinbart werden. Sollte das Terminangebot ausgebucht sein, werden am nächsten Tag neue Termine freigegeben.



Aktion Deutschland Hilft Das starke Bündnis bei Katastrophen

Wenn Menschen durch große Katastrophen in Not geraten, helfen wir. Gemeinsam, schnell und koordiniert. Schon ab 5€/Monat werden Sie Förderer. Ihre regelmäßige Spende ermöglicht unsere weltweite Hilfe für Menschen in Not.

Spendenkonto (IBAN): DE62 3702 0500 0000 1020 30
Jetzt Förderer werden unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



Aktion Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

EINLADUNG ZUR BÜRGERINFO- VERANSTALTUNG

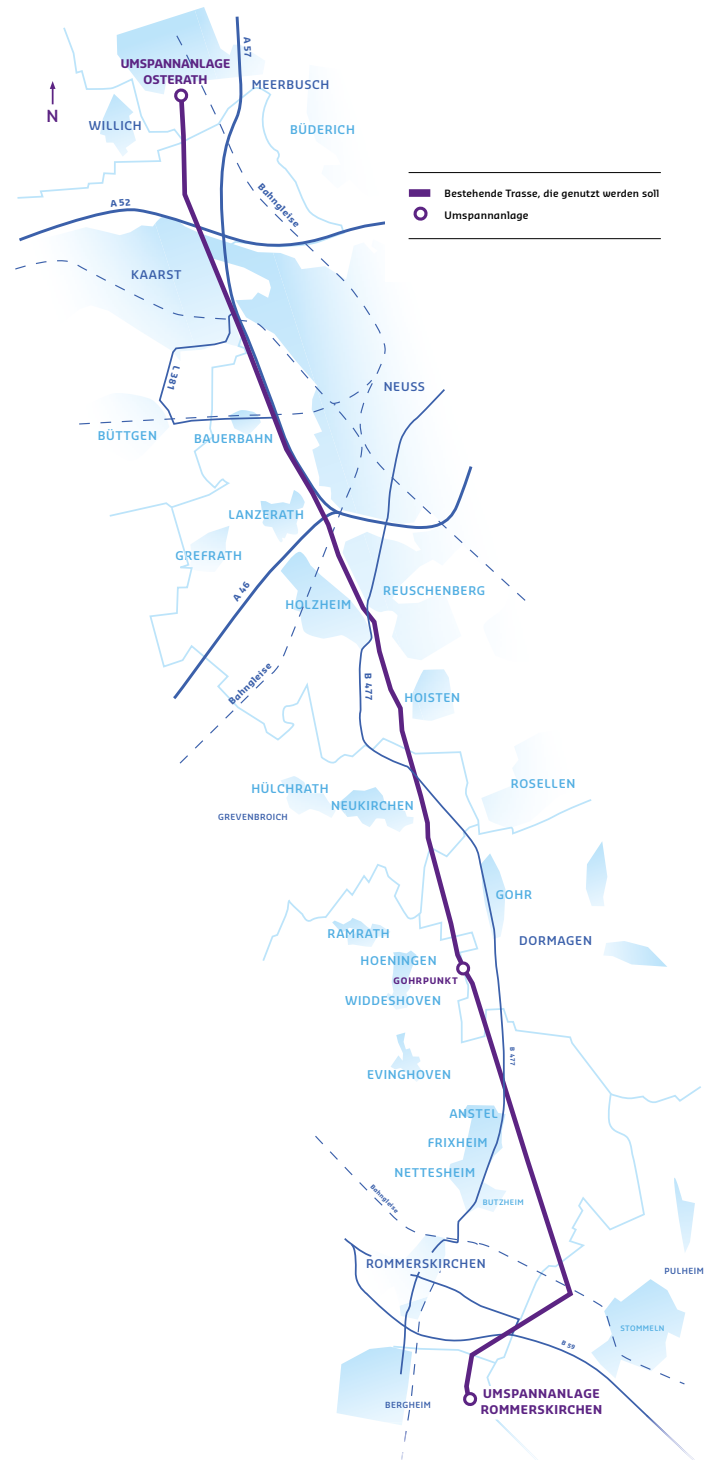
GLEICHSTROMVERBINDUNG ULTRANET

Der Stromnetzbetreiber Amprion lädt ein zur Infoveranstaltung über das Energiewendeprojekt „Ultranet“. Für die Gleichstromverbindung sollen schon bestehende Strommasten genutzt.

Vor der Offenlage der Unterlagen zur Bundesfachplanung und Ihrer Möglichkeit der Stellungnahme, möchten wir Ihnen frühzeitig einen Überblick über die Inhalte der Unterlagen geben. Amprion-Vertreter erläutern den Planungsstand der Leitung sowie des Konverters und stehen für Fragen zum Immissionsschutz und zur Umweltplanung zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Übertragungsnetzbetreiber Amprion



DONNERSTAG
15.11.2018
18 UHR

NEUSS
Thomas-Morus-Haus, Adolfstraße 56

MONTAG
3.12.2018
18 UHR

MEERBUSCH
Realschule, Görresstraße 6

 **KOSTENLOSE INFO-HOTLINE**
0800-5895 2474

E-MAIL
ultranet@amprion.de

INFORMATIONEN UND TERMINE
<https://ultranet.amprion.net/>

Reuschenberger Schützen planen das Frühjahr

Jeder, der schon einmal zu Gast beim Reuschenberger Schützenfest war weiß, dass die Reuschenberger Schützen es verstehen, gute Laune zu verbreiten und fröhlich mit toller Stimmung zu feiern. Diese Kernkompetenzen nutzen die Schüt-

zen nun, um ein weiteres großes Event zu veranstalten. Nach gut einem Jahr Vorbereitungszeit sind alle Verträge geschlossen, das Zelt bestellt und auch das Sicherheitskonzept ist abgeseget.

Stefan Büntig

Wenn also am Wochenende vom 5. bis 7. April 2019 der erste „Reuschenberger Frühling“ im Festzelt auf dem Reuschenberger Schützenplatz startet, sind die besten Voraussetzungen für drei ganz unterschiedliche Events geschaffen. Gestartet wird am Freitag mit einem Benefizkonzert zugunsten der „Himmelblauen Traumfabrik“ und des Reuschenberger Heimatvereins. Das Landes-Polizei-Orchester NRW wird aus ihrem reichen Repertoire an Klassikern und Evergreens mit echtem Big-Band-Sound Stimmung und gute Unterhaltung nach Reuschenberg bringen. Der Eintritt liegt bei 15 Euro.

Der Samstagabend steht dann unter dem Motto „Stimmung pur!“ Gleich drei Stimmungsgaranten konnten die Reuschenberger Schützen für ihr Frühlingfest verpflichten und präsentieren voller Stolz „Guildo Horn & die orthopädischen Strümpfe“, der es versteht, wirklich Jeden mitzunehmen und der jede Menge Stimmung auf die 30 Meter Bühne mitbringt.

In der „LINUS SHOW“, die in Köln seit Jahren die Massen begeistert werden bis zu 40 internationale Showgrößen ihre Hits auf der Bühne präsentieren. LINUS bringt Peter Maffay und Tina Turner musikalisch (fast) authentisch, super unterhaltsam und würzt diese Auftritte mit viel Humor. Eine musikalische Parodieshow der Superlative.

Als Dritten im Bunde holen die Reuschenberger Schützen mit „Max Weyers“ einen vielversprechenden Interpreten des deutschen Schlagers in ihr Festzelt, der mit seinen eingängigen Stimmungsliedern nicht nur die jüngere Generation anspricht.

„Wir haben ein Bundle geschnürt, bei dem für Jeden das passende dabei ist, denn wir wollen auf unserem Reuschenberger Frühling jeden mitnehmen“, so Mitorganisator Daniel Schillings.

Rund 2.500 Plätze bietet das Festzelt an diesem Samstagabend in Reuschenberg. Zwei VIP-Bereiche, eine Cocktailbar und modernste Entertainmenttechnik werden diese Party zu einem „ganz beson-



Daniel Schillings (links), Geschäftsführer und Hardi Nottinger (rechts) Präsident des RBSV (Reuschenberger Schützen Verein)

deren Fest“ machen, so Schillings. Für 25 Euro gibt es fünfeinhalb Stunden Party pur, wer mehr möchte, kann mit dem VIP Ticket für 99 Euro mitfeiern. Gut hin und zurück kommen sollen die Besucher auch, dafür soll ein Shuttle-Service ab/an Moselstraße sorgen.

„Es gibt nichts schöneres, als mit einer schönen Festlichkeit in die schönste Jahreszeit hineinzufeiern!“, meint Hardi Nottinger vom Orchester des Reuschenberger Frühlings.

Um dieses Wochenende rund zu machen, steht der Sonntag im Zeichen des Dart-Sports. Im Rahmen des ersten Reuschenberger Frühlings wird ein Dart Turnier für Vereine und Schützen stattfinden. An professionellen Dartständen werden Teams von fünf bis sechs Mitspielern um den Sieg kämpfen.

Nähere Infos zu allen drei Veranstaltungen gibt es unter www.reuschenberger-fruehling.de

Wir kaufen alle EDELMETALLE...

sofort Barauszahlung! **Zahngold - Altgold** Faire Preise!
auch mit Zähnen

Schmuck - Münzen - Platin - Silber
geöffnet im Sommer in KW 25,27,29,32+33

Neuss
Glockhammer 33, Nähe ADAC

Mo.-Fr.: 9.00-13.00 u. 14.00-18.00 Uhr, Sa.: 9.00-15.00 Uhr

Schwäbische seit 40 Jahren
Goldverwertung Reutlingen schwäbisch solide, fleißig und schnell
Waimer GmbH Tel. 07121/381301 Fax 07121/380325
www.waimergold.de



Jugend-Jazz-Orchester NRW spielt
am Marie-Curie Gymnasium

90 Jahre Carl-Steins-Studienstiftung



Im Juli 1928 gründete Carl Steins eine Stiftung zur Unterstützung begabter und bedürftiger Schüler. Die Gründe hierzu waren größtenteils biografisch: Carl Steins war das fünfte von dreizehn Kindern eines Maler- und Anstreichermeisters. Da dieser – trotz hervorragender Noten seines Sohnes – das Schulgeld zum Besuch eines Gymnasiums nicht aufbringen konnte, war Carl Steins diese Schulform verwehrt. Er machte dennoch beachtliche Karriere, indem er in der Neusser Futtermittelfabrik Leonard Geyr vom Lehrling zum Mitinhaber aufstieg. Aus der Erfahrung der verwehrtten Chancen entstand der Stiftungsgedanke. Um dies finanziell möglich zu machen, kaufte er der Stadt Neuss Grundstücke ab, die auf die Stiftung übertragen wurden und seither mit ihren Einnahmen die Basis der Stiftungsgelder bilden. Um das Stiftungsvermögen vor Inflation zu schützen verfügte Carl Steins vorausschauend, dass beim Verkauf der Grundstücke das Vermögen sofort wieder in anderen Grundstücken oder Immobilien anzulegen sei! Zunächst unterstützte die Stiftung die begabten und bedürftigen Schüler der Oberrealschule, dann des Theodor-Schwann-Gymnasiums, das schließlich mit dem Marie-Curie-Gymnasium fusionierte. Das vielfältige Wirken der Stiftung (über 50 StipendiatInnen, Förderung der Arbeit der Bigband, Ankauf von Musikinstrumenten, Finanzierung von Seminaren, Auslandsaufenthalten usw.) wurde dann am 30. September gebührend gefeiert. Hierzu konnte das bekannte Jugend-Jazz-Orchester NRW unter Leitung des WDR-Jazz-Musikpreisträgers Gabriel Perez gewonnen werden.

Ehrenamtliches Engagement ist auch heute ein entscheidendes Kriterium für eine Auszeichnung durch die Stiftung, daher unterstrich Marcel Kolvenbach, einstiger Preisträger und heute Professor für Medien in Köln und ein bekannter Filmemacher, wie bedeutend auch für die eigene Entwicklung Einsatz für die Gemeinschaft sei. Das Konzert zeigte anschließend die ganze Bandbreite des vielfältigen Könnens des Jugend-Jazz-Orchesters. In der komplett gefüllten Aula steigerte sich die Stimmung von Stück zu Stück und das Konzert endete nach einer guten Stunde mit viel Beifall gefühlt viel zu früh. Die Bedeutung der Steins-Stiftung wurde durch dieses sehr schöne Konzert, bei dem auch Bürgermeister Reiner Breuer mit seiner Frau Ute als besonderer Ehrengast teilnahm, gebührend gewürdigt und auch zukünftig werden sich sicher weitere Schülergenerationen zum Einsatz für die Gemeinschaft ermutigt fühlen, was ganz im Sinne des Gründers der Stiftung ist.

der neusser 11.2018

Sehberatung neu definieren!

Optik Commer, bereits bekannt für das „Etwas mehr“ in der Seh- und Brillenberatung, geht jetzt noch einen großen und wichtigen Schritt weiter.

wichtige Pigmentschicht zu messen. Optik Commer, bietet ab sofort mit dem „**Makula Pigment Screener**“ (MPS II) ein schnelles und fortschrittliches Verfahren zur Messung der Makulapigmentdichte und damit die Möglichkeit der Früherkennung des individuellen AMD-Risikos.



Früherkennung des individuellen AMD-Risikos!

Rund 30 Prozent aller über 65-jährigen leiden an einer Form der AMD (altersbedingten Makuladegeneration), welche die häufigste Ursache für schwere Sehbehinderungen bis hin zur Erblindung darstellt. Eine Ursache dafür ist die abnehmende Funktion der Pigmentschicht in der Makula, der Stelle im Auge, die für das farbige und vor allem zentrale Sehen verantwortlich ist. Lange Zeit gab es keine Möglichkeit diese extrem

Bei Erkennung einer niedrigen Makulapigmentdichte ist das Ziel der anschließenden Empfehlung, die Erhöhung dieser Pigmentdichte. Dadurch kann das AMD-Risiko gesenkt und die vorhandene Sehleistung bestmöglich unterstützt werden.

Individuelle Lebensumstände und –gewohnheiten werden hierbei betrachtet. Abhängig vom Messergebnis wird die Umstellung der Lebens- und auch Ernährungsgewohnheiten empfohlen.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne ab sofort bei einer individuellen Besprechung oder auch demnächst auf der Homepage von Optik Commer:

www.optik-commer.de

Messung der makularen Pigmentdichte



Wie viel natürlichen Schutz hat Ihre Netzhaut?



OPTIK **COMMER**

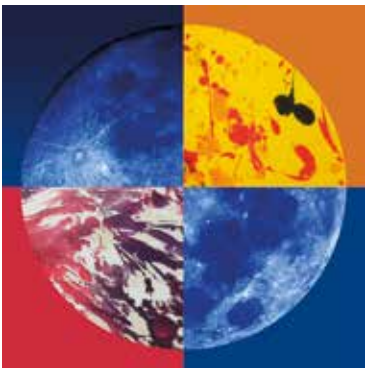
41466 Neuss · Hoistener Straße 58
Telefon: 0 21 31 / 94 92 06
www.optik-commer.de
info@optik-commer.de

OPTIK **COMMER**

Vernissage: Der Mond in Farbe



Gemeinsam Kunst entdecken und gleichzeitig etwas Gutes tun. Das ist das Motto der Vernissage, die am Sonntag, den 18. November, von 11.00 bis 15.00 Uhr in der Werbeagentur BLUE MOON, Friedrichstraße 8 in Neuss, stattfindet. Ausgestellt werden farbenfrohe Kunstdrucke der Schüler der Franz-Marc-Förderschule. Der gesamte Erlös aus dem Verkauf der Bilder kommt der Schule zugute. Respekt und Akzeptanz sowie die Förderung individueller Entwicklungsmöglichkeiten sind wesentliche Grundsätze der Franz-Marc-Schule. Im Rahmen eines Kunstkurses entstanden die bei BLUE MOON ausgestellten Werke. Schüler haben in liebevoller Arbeit die farbenfrohen Kunstdrucke in limitierten Auflagen erstellt. Hochwertige Holzrahmen setzen die Bilder perfekt in Szene. Die Kunstdrucke sind ab 35 € erhältlich und können direkt mitgenommen werden. Das ideale Geschenk also für Weihnachten! Um vorherige Anmeldung wird unter a.mueller@bluemoon.de oder 02131.661 56 61 gebeten.



sentliche Grundsätze der Franz-Marc-Schule. Im Rahmen eines Kunstkurses entstanden die bei BLUE MOON ausgestellten Werke. Schüler haben in liebevoller Arbeit die farbenfrohen Kunstdrucke in limitierten Auflagen erstellt. Hochwertige Holzrahmen setzen die Bilder perfekt in Szene. Die Kunstdrucke sind ab 35 € erhältlich und können direkt mitgenommen werden. Das ideale Geschenk also für Weihnachten! Um vorherige Anmeldung wird unter a.mueller@bluemoon.de oder 02131.661 56 61 gebeten.

Mehr Menschen auf's Rad bringen

Vor allem Familien und Pendler in Neuss beklagen sich über fehlende oder unsichere Radwege. Immer noch gibt es zu viele Unfälle mit Kindern, Beispiel Bergheimer Str., und Rechtsabbiegerunfälle. Nach Initiativen in Berlin und anderen Städten in Deutschland sind in diesem Sommer auch Aktionen in Neuss angelaufen mit dem Ziel, die Vernachlässigung der Fahrräder im Stadtverkehr auf zu zeigen und mit Nachdruck ein ausgewogenes, emissionsarmes und sicheres Verkehrskonzept zu fordern. Die Critical Mass Events jeden Monat sind ein Beispiel! Mit der Volksinitiative in NRW „Aufbruch Fahrrad“ soll erreicht werden, dass mehr Menschen vom Auto auf das Fahrrad umsteigen. Dazu fordern die Initiative eine bessere Radinfrastruktur und mehr Sicherheit für Radfahrer im Straßenverkehr. Angestrebt ist der Aufbruch in ein modernes, bewegliches Land NRW und den Anteil des Radverkehrs bis 2025 von ca. 8 auf 25 Prozent in NRW zu erhöhen. Neun Maßnahmen zur Förderung der Fahrradmobilität, die in einem Fahrradgesetz NRW verankert werden sollen, werden skizziert. Hierzu gehören mehr und sichere Radwege, mehr Radschnellwege, freier Transport im ÖPNV und eine Förderung von Lastenrädern, um die Innenstädte in Neuss und dem Rest von NRW wieder attraktiver zu machen. Es fanden schon zahlreiche Sammelaktionen gemeinsam mit dem ADFC als Mitinitiator von „Aufbruch Fahrrad“ in Neuss statt, u.a. bei der

Tour de Neuss, dem Appeltaartefest in Reuschenberg, dem Firmenlauf, dem Critical Mass, dem Parking Day und zuletzt beim Kinderfest an der alten Feuerwache. Die Resonanz in Neuss bei den Sammelaktionen ist überwältigend. Die Unterschriften von UnterstützerInnen in ganz NRW sind das Herzstück der Volksinitiative: 66.000 gültige Unterschriften werden mindestens benötigt, damit der Landtag sich mit dem Thema und den Forderungen befassen muss. Weitere Infos: www.aufbruch-fahrrad.de

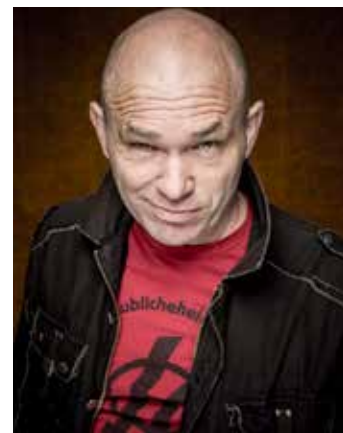


Jens Heinrich Claassen, Der unglaubliche Heinz und Horst Fyrguth am 13.12 in der Partytur

Komiker erklimmen den 4. Comedy Olymp

Robert Wolf

Lachsalven und Juxraketen in der Glotze und Knabberzeug auf dem Tisch. Könnte man machen. Oder mal kräftig in der Partytur mit anderen ablachen, damit der Gute-Laune-Tank aufgefüllt wird. Dem brodelnden Comedy Vulkan Jens Heinrich Claassen hat Veranstalter Michael Bernd den ewigen Rookie Horst Fyrguth und den TV bewährten Musik Komiker Heinz Gröning alias „Der unglaubliche Heinz“ zur Seite gestellt. Fyrguth, ein ehemaliger Waldorfschüler, der einzige, der im Saal seinen schwierigen Nachnamen selbst tanzen kann, firmiert als Deutschlands ältester Nachwuchs-Comedian. Auf Youtube findet man den betagten Newomer bereits seit 2008. Muss man sich da schon Sorgen machen, dass der vielleicht aufgrund von Altersschwäche der Bühne fällt? Nein! Der ist noch frisch und immer wieder gut für unerwartete Zoten und humorvolle Beobachtungen. Quasi ist er das „Dry Aged Steak“ des Humors. Während Horst also Jux bereitet, zündet der Heinz seine Rakete mit Gitarre und dem verdammten coolsten Augenzwinkern in der Deutschen Comedy-Szene. In oft beknackten Hosen, mit Macho-Überheblichkeit rockt der Gitarrist die bewährten Hits und Kommentare aus seinem aktuellen Programm „Jammern gilt nicht!“. Muss man den Neusser Comedyfans Jens Heinrich Claassen vorstellen? Eigentlich nicht. Ich fasse trotzdem zusammen: Den Westfalen hat es einst ins Rheinland gezogen, um an der Alten Post in Neuss das Handwerk des Humors zu erlernen. Im Anschluss gründen er und seine „Mitschüler“ Dennis Prang (heute „Die Rathauskantine“, „Neusser Stunk“ etc.) und Johannes Schwelm



Fotos: Stefan Mager, Peter Vyge

(heute Komiker und Roman-Autor) das Kabarett Ensemble „Die Drittbrettfahrer“. Er findet aber später sein Glück im Soloprogramm. Da ist er richtig bis irre gut, sitzt an seinem Piano, sinniert über sein „Scheisleben“, übers Singledasein und das ständige Scheitern. Das ist nicht lustig, denken Sie jetzt? Und ob das lustig ist! Seit Jahren ist er z.B. Stammgast bei „Night Wash“, gerade weil er mit seinen emotionalen Storys in der genau richtigen Mischung aus Selbstanalyse und Musik das Publikum ins Kaputtlachen lockt bzw., laut Zonen-Sprech, Lachsalven abfeuert. Gehen sie deshalb am 13.12. in Deckung in der Weckhovener Partytur. Vorverkauf 18,- + Geb., AK 20,- Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr.

Verlosung

Am Montag, den 19. November findet im Zeughaus Neuss ein

kleines Familientreffen statt, wenn Sharon Kam, eine der berühmtesten Klarinetten unserer Zeit, mit ihrem Bruder Ori Kam auftritt, der als festes Mitglied des Jerusalem Quartet zwar nicht die 1. Geige, aber die Viola spielt. Zwei Streichquartette von Haydn und Schostakowitsch werden nach der Pause komplettiert von Johannes Brahms' spätem Klarinettenquintett, in das er noch mal seine gesamte Meisterschaft komplexer Kammermusik gelegt hat. Das Jerusalem Quartet zählt zu den führenden Streicherformationen und ist berühmt für seine packenden, intensiven Interpretationen.

Wir verlosen 5 x 2 Karten, schicken Sie einfach bis zum 10. November eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Zeughaus“.



Fotos: Maïke Helbig, Felix Broede

die Heimatfreunde

MIT NEUSS VERBUNDEN.

„Jecke Talentprobe“ für den Nüsser Ovend
– beim zweiten Mal ist es Brauchtum.



Chris Kauffmann – lokales Talent aus Kaarst!

Nach Schützenfest ist vor der Session: Der Karneval geht am 11.11. los! Noch etwas früher startete der Elferrat der Heimatfreunde mit seiner Jecken Talentprobe für den Nüsser Ovend: Am 5. Oktober 2018 fand die zweite Jecke Talentprobe für den Nüsser Ovend statt. Gewonnen hat der Kaarster Christian Kauffmann!

Gesucht waren Musiker, Dichter, Comedians und Entertainer. Und die Künstler kamen: „Quetsch Malör“ mit musikalischen



Einlagen und Comedy, die sechs Musiker von „Kölsch Royal“ mit bekannten kölschen Liedern und eigenen Kreationen sowie „Mister Adonis“, Musiker und Comedian.

Und dann kam Chris Kauffmann mit einer tollen Vorstellung, auf die sich nun die Besucher des Nüsser Ovends 2019 freuen dürfen. Die Jury – Prinzenpaare Dieter und Heike Hahn sowie Karl-Heinz Geißler und Mandy Gilles zusammen mit Elferratsmitglied Jens Hartmann – war sich einig: Der muss auf die Bühne am Ovend!

Das Ambiente der Trafostation am Stadtgarten, sonst geprägt von Vernissagen, Kleinkunst und Technobeats, passte wieder hervorragend. Das honorierte auch die Presse – immerhin war sogar der WDR anwesend und brachte einen Beitrag in der Lokalzeit! Der Nüsser Ovend findet übrigens am 26. Januar 2019 im Gare du Neuss statt – Karten gibt es über die Heimatfreunde; Anfragen können gerne per E-Mail über elferrat@heimatfreunde-neuss.de gestellt werden!

Die Heimat der Heimatfreunde

Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.
Geschäftsstelle Michaelstr. 67
41460 Neuss
Tel: 02131 153 76 61
Web: heimatfreunde-neuss.de
Email: geschaeftsstelle@heimatfreunde-neuss.de

Öffnungszeiten

Dienstags und Donnerstags:
10:00 bis 13:00 Uhr / 14:00 bis 17:00 Uhr
Samstags:
10:00 bis 13:00 Uhr

Termine

Do. 08.11. – 19:00 Uhr: Wohnkultur & Möbelkunst in Wilhelminischer Zeit mit der DSD Ortskuratorium Neuss, Anmeldung erforderlich

Sa. 17.11. – 14:00 Uhr: Gang über den Friedhof, Anmeldung erforderlich

So. 18.11. – 15:00 Uhr: Das Hitch-Kino zeigt in einer Matinee mit Podium den Film „Ein Pass für Deutschland“, der zu Teilen in Neuss gedreht wurde. Eintritt: wie Kino-üblich an der Kasse oder durch Reservierung

Do. 29.11. – 19:00 Uhr: Stadtführung durch die adventliche Altstadt & Besuch des Weihnachtsmarktes, Anmeldung erforderlich, Mitglieder EUR 5,- / Nichtmitglieder EUR 6,50

Fr. 30.11. – 19:00 Uhr: Abend im Advent, Anmeldung erforderlich, Mitglieder EUR 8,- / Nichtmitglieder EUR 10,-

Tag der offenen Tür am Berufskolleg Weingartstraße

Am Samstag, dem 24. November 2018 findet in der Zeit von 10:00 bis 12:30 Uhr der diesjährige Infotag für die beruflichen Vollzeitschulen statt. Interessierte SchülerInnen sowie deren Eltern können sich über das breite Bildungsangebot und die Schwerpunkte/Profile informieren. Mit einer Vielzahl verschiedener Bildungsgänge (Wirtschaftsgymnasium, Kaufmännische Assistenten, Höhere Handelsschule und die Handelsschule) berücksichtigt das Berufskolleg unterschiedlichste Interessen sowie Bildungsbedürfnisse und bereitet auf das spätere Berufsleben vor. Auch SchülerInnen mit Hochschulzugangsberechtigung sowie Fachhochschulreife haben die Möglichkeit, einen zweijährigen Bildungsgang mit dem Berufsabschluss „Staatlich geprüfte/r Kaufmännische/r Assistent/in – Betriebswirtschaft“ zu besuchen. AbsolventInnen, die das Gymnasium nach der Q1 (11. Klasse) oder Q2 (12. Klasse) mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife verlassen, können ebenfalls in diesem neuen Bildungsgang den vollzeitschulischen Berufsabschluss erlangen. Ziel ist es, die Schülergruppe der Assistenten kaufmännisch auszubilden, wodurch eine weitere wertvolle Perspektive für den Arbeitsmarkt erreicht werden kann. Informationen über das vielseitige Angebot (Eingangsvoraussetzungen und Abschlüsse) gibt es auch auf der Homepage der Schule unter: www.berufskolleg-neuss.de/de/Bildungsangebot

Reinigung der Bahnunterführung am Hauptbahnhof

Die Deutsche Bahn hat angekündigt, am Montag, 22. Oktober 2018, mit der Reinigung der Bahnunterführung Further Straße zu beginnen.

Anschließend sollen an den Unterführungen sogenannte „Taubenvergrämungsmaßnahmen“ durchgeführt werden. Dazu werden Netze angebracht, die verhindern sollen, dass sich Tauben dort niedersetzen, brüten und den Fuß- und Radweg verschmutzen. Bürgermeister Reiner Breuer zeigte sich erfreut, dass die lange angekündigten Arbeiten zur Reinigung der Bahnunterführung und Abwehr der Tauben nun beginnen. Durch die Vergrämung der Tauben in den Unterführungen sollen diese vermehrt das dort errichtete Taubenhaus nutzen. So kann durch Austausch der Eier die Population der Tauben reguliert und verringert werden. Während der Arbeiten der DB, die voraussichtlich bis Ende November andauern, bleibt ein zweisepuriger Verkehr auf der Further Straße erhalten. Lediglich das Linksabbiegen in den Theodor-Heuss-Platz ist zeitweise nicht möglich, hierfür wird eine Umleitung eingerichtet. Die Bushaltestellen werden nach Bedarf verlegt.



Hyundai i10 Select 1.0/47 kW (65 PS)

- 6 x Airbag
- Radio mit MP3
- Zentralverriegelung
- El. Fensterheber vorn
- Bordcomputer uvm.

UVP** Sie sparen Aktionspreis ab***
12.875 € 2.884 € 9.991 €

Kraftstoffverbrauch l/100km¹: innerorts 6,6; außerorts 4,3; kombiniert 5,1; CO₂-Emission kombiniert 133 g/km; Energieeffizienzklasse D.



Hyundai i20 Select 1.2/55 kW (75 PS)

- 6 x Airbag
- Klimaanlage
- Radio mit MP3
- ZV + Funk
- El. Fensterheber vorn
- Bordcomputer uvm.

UVP** Sie sparen Aktionspreis ab***
15.420 € 3.829 € 11.591 €

Kraftstoffverbrauch l/100km¹: innerorts 7,2; außerorts 4,9; kombiniert 5,8; CO₂-Emission kombiniert 142 g/km; Energieeffizienzklasse E.



Hyundai i30 Soko Navi 1.4/73 kW (100 PS)

- Navigation
- Sitzheizung vorn
- Spurhalte- und Aufmerksamkeitsassistent
- Klimaanlage
- City-Notbremsfunktion
- ZV + Funk
- Lichtsensor uvm.

UVP** Sie sparen Aktionspreis ab***
20.950 € 4.759 € 16.191 €

Kraftstoffverbrauch l/100km¹: innerorts 7,9; außerorts 5,2; kombiniert 6,2; CO₂-Emission kombiniert 162 g/km; Energieeffizienzklasse D.

DRESEN GRUPPE
 Automobile Vielfalt
 Autohaus Louis Dresen GmbH & Co. KG
www.dresen.de

- Aachener Str. 235, 41061 Mönchengladbach
- Moselstr. 31 A, 41464 Neuss
- Viersener Str. 113, 41751 Viersen



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia); 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß deren jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai-Sicherheits-Check-Heft. Für Taxib- und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Abbildungen zeigen z.T. aufpreis-pflichtige Sonderausstattung. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. ** inkl. Überführung (110, 120, 130: 775€) ¹Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden entnommen werden, der an allen Hyundai-Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Strasse 1, 73760 Ostfildern (www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Ailey II erneut auf den Internationalen Tanzwochen Neuss

Kraftsprühende Sensibilität

Bereits viermal, zuletzt im Januar 2017 mit „The Hunt“ von Robert Battle, waren sie auf den Internationalen Tanzwochen Neuss zu sehen. Ailey II ist der junge Ableger der ruhmreichen Compagnie der Tanzkoryphäe Alvin Ailey. Seine Färbung ist noch heute unverkennbar im Repertoire

zu sehen. Mag das ein Garant für den Erfolg sein. Denn Ailey II tourt umjubelt auf internationalem Parkett. Am 24. November präsentiert die Truppe „Breaking Point“, „Touch & Agree“ und „Road to One“ auf der Stadthallenbühne.

Marion Stuckstätte

Die New Yorker Company trägt mit Würde seinen Namen. Denn Alvin Ailey ist eine afroamerikanische Tanz- und Choreographie-Legende. Sein international erfolgreiches Werk „Revelations“, eine historische Tanzgeschichte zum Thema Südstaaten-Rassismus, hat Kultstatus im Reich des Modern Dance. Ailey setzte, stets auf die afrikanischen Wurzeln bauend, neue Akzente, mischte traditionelles mit modernem Tanzvokabular und erweckte mit seiner Truppe, dem 1958 gegründeten Alvin Ailey American Dance Theatre, schnell Aufsehen weit über die Grenzen Amerikas. Seine Themen waren breit ausgelegt, zogen sich von der Sklaverei bis hin in neuzeitliches Geschehen.

1974 lud er einen handverlesenen Kreis Jungtalente zu einem Workshop ein, der sich dann unter der Leitung von Sylvia Waters zu einer ständigen Institution entwickelte. Die Ailey II Company war geboren. Wie ihr großer Bruder bahnte sie sich mit enormem Temperament, großer Mannigfaltigkeit, extremer Körperherausforderung und kulturellem Esprit den Weg zu weltweiter Anerkennung. Eine sportliche, Kraft sprühende Truppe, mal lässig, mal cool, die genauso elegant wie archaisch überzeugen kann. Ihr farbenträchtiges Repertoire ist kontrastreich und ausdrucksstark. Authentizität wird bei Ailey II großgeschrieben. Die Freiheit auf individuelles, selbsterkundetes Schaffen wiegt bei der Compagnie schwerer als akademische Zwänge.

Poetische Soli und energiegeladener Ensembledanz

Ein Repertory Ensemble, das Aileys bahnbrechende Mission verkörpert, eine erweiterte kulturelle Gemeinschaft aufzubauen, die Tanzaufführungen, Training und Gemeinschaftsprogramme für alle Menschen bietet. Ailey II vereint die Energie von zwölf talentierten jungen Tänzerinnen und Tänzern mit einem spannenden Repertoire von neuen Werken und Klassikern, das auch in der New York Times immer wieder mit großer Anerkennung bewertet wird.

Am 24. November wird Ailey II, seit 2012 unter der Leitung von Troy Powell, mit poetischen Soli und Duos sowie energiegeladenen Passagen in der Neusser Stadthalle zu Gast sein. Am Anfang stellt Darrell Grand Moultrie in seinem „Road to One“ die Frage, was wir hin-

terlassen, wenn unser Lebensweg ausgeschritten ist. Zur Musik von Ezio Bosso, Kinjey Bunchens, Monica Chuchi, Oliver Davis, Spark und anderen begeben sich die Tänzerinnen und Tänzer auf eine Suche nach dem Sinn des Lebens, der das Vermächtnis für die kommende Generation darstellt.

In „Touch & Agree“ geht Juel D. Lane mit einer Überblendung afrikanischer, zeitgenössischer und Hip-Hop inspirierter Elemente den mannigfachen Facetten des Verliebtseins nach: Wie beginnt, wie endet es; wie kommen wir durch das Auf und Ab heutiger Beziehungen hindurch, und wie können wir uns an eine andere Person binden, ohne die eigene Identität zu verlieren?

Beschlossen wird der zweite Abend der Internationalen Tanzwochen Neuss mit „Breaking Point“ von Renee I. McDonald. Die auf Jamaika geborene Künstlerin gibt darin zur Musik von Audiomachine eine intensive Schilderung der Kämpfe, durch die wir unsere Herzenswünsche erringen wollen: Liebe, Freundschaft, Vergebung oder ein heimliches Verlangen – all das kann uns an unsere Grenzen bringen, wenn wir nicht mit Willensstärke und geradezu ekstatischem Engagement unsern jeweiligen Breaking Point erreichen und durchbrechen.

Weiter Infos und Tickets unter www.tanzwochen.de oder über die Karten-Hotline unter 02131-526 999 99 (zzgl. Versandkosten und 12% VVK-Gebühr).



Romantik quer durch die Jahrhunderte

Die Deutsche Kammerakademie Neuss spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Johan Severin Svendsen, Carl Gustav Sparre Olsen und Edvard Grieg. Leitung und Violine: Henning Kraggerud

Der Norweger Henning Kraggerud ist, das wird man ohne Übertreibung sagen dürfen, ein musikalisches Multitalent. Er genießt einen hervorragenden Ruf als Bratscher und Geiger, ist ein versierter Arrangeur, begeisterter Improvisator und einfallreicher Komponist, der sich beispielsweise die Kadenz seiner Solokonzertaufführungen selbst schreibt – und alles in allem »ein Freigeist«, wie ihn jüngst das Fachmagazin Fono Forum sehr treffend charakterisierte.

Am Sonntag, den 18. November, wird Henning Kraggerud am Pult der Deutschen Kammerakademie die meisten Facetten seiner Vielseitigkeit in die Tat umsetzen. Den Auftakt bildet der »Arrangeur« mit seiner eigenen Streichorchestereinrichtung des Quartetto serio op. 95 von Ludwig van Beethoven – einem jener Schwellenwerke, die die sogenannte »mittlere« von der »späten« Schaffensperiode des Meisters trennen, und eine Kreation, deren kompakte Dimensionen wie die dramatische Antwort auf den Spielgeist der achten Symphonie anmuten.

Nach diesem fesselnden Auftakt spricht der Solist Kraggerud, und er erzählt von seiner ebenso fantastischen wie fantasieanregenden Heimat – dem Land der Fjorde, der Gletscher, des endlos sich wiegenden Fjäll und der ewigen Wälder, in denen es nie weit bis zur Halle des Bergkönigs ist. Das erste Wort führt Johan Severin Svendsen (1840-1911) mit seiner Violinromanze G-dur aus dem Jahre 1881, einem der klangschönsten und meistgespielten Stücke des ehemaligen Leipziger Konservatoriumsschülers und gefeierten Geigers.

Hierzulande weniger bekannt ist Carl Gustav Sparre Olsen (1903-1984). Auch er war Komponist und Geiger und wusste demzufolge nicht nur mit seinem Instrument, sondern mit den Streichern insgesamt vorzüglich umzugehen. Da er sich überdies, wie die meisten seiner heimischen Kollegen, für die norwegische Volksmusik interessierte, bewegen sich viele seiner Schöpfungen in dem reizvollen, anrührenden Zauberreich zwischen Originalwerk und Bearbeitung: So auch die Seks gamle bygdevisur frå Lom (»Sechs alte Lieder aus der Gemeinde Lom«) für Violine und Orchester – eine Hommage an den im Entstehungsjahr der Musik (1929) verstorbenen Dichter Olav Aukrust, der selbst in Lom gelebt und mit seinem Himmelvarden (»Wegweiser zum Himmel«) den Zyklus inspiriert hatte.



Am Ende der Soirée mit Henning Kraggerud und der Deutschen Kammerakademie Neuss steht geradezu selbstverständlich ein Werk des norwegischen Komponisten: Edvard Griegs elegisch-expressives Streichquartett g-moll op. 27, in dem er 1878 versuchte, die hohen Wellen seiner Ehekrise zu bewältigen und zugleich eine nicht unkomplizierte musikalische Aufgabe zu lösen – die Verbindung folkloristischer Elemente mit den Mitteln und Methoden der klassischen Tradition. Das Resultat erfüllte alles, was sich sein Verfasser davon versprochen hatte, und wurde nach seiner Kölner Uraufführung am 29. Oktober 1878 – vor fast genau 140 Jahren – ein Welterfolg. Die Deutsche Kammerakademie spielt es in einer Streichorchester-Bearbeitung des australischen Geigers und Komponisten Richard Tognetti. Sonntag, 18. November 2018, 18 Uhr, Zeughaus Neuss. Einführung um 17.15 Uhr mit Dr. Matthias Corvin, Konzertbeginn um 18 Uhr. Einzelkarten an den bekannten Vorverkaufsstellen, über die Karten-Hotline unter 02131-5269 9999 oder über das Internet unter www.deutsche-kammerakademie.de bestellt werden (zuzüglich Versandkosten). Weitere Informationen: www.deutsche-kammerakademie.de

SCHWANENSEE

Zeitgenössisch, lyrisch, ausdrucksstark.



26. Jan. 2019
Samstag, 19:30
Stadthalle Neuss

Ein Ballett von Slavek Muchka zur Musik von Peter Tschaikowsky.

Tickets an allen VVK-stellen und unter westticket.de, 0211-274000

www.ballett-muchka.de

Senden Sie uns Ihre Leserbriefe bitte an: hallo@derneusser.de

Michael Bernd Team



Neu!
Bio & Vegane
Haarfarben

Select Salon

Bahnstr. 48, Neuss-Norf

Neukirchnerstr./Ligusterweg 6
Neuss-Rosellerheide

Uedesheimer / Norfer Schulstr. 24
Neuss-Norf

michael-bernd-team.de

„Biedermann und die Brandstifter“ im Rheinischen Landestheater

Alltäglicher Selbstbetrug

Man kann wegsehen. Auch wenn die Katastrophe direkt vorm Auge liegt. Unausweichlich. Man kann protestieren. Aber das kostet Mut. Viel Mut. Auch Zivilcourage. Gottlieb Biedermann sieht lieber weg. Ein Aufrührer hat sich bei ihm eingenistet und plant, Häuser anzuzünden. Die Brandfässer liegen schon im Keller bereit. Was tun? – Gottliebs Antwort ist deutlich: Er verklärt die Wirklichkeit. Sie ist ihm zu bedrohlich; seine Angst, ins Visier zu geraten, zu groß. So macht er sich klein, duckt und buckelt sich, mit der Hoff-

nung seine Haut zu retten. „Biedermann und die Brandstifter“ ist eines der bekanntesten Theaterstücke von Max Frisch. Seine skurrile, beunruhigende wie aberwitzige Klarheit verschaffte ihm hohe Präsenz auf deutschen Bühnen; und im Unterricht. Ein Stoff, allzeit und allorts einsetzbar. Heute gerade wieder mehr denn je. So sieht es auch Reinard Ortman, der das Werk unter Beziehung auf aktuelle politische Entwicklungen für seine erste Premiere als RLT-Intendant aufgreift.

Marion Stuckstätte

Können bürgerliche Tugenden wie Sittlichkeit, Treue, Mut und Standfestigkeit politische und gesellschaftliche Entwicklungen, die schnurstracks auf eine Katastrophe zusteuern, verhindern? Muss ein Täter Akteur sein oder reicht ein bloßes Zusehen, bzw. Wegsehen? – Fragen, mit denen sich der schweizerische Erfolgsautor Max Frisch intensiv auseinandersetzte: Wie steht es mit dem Biedermann, der alles weiß, aber bewusst die Augen vor allen überdeutlichen Hinweisen verschließt? Festgefahrene Konventionen im Zwiespalt eigener Identität beleuchten, galt sein Interesse. In seinem Stück „Biedermann und die Brandstifter“ treibt er diese Gedanken auf die Spitze.

Gottlieb Biedermann ist ein Rechtschaffender. So zumindest meint er. Schließlich ist er anständig, verdient sein Geld redlich und, und das will ihm erst einmal jemand nachmachen, nimmt sogar einen Obdachlosen auf. Nun gut, dieser nistet sich eher aufdringlich frech und unwillkommen bei ihm ein. Er hat kein Geld, aber dafür eine große Klappe; und Überzeugungskraft. Ein polemischer selbstverliebter Wichtigtuer mit übersteigertem Selbstbewusstsein. Ein problematisches Gegenüber für Herrn Biedermann. Der lässt sich beschwatzen, nimmt ihn auf und bewirtet ihn. Zwar ist ihm nicht wohl dabei. Vielmehr sucht er den Weg des geringsten Übels. Denn sich mit so einem kräftig muskulären wie latent aggressiven Straßenkämpfer anzulegen, scheint ihm nicht ratsam. Schon allein um die eigene Haut zu retten.

Jeder ist sich selbst der Nächste

Was bedeutet da schon Überzeugung? Kühlen Kopf bewahren, hält Gottlieb für klug. Nächstenliebe ist es nicht. Mehr die Liebe zu sich selbst. Was kümmert einen der Rest. Ihn interessiert die Welt vor seiner Haustür nicht. Zwar geht der Feuerteufel in der Stadt umher und alle fürchten, ihr Haus könnte das nächste brennende sein, aber Gottlieb Biedermann bleibt gelassen. Noch hat er doch alles unter Kontrolle mit seinem freundlich solidarischen Verhalten. Ignoranz als Schutzschild, die Tat ohne Verantwortung. Es wird schon alles gutgehen. Was kann der Einzelne schon tun? Das kommt einem bekannt vor. Wegsehen und Raushalten ein weit verbreitetes Phänomen. Da sollte man mal dran rütteln, meint Rainer Ortman.



Gerade im Hinblick auf den Rechtsruck in unserer Gesellschaft. So wählt er bewusst dies Lehrstück ohne Lehre, setzt der subtilen Parabel on top auch formal gestreng die Klarheit auf. Hier gibt es keinen Weg rundherum: Der systematische Selbstbetrug führt unweigerlich in die Katastrophe. Jeder kann es sehen; mag sich die Haare raufen. Kaum kann man es ertragen, wie naiv, engstirnig, extrem verbohrt Herr Biedermann durchs Werk wandelt. Im Theater fast eine Qual. In der Welt seltsamerweise fast alltäglich.

Der Ignorant als Mittäter

Das schafft die Inszenierung in ein absonderliches Licht zu setzen. Ohne Tamtam. Wir sind im Nirgendwo und Überall. Das ist das Faszinosum dieses Werkes. Und das Erschreckende zugleich. Reinard Ortman setzt den Gedanken von Max Frisch noch die Kappe auf: Den Chor der Feuerwehrleute, der Gottlieb Biedermann fortwährend und vehement warnt, ersetzt er durch einen Chor der Brandstifter selbst, als self-fulfilling prophecy.

Die Ewigkeit steht da. Genug Zeit zu reagieren. Warnungen, wohin man sieht. Und Zeitzeugen. Nichts ist zu übersehen. Noch nicht mal die ruinöse Dummheit. Schon daher will man sich abdrehen. Fässer rollen im Keller. Hin und her. Lange. Sonst nichts. So blind kann man nicht sein. Herr Biedermann schon. Bis die Häuser brennen. Die rundherum. Und schließlich alle.

CATERING

MUNDRAUB

Mundraub

Frühstücksservice für Unternehmen, Catering für Anlässe

Industriestraße 1
Tel: 02131 - 4 02 37 55

COMPUTER

Winkler & Ervenich GbR

Dreikönigenstraße 32
Tel: 02131 - 46 88 44
www.we-pc.de

DACHDECKER

Kluth Bedachungen

Bedachungen, Naturschieferbau, Solarenergie

Harbernusstr. 40 B
41472 Neuss-Helpenstein
Tel: 02182 - 78 42
www.bedachungen-kluth.de

FOTOGRAFIE

Fotodesign Mangual

Graça Bialojan
Darius Bialojan
Klarissenstr. 15
41460 Neuss
Tel: 02131 - 7420808
gjtdb@web.de

Stefan Büntig

Schnell, pünktlich, zuverlässig und kreativ – eben professionell
Am Kiwittenberg 11a
41468 Neuss
Tel: 02131 - 3 23 66
fotostb@gmx.de

GETRÄNKE

WEIN Haus Hettchen

Weinhaus Hettchen

Marienkirchplatz 3
Tel: 02131 - 8 86 75 22)
Wein, Schaumwein, Gin, Rum, Whisky, Brände Feinkost und Weinproben
www.weinhaus-hettchen.de

GESUNDHEIT



NEUSSERREHA

NEUSSERREHA

Daniel Schillings
Physio • Ergo • Logo

Rosellerheide
Alte Hauptstraße 33
41470 Neuss
Tel: 02137 - 71 71

Gnadental
Artur-Platz-Weg 7
41468 Neuss
Tel: 02131 - 5 23 99 90

Reuschenberg
Am Reuschenberger Markt 2
41466 Neuss
Tel.: 02131 - 2 02 87 55
www.neusserreha.de

KONDITOREI



Die kleine Konditorei

Kuchen nach Familienrezepten, Hochzeitstorten, Geburtstagstorten...

Michaelstrasse 31
41460 Neuss
02131 - 3 67 99 10

SCHREINEREI

Sahnen & Cardenia GbR

Am Henselsgraben 7
41470 Neuss
Tel: 02137 - 9 98 69 80
info@die-schreinerei-neuss.de

UHRMACHER

Badort

Roman Badort

Juwelier und Uhrmachermeister
Oberstraße 99
Tel: 02131 2 82 88

UNIFORMEN



Neusser Uniformverleih
e.K. Inhaber: Jürgen Ulrich

Neusser Uniformverleih

Bergheimer Straße 481
Tel: 02131 - 2 94 76 00
neusser@uniformverleih.de

VERLAGE



in-D Media GmbH & Co KG

Publikums-, Patienten, Mitarbeiter-Zeitschriften und -Zeitungen, Broschüren und Kataloge

Klostergasse 4
41460 Neuss
Tel: 02131 - 1 78 97 22
www.in-d.eu

Verlosung

Am 11. Dezember präsentiert das Bundesjugendballett aus Hamburg eigene Choreographien in der Stadthalle. Der Abend beginnt mit den Dumbarton Oaks, einer Arbeit nach dem gleichnamigen neoklassizistischen Werk von Igor Strawinsky. Darauf folgt das beinahe 45 minütige »BJB Songbook: What We Call Growing Up« – ein bunter Bilderbogen über das Erwachsenwerden, der von Songs aus den letzten sechzig Jahren »live« begleitet wird. Die achtköpfige Compagnie wurde 2011 von John Neumeier gegründet, um dem Ballett neue, ungewöhnliche Orte zu erschließen und ein junges Publikum zu gewinnen. Aus aller Welt bewerben sich bereits fertig ausgebildete TänzerInnen um die Aufnahme in das bereits mehrfach ausgezeichnete Bundesjugendballett. Weitere Informationen: www.tanzwochen.de



Foto: Silvano Ballone

Wir verlosen 3 x 2 Karten, schicken Sie einfach bis zum 10. November eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Tanzwochen“.

Sie sind auch ein Neusser Experte?

Dann zeigen Sie es der Stadt!

Hier werden Sie gut gefunden – ob als Handwerker, spezialisierter Händler, Rechtsanwältin, Gesundheitsexperte oder Fotografin...

Mit dieser Ausgabe starten wir den Aufbau der Branchenseiten „Neusser Experten“, die eine Darstellungsfläche für Handwerker, Freiberufler und Dienstleister aus den verschiedensten Bereichen bieten.

Ob mit oder ohne Logo, mit umfangreicher Unternehmensdarstellung oder ganz kurz und knapp, hier werden Sie wahrgenommen und das zu einem wirklich günstigen Preis!

Wir besprechen gerne mit Ihnen die Möglichkeiten:

Telefon: 02131 / 178 97 22

eMail: hallo@derneusser.de

„Dunkle Geschichten aus Neuss“ von Birgit Wilms

Licht in den Schattenwurf einer umtriebigen Traditionsstadt

Sie kennen Neuss. Sie haben schon was von Röskes, dem Fetzer oder von freier Graffiti-Art unter der Gnadentaler Brücke gehört? Bei einem Ja sind Sie hier genauso richtig wie beim Nein. Denn die Autorin Birgit Wilms, vielen gut bekannt als Presse- und PR-Frau für Zeitung und Radio, hat die Quirinusstadt aus einer neuen Perspektive

Die Mutter stirbt am Kindbettfieber. Er hat sie nie kennengelernt. Der Vater kommt bei einem Trinkgelage ums Leben. Da war Mathias Weber gerade sieben Jahre alt. Der Junge aus Dirkes, gelegen zwischen Büttgen und Grefrath, hat keinen guten Start ins Leben gehabt. Vielleicht erklärt das seinen abwegigen, traurigen Werdegang. Ein Dasein, das mit 24 Jahren jäh beendet wird. Ein Name, der in die Geschichte von Neuss eingeht, in der Akte „Betrug, Raub und Mord“. Mag der Protagonist noch so clever und gerissen gewesen sein, am Ende holte die Strafe ihn ein. Im Februar 1803 wird Mathias per Guillotine auf dem Altermarkt hingerichtet. Von wem die Rede ist? – Der zweifelhafte Ruhm gebührt dem „Fetzer“. Dem berühmten berüchtigten Neusser Räuberhauptmann, der sich durch seine Beutezüge, Fluchten und Gräueltaten einen Namen machte. Das ist eine von vielen „Dunklen Geschichten aus Neuss“, die Birgit Wilms in ihrem Buch „erhellte“. Und das aus mannigfaltiger Blickrichtung. Mal ist es ein fiktives Gespräch, mal Einblicke in Zoologie und Botanik, dann eine Erzählung oder ein reales Interview. Die Pfade, auf denen sie sich dem Schattenwurf der Quirinusstadt widmet, sind kreativ und spannend. Wie bei Max, dem Obdachlosen.

Zeitung gegen Kälte und Ratten zählen gegen Frieren

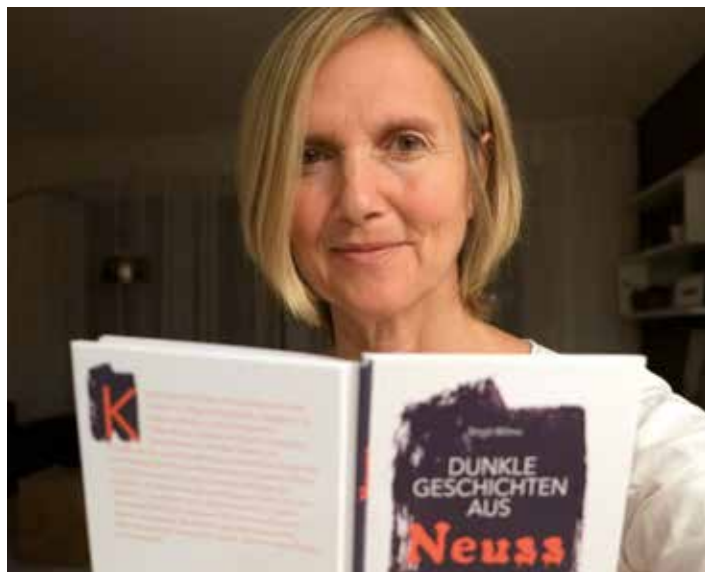
Max ist 31 Jahre alt. Kälte macht ihm nichts aus. Sagt er. Er müsse sich nur warm anziehen. Mehrere Lagen halt. Zeitungen dazwischen stopfen, hilft auch. Nur nicht zwei Paar Socken übereinander in einem engen Schuh – dann geht die Idee nach hinten los; und die Füße frieren ab. Max weiß, wovon er spricht, lange genug hat er auf der Straße gelebt, hat die Ratten nachts im Stadtgarten gezählt. Job weg, Wohnung weg und psychische Probleme, da war kein Halt mehr und es ging ungebremst bergab. Das war gestern. Heute hat Max wieder Fuß gefasst, bewohnt mit seiner Freundin eine kleine, bescheidene Wohnung. Aber immerhin. Früher hat er sich gefreut, wenn er hin und wieder ein richtiges Essen bekam. Wie durch die Aktion „Warm durch die Nacht“ der Initiative „Neuss packt an“. Und schwups haben wir wieder was gelernt über unsere Stadt. Fast beiläufig. So funktioniert das im Buch von Birgit Wilms. Und das macht Spaß.

Rudelgucken unter Röskes

So kommen wir auch zu den „Röskes“, zu einer weniger dunklen Seite. Wenngleich diese „Frauenbewegung“ von vielen Frauen ebenfalls kritisch beäugt wird. Hier ist es Lara, die gerade aus Hamburg nach Neuss gezogen ist, die leicht irritiert das Geschehen betrachtet. Ebenso wie den Traffic in ihrer neuen WhatsApp-Gruppe „Rudelgucken für Röskes“. Überhaupt, Schützenfest und Fackelzug, was soll das eigentlich, fragt sich die Nicht-Neusserin. Sankt Martin für

durchleuchtet. „Dunkle Geschichten aus Neuss“ heißt ihr 79-seitiges Erstlingswerk, das jetzt beim Wartberg Verlag erschienen ist. Eine unterhaltsame Reise durch eine Stadt mit vielen Facetten. Finsteres wie Erhellendes aus der Geschichte; Kuriositäten und Schicksale aus dem Keller ans Tageslicht geholt.

Marion Stuckstätte



Männer? Dazwischen hysterische Mädels in der Laune eines Jungesellinnen-Abschieds. Und auch der Treffpunkt „Rollmopsallee“ scheint ihr nicht weniger dubios. Aber was macht man nicht alles für neue Kolleginnen. So fährt sie hin, und siehe da: Jan tritt in ihr Leben – oder eigentlich erst einmal an ihr vorbei. Ein Grenadier mit schwarzem Zylinder und grünem Kranz...

Mit Humor, Scharfsinn und Forschergeist durchforstet Wilms Vergangenheit und Gegenwart der Quirinusstadt nach Skurrilem, Abwegigem und Erwähnenswertem. So stößt sie auf die hiesige Fledermauspopulation. Immerhin bevölkern die eifrigen Nachtierchen seit mehr als 50 Millionen Jahren die Erde. 1.200 Arten der fliegenden Säugetiere sind bekannt, so erfährt man in der Lektüre. Die meisten hausen in tropischen Klimazonen. Und in Neuss sind acht Arten kartiert. Alle unter strengstem Artenschutz.

Vom Hitch zum Neusser Hafen ab in die Welt

Den braucht das Hitch-Kino noch nicht. Dennoch ist es eine Rarität mit interessanter Geschichte. Wie das „Hustenbrikett“, eine „dunkle“ Verführung aus der Neusser Innenstadt. Warum wir den Stunk haben und was nachts in der Unterführung des Nixhütter Wegs abgeht – oder im Hafen, dem Tor zur Welt – auch das erfahren wir. Viele Einsichten und attraktiv verpackte Geschichten. Die Erkundungstour lohnt, nicht nur für Neusser. Ein Blick hinter die Kulissen, in die Gewölbe und unter die Staubschichten einer Traditionsgemeinde. Vielleicht eine Idee für das erste Türchen im nahenden Adventskalender. Lesen lohnt!

(„Dunkle Geschichten aus Neuss“ von Birgit Wilms, erschienen im Wartberg Verlag, 12,- Euro)



Mahlzeit! Mein Name ist Alfred Sülheim, Stadtarchivar. Gemeinsam mit Controllerin Simone Strack, die ich regelmäßig in der Rathauskantine treffe, haben wir schon etliche spannende und brisante Abenteuer zum Wohl des Bürgers, des Steuerzahlers und unserer geliebten Heimatstadt Neuss erlebt und erleben sie täglich wieder. An dieser Stelle gebe ich zum Besten, was uns zur Zeit bewegt...

Menü heute: Tutti al Tonno

Manchmal bietet einem auch die bestsortierte Kantine nicht das, wonach es einem gerade gelüstet. Es gibt halt so Tage, da MUSS es eben ein Döner sein, Currywurst Pommes Schranke oder amerikanischer Fleischklops im Gummibrötchen. Und das ist dann meistens nicht nur Fast-, sondern auch Street-Food. Vermutlich weil immer ein Teil davon auf der Straße landet, und wenn es nur die Verpackung ist. Da die alten Mülleimer in der Innenstadt leider nicht ganz dicht waren, gibt es jetzt in der Neusser City 50 nigelnagelneue Exemplare, die den Müll, vor allem flüssigen, besser bei sich behalten sollen als die alten. Aus hygienischen wie ästhetischen Gründen ein durchaus lobenswerter Ansatz. Unglücklicherweise haben noch nicht alle Menschen Zweck und Funktionsweise der Einrichtung „Mülleimer“ verstanden. Ein Umstand, der sich übrigens nicht nur in der City zeigt, sondern gerne auch in Parkanlagen, an Bahndämmen und an diversen stehenden und fließenden Gewässern. Der Müll mancher Leute landet überall, nur nicht da, wo er hin soll. Vielleicht hoffen die Leute ja auf eine

Frisches aus der Rathauskantine

Art Maaßen-Effekt: Man baut Mist, indem man selbigen einfach in die Gegend schmeißt, und entgegen der allgemeinen Erwartung wird man dafür nicht bestraft, sondern belohnt. Weil man ja sonst eigentlich ganz in Ordnung ist.

Denkbar ist auch, dass einige sich die Energiewirtschaft als Vorbild nehmen, die, ähnliches Prinzip, das Gute von Kohle und Atom einsacken und der Gesellschaft den Müll zum Wegräumen hinterlassen.

Aber beim Müll ist es wie mit den Steuern: Wer richtig Scheiße baut kriegt eine Einladung ins Kanzleramt, die anderen müssen Strafe zahlen. Das Problem ist nur, dass A) viel zu wenig kontrolliert wird und B) es immer noch zu viele Leute gibt, die über eine kleine Geldbuße eher lachen, als über ihr Verhalten nachzudenken, geschweige denn, es zu ändern. Deshalb mein Vorschlag: Wer beim Rummüllen erwischt wird, wird zur Teilnahme am Dreck-Weg-Tag verpflichtet, so wie jugendliche Sprayer zum Wegschrubben ihrer Graffiti. Und wer sich weigert muss richtig latzen. So landet mit der Zeit entweder weniger Müll in der Gegend, oder er wird von den Verursachern auch bald wieder beseitigt.

Und wem die Maßnahme zu radikal erscheint, dem empfehle ich einen Urlaub an einem der mit Plastik überfluteten Strände dieser Welt. Oder gleich auf einer der bundeslandgroßen Müllinseln, die es inzwischen auf allen Weltmeeren gibt. Man kann aber natürlich auch warten, bis das Plastik im Mikro-Format auf unseren Tellern und in unseren Körpern landet.

Wohl bekomm's!

Meyer-Konzerte Du findest uns auf [f](#) [i](#)

Gute Unterhaltung!



01.12.18 Stadthalle Neuss



16.12.18 Stadthalle Neuss



18.01.19 Stadthalle Neuss



07.02.19 Stadthalle Neuss

22. Ausgabe der Neusser Kabarett-Serie
RATHAUSKANTINE ADVENTSSPECIAL
Menü: Die Weihnachtsgeschichte
 mit Stefanie Otten und Jens Spörckmann
 29. & 30. November, 1., 21., 22. & 23. Dezember 2018
 Alle Vorstellungen 20 Uhr
 Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31, 41460 Neuss,
 Karten: 02131-277499, www.tas-neuss.de

Tickets & Infos: 02405-40 860 | www.meyer-konzerte.de

Veranstaltungskalender

Regelmäßig

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altaltars. 10:00 bis 19:00 Uhr: Museum Insel Hombroich

How to See (What Isn't There. Gruppenausstellung mit Werken aus der Burger Collection Hong Kong. Di bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Langen Foundation

Die verpackte Orange. Ausstellung mit einer sehr sehenswerten Auswahl aus einer der größten Privatsammlungen für Einwickelpapiere und Plakate. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus, Museum für Populäre Druckgrafik

Richard Long. Ausstellung mit Werken des britischen LandArt-Künstlers. Fr + Sa 11:00 bis 17:00 Uhr, So 12:00 bis 17:00 Uhr. Skulpturenhalle der Thomas-Schütte-Stiftung

Remo Salvadori. Einzelausstellung mit Werken des italienischen Künstlers. Siza Pavillon und Fontana Pavillon, Raketenstation Hombroich. Fr bis So 12:00 bis 17:00 Uhr

Ursula Schulz-Dornburg. Ausstellung mit den ersten Werkgruppen der Fotografin. Siza Pavillon, Räume für Fotografie, Raketenstation Hombroich Fr bis So 12:00 bis 17:00 Uhr

Ihrer Zeit voraus! Ausstellung mit Werken von Heinrich Campendonk, Heinrich Nauen und Johan Thorn Prikker. Ab 20.11. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum

Kulturinstitute im Portrait. Ausstellung mit Werken von 13 KünstlerInnen aus den Bereichen Malerei, Bildhauerei und Fotografie sowie der Medienkunst. Mo, Di, Mi 09:00 bis 16:00, Do 09:00 bis 18:00, Fr 09:00 bis 13:00 Uhr. Rathaus Neuss, Dezernentenflur, 1. Etage, Markt 2-4

Nele Waldert (Bildhauerei, Düsseldorf). Bis 18.11. Mo bis Fr 15:00 bis 18:00, Sa bis So 12:00 bis 18:00 Uhr. Kulturforum Alte Post

Donnerstag, 01.11.

Diverse

15:30 Uhr: Heilige und ihre Legenden. Öffentliche Führung durch das Museum. Clemens Sels Museum



küppers übernimmt 02 | 11 | 18
PREMIERE
Theater am Schlachthof
www.tas-neuss.de

Freitag, 02.11.

Diverse

09:30 Uhr bis ca. 10:30 Uhr Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etg., Neuss, Salzstr. Kosten: 2,50 €

15:00 Uhr: Spielnachmittag in der Begegnungsstätte. Veranstaltung des Netzwerks Neuss-Mitte 55+. Netzwerk Neuss-Mitte

Kinder & Jugendliche

09:30 bis 11:00 Uhr: Erlebnisgruppe: Der Natur auf der Spur. Werkaktion des Neusser Kinderbauernhof für

Kinder von ein bis drei Jahren in Begleitung eines Erwachsenen, Kinderbauernhof,

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Premiere - Küppers übernimmt. Komödie von Thomas Steinke über eine feindliche Übernahme. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Premiere - Otello darf nicht platzen. Komödie von Ken Ludwig in einer Aufführung der „Kleinen Bühne“. Pfarrsaal St. Cornelius

Konzerte

20:00 Uhr: Friday Night Session - Dr. Mojo: Musik a la carte. Konzert mit Oldies, Blues und Folksongs - vom Publikum individuell zusammengestellt. Börsencafé

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg gegen den CVJM Kelzenberg III. Sporthalle Schule Am Wildpark

20:00 Uhr: Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 8 WTTV Herren 2018/2019. Heimspiel der TG Neuss III gegen den TTC DJK Neukirchen III. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

Samstag, 03.11.

Diverse

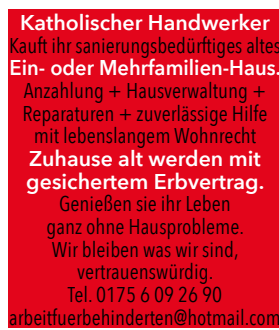
SalzburgerLand Winterfest. Die Urlaubs- und Ferienregionen des SalzburgerLand präsentieren viele Traditionen und Aktionen wie z.B. Biathlon Laserschießen mit Kathie Wilhelm. JEVER FUN Skihalle

10:00 Uhr: Neuss Tour 2018 - Das historische Neuss. Geführter Stadtrundgang zu den Zeugnissen der Neusser Geschichte. Anmeldung bei der Tourist Info Neuss

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 13:45 Uhr: Wer tanzt denn da im Wind? Drachenshootingworkshop des Familienforum Edith Stein für Väter mit Kindergartenkindern ab vier Jahren. Katholischer Kindergarten St. Michael

10:00 bis 12:30 Uhr: Vater-Kind-Aktion: Weckmann-Bäckerei. Werkaktion für Kinder von zwei bis zehn Jahren in Begleitung eines männlichen Erwachsenen. Kinderbauernhof



Katholischer Handwerker
Kauft ihr sanierungsbedürftiges altes Ein- oder Mehrfamilien-Haus. Anzahlung + Hausverwaltung + Reparaturen + zuverlässige Hilfe mit lebenslangem Wohnrecht. Zuhause alt werden mit gesichertem Erbvertrag. Genießen sie ihr Leben ganz ohne Hausprobleme. Wir bleiben was wir sind, vertrauenswürdig. Tel. 0175 6 09 26 90 arbeitfuerbehinderten@hotmail.com

Termine an Weiterführenden Schulen

Für die Eltern der Kinder, die vor einem Wechsel auf eine weiterführende Schule stehen

Realschule Holzheim, Tag der offenen Tür Samstag, 19. Januar 2019, 9 bis 13 Uhr

Quirinus-Gymnasium, Tag der offenen Tür Samstag, 24. November 2018, 9 bis 13 Uhr, Info-Abend für Grundschul-Eltern am Dienstag, 20. November 2018, 19 bis 22 Uhr, Info-Tag für die gymnasiale Oberstufe am Samstag, 24. November 2018, 10 bis 13 Uhr, Info-Brunch am Samstag, 19. Januar 2019, 10 bis 13 Uhr

Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Tag der offenen Tür Samstag, 24. November 2018, 9 bis 13 Uhr, Info-Tag für die gymnasiale Oberstufe und Tag der offenen Tür am Freitag, 14. Dezember 2018, 16 bis 18 Uhr, Info-Abend für Grundschul-Eltern am Mittwoch, 16. Januar 2019, 19 bis 20.30 Uhr

Nelly-Sachs-Gymnasium, Tag der offenen Tür Samstag, 17. November 2018, 8.45 bis 12.30 Uhr, Info-Abend für Grundschul-Eltern am Mittwoch, 21. November 2018, 19 Uhr, Info-Abend für die gymnasiale Oberstufe am Montag, 11. März 2019, 19 Uhr

Marie-Curie-Gymnasium, Tag der offenen Tür Samstag, 1. Dezember 2018, 8.45 bis 13 Uhr, Info-Abend für Grundschul-Eltern am Donnerstag, 17. Januar 2019, 19 Uhr, Info-Abend für die gymnasiale Oberstufe am Montag, 25. Februar 2019, 19 Uhr

Gymnasium Norf, Tag der offenen Tür Samstag, 1. Dezember 2018, 9 bis 13 Uhr, Info-Abend für Grundschul-Eltern am Dienstag, 18. Dezember 2018, 19 bis 21 Uhr

Gymnasium Marienberg, Tag der offenen Tür Samstag, 10. November 2018, 8.30 bis 10.30 Uhr, Vortrag „Marienberg stellt sich vor“ am Dienstag, 30. Oktober 2018, 19.30 Uhr

Comenius-Gesamtschule, Tag der offenen Tür Samstag, 24. November 2018, 9 bis 13 Uhr, Info-Abend für Grundschul-Eltern am Dienstag, 15. Januar 2019, 18 Uhr

Janusz-Korzak-Gesamtschule, Tag der offenen Tür Samstag, 10. November 2018, 9 bis 12.30 Uhr, Info-Abend für Grundschul-Eltern am Dienstag, 20. November 2018, 19.30 Uhr

Gesamtschule an der Erft, Tag der offenen Tür Samstag, 1. Dezember 2018, 10 bis 13.30 Uhr, Info-Abend für Grundschul-Eltern und für die gymnasiale Oberstufe am Donnerstag, 8. November 2018, 19 Uhr

Gesamtschule Nordstadt, Tag der offenen Tür Samstag, 1. Dezember 2018, 10 bis 14 Uhr, Info-Abend Grundschul-Eltern am Dienstag, 22. Januar 2019, 18.30 Uhr, Info-Abend für die Oberstufe am Mittwoch, 16. Januar 2019, 18.30 Uhr

Gesamtschule Norf, Tag der offenen Tür Samstag, 24. November 2018, 10 bis 14 Uhr, Info-Abend für Grundschul-Eltern am Dienstag, 11. Dezember 2018, 19 Uhr

15:30 bis 16:30 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen vier und sechs Jahren auf der Piste. JEVER FUN Skihalle

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Küppers übernimmt. Komödie von Thomas Steinke über eine feindliche Übernahme. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Otello darf nicht platzen. Komödie von Ken Ludwig in einer Aufführung der „Kleinen Bühne“. Pfarrsaal St. Cornelius

Konzerte

19:30 bis 23:59 Uhr: School of Rock 5. Jubiläumskonzert der VHS School of Rock mit selbstgeschriebenen Singer-/Songwriter-Stücken bis zu Rocksongs in kompletter Bandbesetzung. Partytur

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Langes Trödelwochenende im Gare du Neuss. Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs

Sport

13:00 Uhr: Volleyball-Verbandsliga Gruppe 2 WVV Männer 2018/2019. Heimspiel des DJK Rheinkraft Neuss gegen den Haaner TV. Sporthalle Gesamtschule An der Erft

16:00 Uhr: Volleyball-Verbandsliga Gruppe 2 WVV Frauen 2018/2019. Heimspiel des DJK Rheinkraft Neuss II gegen den TuS 08 Lintorf. Sporthalle Berufsbildungszentrum Neuss

16:00 Uhr: Basketball-Landesliga Gruppe 2 WBV Frauen 2018/2019. Heimspiel der TG Neuss III gegen

die RheinStars Köln III. Elmar-Frings-Sporthalle

18:30 Uhr: Tischtennis-Verbandsliga Gruppe 5 WTTV Herren 2018/2019. Heimspiel der TG Neuss II gegen den TTC Union Düsseldorf. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

18:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel des TTV Norf gegen den BV Neuss-Weckhoven. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Sonntag, 04.11.

Diverse

SalzburgerLand Winterfest. Die Urlaubs- und Ferienregionen des SalzburgerLand präsentieren viele Traditionen und Aktionen wie z.B. Biathlon Laserschießen mit Kathie Wilhelm. JEVER FUN Skihalle

07:56 Uhr: Kulturdenkmal Römischer Tempel. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss von Nettersheim nach Bad Münstereifel. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

10:00 bis ca. 11:30 Uhr: Sonntagsfrühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Ons-Zentrum, Neuss, Rheydt Str. 186; Kosten: Verzeehr

11:00 Uhr: Museum Insel Hombroich. Öffentliche Führung durch den Kulturraum Hombroich. Museum Insel Hombroich

11:00 Uhr: Dozentenkonzert. Überraschungskonzert der Städtischen Musikschule Neuss mit verschiedenen Dozenten und Dozentinnen, solo und auch gemeinsam. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

13:00 Uhr: Raketenstation Hombroich. Öffentliche Führung durch den Kulturraum Hombroich. Treffpunkt Pfortnerhaus Eingang Raketenstation Hombroich

15:00 Uhr: Langen Foundation. Öffentliche Führung durch das Kunst- und Ausstellungshaus. Langen Foundation

15:30 Uhr: Römisches Leben in Neuss. Öffentliche Führung durch das Museum. Clemens Sels Museum

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 12:30 Uhr: Vater-Kind-Aktion: Drachen fliegen. Werkaktion für Kinder von vier bis neun Jahren in Begleitung eines männlichen Erwachsenen. Kinderbauernhof

11:00 + 15:00 Uhr: Die Geschichte vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf dem Kopf gemacht hat. Theaterstück von Ines Müller-Braunschweig für Menschen ab drei Jahren. Theater am Schlachthof

15:00 Uhr: Oh, wie schön ist Panama! Theateraufführung für Zuschauer ab vier Jahren nach einem Buch von Janosch. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

15:30 bis 16:30 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen vier und sechs Jahren auf der Piste. JEVER FUN Skihalle Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

16:00 Uhr: Wer nie sein Brot im Bette aß, weiß nicht wie Krümel picken... Musikalische Lesung mit mit ausgewählten Brot-Texten, überraschenden Brot-Liedern und einem kleinen

Veranstaltungskalender

Buffet mit ausgesuchten Brot- und Butter-Variationen. Theater am Schlachthof

17:00 Uhr: Otello darf nicht platzen. Komödie von Ken Ludwig in einer Aufführung der „Kleinen Bühne“. Pfarrsaal St. Cornelius

19:00 Uhr: Dat Rosi im Wunderland. Kabarett, Musik und Klamauf von und mit Sabine Wiegand. Theater am Schlachthof

Konzerte

20:00 Uhr: Maurice Durufle: Requiem. Konzert mit dem Kammerchor Capella Quirina Neuss und dem Organisten Hans-Jakob Gerlings unter der Leitung von Joachim Neugart. Quirinus-Münster

Märkte

11:00 bis 16:00 Uhr: Langes Trödelwochenende im Gare du Neuss. Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Frauen 2018/2019. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen den VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler. Bezirkssportanlage Grimlinghausen

12:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der Holzheimer SG II gegen den SuS Gohr. Johann-Dahmen-Sportanlage

12:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel des TSV Norf II gegen die T1 Dormagen 1989. Von-Waldthausen-Stadion

12:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental II gegen die Füsseberg Kickers Helpenstein. Bezirkssportanlage Gnadental

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der DJK Novesia Neuss II gegen den VFR Büttgen. Jahnstadion

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der SV Neuss-Weissenberg II gegen die SF Vorst II. Hubert-Schäfer-Sportpark

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der DJK Novesia Neuss III gegen die DJK Rheinkraft Neuss III. Jahnstadion

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen den FC 1911 Zons III. Bezirkssportanlage Grimlinghausen

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel des SV Rosellen II gegen die SG Neukirchen-Hülchrath II. Theodor-Klein-Sportanlage

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel des VFR 06 Neuss II gegen den SV Glehn II. Bezirkssportanlage Weckhoven

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der DJK Novesia Neuss IV gegen die SG Erfttal. Jahnstadion

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss II gegen den TuS Reuschenberg. Ludwig-Wolker-

Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 3 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der DJK Germania Hoisten II gegen den FSV Vatan Neuss. Matthias-Ehl-Sportanlage

14:30 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2018/2019. Heimspiel des SV Uedesheim gegen Schwarz-Weiß Düsseldorf. Bezirkssportanlage Uedesheim

14:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen den BV 1913 Wevelinghoven. Jahnstadion

14:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel des SV Rosellen gegen den VdS 1920 Nievenheim II. Theodor-Klein-Sportanlage

14:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen die SF Vorst. Hubert-Schäfer-Sportpark

14:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel des TSV Norf gegen die SVG Grevenbroich 1988. Von-Waldthausen-Stadion

14:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel des BV 1927 Neuss-Weckhoven gegen die DJK Rheinkraft Neuss. Bezirkssportanlage Weckhoven

14:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen den VFR 06 Neuss. Bezirkssportanlage Grimlinghausen

14:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel des SV Germania Grefrath gegen den SV Uedesheim II. Bezirkssportanlage Grefrath

14:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel des SV Neuss gegen die DJK Eintracht Hoeninge. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

14:30 Uhr: Handball-Kreisliga Niederrhein HK Düsseldorf Männer 2018/2019. Heimspiel des TSV Norf gegen die HSG Neuss/Düsseldorf IV. Sporthalle Gymnasium Norf

Montag, 05.11.

Diverse

10:30 bis 12:00 Uhr: Literatur / Kultur II - Peter Kurzeck: Oktober und wer wir selbst sind. Gesprächskreis des Netzwerks Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein. Thema im 2. Halbjahr ist der vierte Roman aus einem mehrbändigen, fundierten Erinnerungsprojekts des Autors. Literaturcafe St. Quirin

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendedetermin des Deutschen Roten Kreuz Blutspendedienst West. Haus Rheinland Versicherungen, RheinLandplatz 1

19:00 Uhr: Die Geburtsblase der Sonne - Ein sterbender Stern schuf einen Kokon für unser Sonnensystem. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Axel Tillemans. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Steuern für Privatleute. Grundlagenseminar der Volkshochschule Neuss mit Michael Niebuhr (Start am 10.09.2018). Romaneum

Kinder & Jugendliche

09:30 + 11:00 Uhr: Seifenblasen 2018 - Der dicke fette Pfannkuchen. Figurentheateraufführung frei nach einem dänischen Märchen für hungrige Kinder ab drei Jahren (Anmeldung erwünscht). Stadtbibliothek

15:00 bis 17:00 Uhr: Kindertreff Kreatives Lernen für Grundschüler ab der 2. Klasse. Mit Blick auf das 4. UN-Kinderrecht finden Angebote zum kreativen Lernen auf vielfältige Art und Weise statt. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund

Dienstag, 06.11.

Diverse

14:00 bis 15:30 Uhr: Frische Farben für graue Zellen - Ganzheitliches Gedächtnistraining. Seminar des Familienforum Edith Stein für Interessierte ab 55 Jahren (Start am 04.09.2018). Pfarrei St. Josef Seniorenstube

15:00 Uhr: 50PLUS - Hörspielzeit. Neue Reihe mit Informationen über neue Hörspiele und -bücher, wie sie entstehen und wie man sie selbst produzieren kann. Stadtbibliothek

16:00 Uhr: Voraussetzungen und Folgen von Trennung und Scheidung. Vortrag der Fachwältin für Familienrecht Frau Jutta Dubberke. Veranstaltung der Frauenberatungsstelle FfH Neuss. Frauenberatungsstelle Neuss, Markt 1-7

17:00 Uhr: Willkommen in Neuss. Was beim Ankommen helfen kann: Recht haben, Recht bekommen in Neuss. Informationsveranstaltung der Volkshochschule Neuss in leichter deutscher Sprache mit Volker Woschnik und Hans-Willi Arnold. Romaneum

17:30 Uhr: Schweden: Stockholm - Mälarsee - Uppsala. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Karin Horn. Romaneum

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Projekt der Volkshochschule Neuss und der Evangelischen Christuskirchengemeinde für Menschen mit und ohne Behinderung (Start am 11.09.2018). Martin-Luther-Haus

18:45 bis 21:45 Uhr: Herr-liche Küche - Herren am Herd. Seminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 16:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen vier und sechs Jahren auf der Piste. JEVER FUN Skihalle Neuss

15:30 bis 18:00 Uhr: Eltern-Kind-Töpferkurs. Werkaktion des Neusser Kinderbauernhof für Kinder von sechs Jahren in Begleitung und Kinder ab acht Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Otello darf nicht platzen. Komödie von Ken Ludwig in einer Aufführung der „Kleinen Bühne“. Pfarrsaal St. Cornelius

Mittwoch, 07.11.

Diverse

10:15 Uhr: Kunstgespräche: Weibliche Positionen der Farbfeldmalerei. Kunsthistorisches Seminar für Einsteiger und fortgeschrittene Kunstfreunde mit Dr. Carola Gries (Start am 24.10.2018). Clemens Sels Museum

17:45 Uhr: Neuss Tour 2018 - Heute

back ich, morgen brau ich. Neusser Stadtgeschichte gepaart mit gastronomischer Einkehr. Führung mit Anekdoten aus dem historischen Nähkästchen, Altbiert-Traditionen und kulinarischen Häppchen. Anmeldung und Informationen in der Tourist Info

18:00 bis 21:45 Uhr: Eine kulinarische Reise durch Frankreich - Herbstliche Provence. Seminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

18:30 Uhr: Vereinsabend des Eifelvereins Neuss mit den Musikern des Eifelvereins. Martin-Luther-Haus

18:30 bis 20:00 Uhr: Stillen oder Fläschennahrung. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Etienne-Krankenhaus, Eltern-Kind-Zentrum

19:00 Uhr: Anfang und Ende des Kapitalismus. „Kein Kapitalismus ist auch keine Lösung“. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit der Wirtschaftskorrespondentin der „tageszeitung“ (taz) Ulrike Herrmann mit anschließender Diskussion. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:00 Uhr: Kindertreff Kreatives Lernen für Grundschüler ab der 2. Klasse. Mit Blick auf das 4. UN-Kinderrecht finden Angebote zum kreativen Lernen auf vielfältige Art und Weise statt. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund

Theater, Kabarett & Tanz

18:00 Uhr: Soiree zu: Die kurze Geschichte der Menschheit. Regieteam und Dramaturg/-in berichten von der Arbeit am Stück. Foyer Rheinisches Landestheater Neuss

20:00 Uhr: Otello darf nicht platzen. Komödie von Ken Ludwig in einer Aufführung der „Kleinen Bühne“. Pfarrsaal St. Cornelius

Konzerte

19:30 Uhr: Fährmann - Neunzig Liter und Mehr. Der Liedermacher und Songschreiber stellt sein neues

Album vor. Kulturkeller

Donnerstag, 08.11.

Diverse

09:30 bis 11:30 Uhr: Elterncafé im Kinderschutzbund

09:30 Uhr: Gedächtnistraining. Veranstaltung des Netzwerks Neuss-Mitte 55+ mit Claudia Arndt-Erasmus. Netzwerk Neuss-Mitte

10:00 Uhr: Kunstgespräche: Weibliche Positionen der Farbfeldmalerei. Kunsthistorisches Seminar für Einsteiger und fortgeschrittene Kunstfreunde mit Dr. Carola Gries (Start am 25.10.2018). Clemens Sels Museum

10:00 bis 13:00 Uhr: Herr-liche Küche - Männer kochen. Seminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

13:00 bis 15:00 Uhr: Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Neuss im Rathaus Promenade, Promadenstraße 43-45, 3. Etage, Raum 313

15:00 bis 16:30 Uhr: ZEIT Akademie im Gespräch: Digitale Revolution. Seminar der Volkshochschule Neuss mit einer Video-Lektion und einer anschließenden Diskussion (Start am 27.09.2018). Romaneum

15:00 bis 18:00 Uhr: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Neuss im Rathaus Promenade, Promadenstraße 43-45, 3. Etage, Raum 313

16:00 bis 17:30 Uhr: Gesprächskreis für allein erziehende Mütter und Väter. Die Kinder werden pädagogisch betreut. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund

17:00 bis 18:30 Uhr: ZEIT Akademie im Gespräch: Politische Philosophie. Seminar der Volkshochschule Neuss mit einer Video-Lektion und einer anschließenden Diskussion. Romaneum

17:00 bis 19:00 Uhr Damenstamm-

21.11.2018

Blue in green

Innerhalb der Konzertreihe Blue in Green:

Matthias Bergmann Quintett

Städt. Galerie Kulturforum Alte Post



Kartenreservierung unter: 02131-904122

Matthias Bergmann – Flügelhorn,
Trompete
Claudius Valk – Saxophon

Hendrik Soll – Piano
Cord Heineking – Bass
Jens Düppe – Schlagzeug

Kulturforum Alte Post Neuss, Neustraße 28, 41460 Neuss
02131-904122 | www.altepost.de | facebook

Alle Termine ohne Gewähr

Veranstaltungskalender

tisch des Netzwerkes-Neuss-Mitte 55+, im Restaurant Mauerwerk

19:00 Uhr: Wohnkultur und Möbelkunst in Wilhelmischer Zeit: Handwerk und Schönheit, Stil und Mode. Vortrag der Volkshochschule Neuss in Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz Ortskuratorium Neuss mit dem Honorarprofessor an der Universität Oldenburg Ingo Sommer. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Lesebär 2018 - Wie Sankt Martin seinen Mantel teilte. Bildergeschichte von Marlene Fritsch für Kinder im Vorschulalter und ihre Eltern. Stadtbibliothek

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen Bei schönem Wetter auf dem Parkplatz, bei schlechtem Wetter in den Räumen der Wohnunterkunft am Nordbad, Neusserfurth

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Heinz Allein. Der Unterhalter - Die Pullizei ermittelt! Zweites Soloprogramm von Harry Heib als Heinz Allein mit rheinischen Lebensweisheiten, viel Musik und einem unnachahmlichen kriminalistischen Gespür. Theater am Schlachthof

Freitag, 09.11.

Diverse

09:30 Uhr bis ca. 10:30 Uhr Frühstücken mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etg., Neuss, Salzstr. Kosten: 2,50 €

11:30 Uhr: Gedenken an die Opfer der jüdischen Bevölkerung. Gedenkveranstaltung der Stadt Neuss mit Schülerinnen und Schülern der Janusz-Korczak-Gesamtschule. Gedenkstein in der Grünanlage Promenadenstraße

14:15 Uhr: Wie und wo arbeiten eigentlich die Stadtverwaltung Neuss, der Bürgermeister und der Rat der Stadt Neuss? Informationsveranstaltung der Volkshochschule Neuss mit einer Führung durch das Neusser Rathaus und Teilnahme an einer Ratsitzung. Treffpunkt Rathaus Neuss, Eingang 1 (Haupteingang an der Treppe)

15:00 Uhr: Spielnachmittag in der Begegnungsstätte. Veranstaltung des Netzwerkes Neuss-Mitte 55+. Netzwerk Neuss-Mitte

16:00 Uhr: Sitzung des Rates der Stadt Neuss im Ratssaal, Rathaus Neuss, Rathauspassage, Eingang 3

18:00 bis 21:45 Uhr: Kochen mit Freunden. Seminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

Kinder & Jugendliche

09:30 bis 11:00 Uhr: Erlebnisgruppe: Der Natur auf der Spur. Werkaktion für Kinder von ein bis drei Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

16:00 Uhr: Star Wars Reads Day. Buntes Programm für alle Star Wars-Fans ab sechs Jahren mit oder ohne Kostümkümmung mit Bastelaktionen und Rätselspielen. Stadtbibliothek

18:00 bis 20:30 Uhr: Vater-Kind-Aktion: Nachtwanderung. Werkaktion für Kinder von sechs bis zehn Jahren in Begleitung eines männlichen Erwachsenen. Kinderbauernhof

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab

14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Küppers übernimmt. Komödie von Thomas Steinke über eine feindliche Übernahme. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Otello darf nicht plätzen. Komödie von Ken Ludwig in einer Aufführung der „Kleinen Bühne“. Pfarrsaal St. Cornelius

20:00 Uhr: PREMIERE - Dat Jubiläumsstück. Theateraufführung der Nüsser Schnute nach einem Lustspiel von Jürgen Kropp ins Plattdeutsche übersetzt von Hildegard Freudenberg. Theaterhütte, Evangelisches Gemeindezentrum Weckhoven

Konzerte

20:00 Uhr: FRIDAY NIGHT SESSION - The Step Twins. Konzert mit den „Rockzwillingen“ Bastian und Benny Korn sowie dem Jazz- und Bluesmusiker Wolfgang Scheelen. Börsencafe

Sport

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Frauen 2018/2019. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen den SV 08 Rheydt. Bezirkssportanlage Grimlinghausen

Die kurze Geschichte der Menschheit
Eine Weltuntergangsrevue | Sebastian Zarzutki

10. Nov. 2018 20:00h

rlt-neuss.de

Samstag, 10.11.

Diverse

09:01 Uhr: Durchs Land der Wassermühlen. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

11:00 bis 19:00 Uhr: Neusser Weinmesse. Veranstaltung der Wein on Tour mit einem Angebot an auserlesenen Spezialitäten aus deutschen Weinanbaugebieten. Zeughaus

12:00 Uhr: Transition Town Initiative Neuss: Repair Cafe. Workshop der Volkshochschule Neuss zum Selber-Reparieren elektronischer und mechanischer Geräte unter Anleitung fachkundiger Dozentinnen und Dozenten. Romaneum

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 13:45 Uhr: Wer tanzt denn da im Wind? Drachenbauworkshop des Familienforum Edith Stein für Eltern mit Kindergartenkindern ab vier Jahren. LuKiTa-Kindertagesstätte Kleine Welt

10:30 Uhr: Väterzeit - Herbstzeit. Spezielle Veranstaltung nur für Väter mit ihren Kindern von vier bis acht Jahren mit vielen Geschichten, Spielen und tollen Sachen zum Basteln. Stadtbibliothek

15:30 bis 16:30 Uhr: „Skitaufer“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen vier und sechs Jahren auf der Piste. JEVER FUN

Skihalle

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Dat Jubiläumsstück. Theateraufführung der Nüsser Schnute nach einem Lustspiel von Jürgen Kropp ins Plattdeutsche übersetzt von Hildegard Freudenberg. Theaterhütte, Evangelisches Gemeindezentrum Weckhoven

20:00 Uhr: URAUFFÜHRUNG - Die kurze Geschichte der Menschheit. Weltuntergangsrevue von Sebastian Zarzutki in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters mit einer Einführung in das Stück um 19:30 Uhr: Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Küppers übernimmt. Komödie von Thomas Steinke über eine feindliche Übernahme. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Otello darf nicht plätzen. Komödie von Ken Ludwig in einer Aufführung der „Kleinen Bühne“. Pfarrsaal St. Cornelius

20:00 Uhr: Ralf Schmitz - Schmitzeljagd. In seinem neuen Programm macht sich der Comedian auf die Suche nach dem Unsinn des Lebens und präsentiert dabei verrückte Geschichten und überraschende Showeinlagen. Stadthalle

Konzerte

20:00 bis 23:00 Uhr: Peter Pankas Jane. Konzert mit der deutschen Krautrockband. Partytur

Partys

20:30 Uhr: Schlagerparty im Vogthaus. Partyveranstaltung im Vogthaus

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt. Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs

Sport

14:00 Uhr: Handball-Kreisliga Niederrhein HK Düsseldorf Männer 2018/2019. Heimspiel der HSG Neuss/Düsseldorf IV gegen die TG 81 Düsseldorf II. Hammfeldhalle

14:00 Uhr: Basketball-Kreisliga Düsseldorf/Neuss Männer 2018/2019. Heimspiel der TG Neuss gegen den STV Rethel. Sporthalle Quirinus-Gymnasium

17:30 Uhr: 2. Basketball-Bundesliga Nordost Frauen 2018/2019. Heimspiel der TG Neuss Tigers gegen die Bender Baskets Grünberg. Elmar-Frings-Sporthalle

18:00 Uhr: Handball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2018/2019. Heimspiel des Neusser HV II gegen den Bergischer Handball Club (BHC). Hammfeldhalle

20:00 Uhr: Handball-Landesliga Niederrhein Gruppe 4 Männer 2018/2019. Heimspiel der HSG Neuss/Düsseldorf III gegen den TuS Lintorf II. Hammfeldhalle

20:00 Uhr: Basketball-Landesliga Gruppe 2 WBV Frauen 2018/2019. Heimspiel der TG Neuss II gegen die BG Köln. Elmar-Frings-Sporthalle

Sonntag, 11.11.

Diverse

10:00 bis 12:00 Uhr: Sonntagsfrühstück für allein erziehende Mütter und Väter mit Ihren Kindern. Kinder werden von einer Erzieherin betreut. Kinderschutzbund

11:30 Uhr: Getreidebrot und Gabelbrot - Mittelalter in Neuss. Öffent-

liche Führung durch das Museum. Clemens Sels Museum

12:00 bis 18:00 Uhr: Neusser Weinmesse. Veranstaltung der Wein on Tour mit einem Angebot an auserlesenen Spezialitäten aus deutschen Weinanbaugebieten. Zeughaus

12:26 Uhr: Durch den spätherbstlichen Tannenbusch. Halbtageswanderung mit dem Eifelverein Neuss von Dormagen nach Delhoven. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

15:00 Uhr Kanonsingen zur Gitarre mit Karl Klaas im Literar Café St. Quirin, mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ Kosten: 1,00€

Kinder & Jugendliche

11:00 + 15:00 Uhr: Die Geschichte vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf dem Kopf gemacht hat. Theaterstück von Ines Müller-Braunschweig für Menschen ab drei Jahren. Theater am Schlachthof

15:30 bis 16:30 Uhr: „Skitaufer“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen vier und sechs Jahren auf der Piste. JEVER FUN Skihalle Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

17:00 Uhr: Otello darf nicht plätzen. Komödie von Ken Ludwig in einer Aufführung der „Kleinen Bühne“. Pfarrsaal St. Cornelius

17:00 Uhr: Dat Jubiläumsstück. Theateraufführung der Nüsser Schnute nach einem Lustspiel von Jürgen Kropp ins Plattdeutsche übersetzt von Hildegard Freudenberg. Theaterhütte, Evangelisches Gemeindezentrum Weckhoven

19:00 Uhr: Vergiften, vergessen, verzeihen. Chansons von Friedrich Holländer und Georg Kreisler mit Reinhild Köhncke und Maren Donner. Theater am Schlachthof

Märkte

11:00 bis 17:00 Uhr: Weiberkram Neuss. Mädelsflohmarkt mit Klammotten, Mukke, Kunst und Bier. Gare du Neuss

Sport

12:00 Uhr: Basketball-Kreisliga Düsseldorf/Neuss Männer 2018/2019. Heimspiel des SV Rosellen gegen den SFD 75 Düsseldorf-Süd III. Sporthalle Allerheiligen

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss III gegen den Rasensport Horrem. Ludwig-Wolker-Sportanlage

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel des FSV Vatan Neuss II gegen die DJK Rheinkraft Neuss II. Jahnstadion

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg III gegen den SSV Delrath II. Hubert-Schäfer-Sportpark

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 3 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel des SV Rosellen III gegen den TuS Hackenbroich III. Theodor-Klein-Sportanlage

13:00 Uhr: Handball-Kreisliga Niederrhein HK Düsseldorf Männer 2018/2019. Heimspiel des TuS Reuschenberg gegen die HSG Jahn 05/SC West II. Sporthalle Reuschenberg

14:00 Uhr: Basketball-Kreisliga Düsseldorf/Neuss Männer 2018/2019. Heimspiel des SV Rosellen II gegen die SG Rot-Weiß Gierath. Sporthalle Allerheiligen

14:30 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2018/2019. Heimspiel der Holzheim SG gegen den FSV Vohwinkel Wuppertal. Johann-Dahmen-Sportanlage

14:30 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2018/2019. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental gegen den TUS Grevenbroich. Bezirkssportanlage Gnadental

14:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel des BV 1927 Neuss-Weckhoven gegen den TSV Bayer Dormagen II. Bezirkssportanlage Weckhoven

14:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den VFR 06 Neuss. Ludwig-Wolker-Sportanlage

14:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel des SV Uedesheim II gegen den SC 1936 Grimlinghausen. Bezirkssportanlage Uedesheim

14:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der Fussesberg Kickers Helpenstein gegen den FC Straberg II. Von-Waldthausen-Stadion

14:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der SG Erfttal gegen den SC 1911 Kapellen-Erft III. Bezirkssportanlage Erfttal

14:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel des TuS Reuschenberg gegen die DJK Novesia Neuss IV. Bezirkssportanlage Reuschenberg

14:30 Uhr: Handball-Oberliga Niederrhein Männer 2018/2019. Heimspiel der HSG Neuss/Düsseldorf II gegen die HG LTG/HTV Remscheid. Hammfeldhalle

16:30 Uhr: Handball-Oberliga Niederrhein Frauen 2018/2019. Heimspiel des Neusser HV gegen den TV Witzhelden. Hammfeldhalle

Montag, 12.11.

Diverse

19:30 Uhr: Kaiser und Konfuzius - Das klassische China. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit dem Historiker und Sinologen Dr. Cord Eberspächer. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Steuern für Privatleute. Grundlagenseminar der Volkshochschule Neuss mit Michael Niebuhr (Start am 10.09.2018). Romaneum

Kinder & Jugendliche

09:00 + 11:00 Uhr: Kalif Storch. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Märchen von Wilhelm Hauff für Menschen ab fünf Jahren (Schulvorstellung - um Anmeldung wird gebeten). Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

15:00 bis 17:00 Uhr: Kindertreff Kreatives Lernen für Grundschüler ab der 2. Klasse. Mit Blick auf das 4. UN-Kinderrecht finden Angebote zum kreativen Lernen auf vielfältige Art und Weise statt. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund

Theater, Kabarett & Tanz

Talentefestival 2018
Zentrales Vorsprechen der Abschlussjahrgänge deutschsprachiger

Veranstaltungskalender

Schauspielschulen mit Partnerszenen, Monologen und musikalischen Nummern.
10:00 Uhr: Folkwang Universität der Künste Studiengang Schauspiel Essen - Bochum.

12:10 Uhr: Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt.
14:30 Uhr: Universität der Künste Berlin.
17:10 Uhr: Privatuniversität der Stadt Wien.
19:30 Uhr: Staatliche Hochschule für Musik und Kunst Stuttgart.
Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

Märkte

07:00 bis 17:30 Uhr: Martinimarkt. Krammarkt der Stadt Neuss mit einem vielfältigen Warenangebot. Neusser Innenstadtbereich

Dienstag, 13.11.

Diverse

15:00 Uhr: Digitaler Stammtisch: Online Banking. Experten-Sprechstunde der Volkshochschule Neuss für Seniorinnen und Senioren sowie alle Interessierten, bei der per Videoübertragung Fragen beantwortet werden. Romaneum

17:00 Uhr: Neuss Tour 2018: Neusser Gewölbekeller - Neuss unterirdisch. Führung durch verschiedene Keller in Neuss. Anmeldung und Informationen in der Tourist Info

18:00 bis 21:45 Uhr: Neue Herausforderungen für kochinteressierte Familienväter. Seminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

18:30 bis 21:00 Uhr: Transition Town Initiative Neuss: Offener Treff. Aktion in Kooperation mit der Volkshochschule Neuss zum Austausch von Ideen und Wissen zum bewussteren Umgang der vorhandenen Ressourcen. Romaneum

19:00 Uhr: 16. Neusser Stadtgespräch „Welchen Wert hat die Kultur für Neuss?“ Kulturforum Alte Post

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 16:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen vier und sechs Jahren auf der Piste. JEVER FUN Skihalle

Theater, Kabarett & Tanz

Talentefestival 2018
Zentrales Vorsprechen der Abschlussjahrgänge deutschsprachiger Schauspielschulen mit Partnerszenen, Monologen und musikalischen Nummern.

10:00 Uhr: Schauspielinstitut „Hans Otto“, HfMT „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig, Studio Köln.
12:20 Uhr: Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin 2. Teil.
15:30 Uhr: Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin 2. Teil.
18:40 Uhr: Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.
21:00 Uhr: Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

20:00 Uhr: Kabarett Neusspunktacht 2018 - Chin Meyer: Macht! Geld! Sexy? Der bekannte Finanzkabarettist betrachtet in seinem neuen Programm mit intelligentem Witz und sprühendem Humor das Instrumentarium der Mächtigen, die Machthaberer und was Macht mit uns macht. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Otello darf nicht plätzen. Komödie von Ken Ludwig in einer Aufführung der „Kleinen Bühne“.

Pfarrsaal St. Cornelius

Mittwoch, 14.11.

Diverse

13:00 Uhr: ADFC/Netzwerk 55+Tour. 30-Kilometer-Radtour in die nähere Umgebung. Treffpunkt Lauftreff Waldstraße, Rosellerheide

14:30 Uhr: Kunst & Kuchen - Was wollten die Römer am Niederrhein? Führung durch das Museum mit anschließendem Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Clemens Sels Museum

18:00 bis 21:45 Uhr: Familienväter kochen über den Dächern von Neuss. Seminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

18:30 Uhr: Scharia Kapitalismus. Vortrag und Lesung der Volkshochschule Neuss mit Sascha Adamek mit anschließender Diskussion. Romaneum

18:30 bis 20:00 Uhr: Wickeltechnik, Säuglingspflege, Stillen, Rooming-in. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Etienne-Krankenhaus, Eltern-Kind-Zentrum

19:00 bis 20:30 Uhr: Literatur / Kultur I - Marie Luise Kaschnitz: Das dicke Kind und andere Erzählungen. Gesprächskreis des Netzwerks Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein. Thema im 2. Halbjahr ist ein Auswahlband der Dichterin mit Erzählungen von den frühen 1930er Jahren bis zu ihrem Tod. Literaturcafe St. Quirin

19:30 bis 21:00 Uhr: Religionen im Gespräch: Konkurrenten oder gemeinsam Handelnde? ... Die Welt der Ozeanier, Afrikaner und Indios. Vortrag des Familienforum Edith Stein anlässlich des 90. Geburtstages des Theologen Hans Küng. Katholisches Pfarrzentrum St. Cyriakus

19:30 bis 21:00 Uhr: Schwanger werden - wann ich will! Informationsabend des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:00 Uhr: Kindertreff Kreatives Lernen für Grundschüler ab der 2. Klasse. Mit Blick auf das 4. UN-Kinderrecht finden Angebote zum kreativen Lernen auf vielfältige Art und Weise statt. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund

Theater, Kabarett & Tanz

Talentefestival 2018
Zentrales Vorsprechen der Abschlussjahrgänge deutschsprachiger Schauspielschulen mit Partnerszenen, Monologen und musikalischen Nummern.

10:00 Uhr: Anton Bruckner Privatuniversität Linz.
12:10 Uhr: Universität für Musik und darstellende Kunst „Max Reinhardt Seminar“ Wien.
15:20 Uhr: Otto-Falckenberg-Schule München.
18:10 Uhr: Schauspielinstitut „Hans Otto“, HfMT „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig, Studio Dresden.
20:30 Uhr: Hochschule der Künste Bern.

Rheinisches Landestheater Neuss, Studio
20:00 Uhr: Die kurze Geschichte der Menschheit. Weltuntergangsrevue von Sebastian Zartutzki in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Otello darf nicht plätzen. Komödie von Ken Ludwig in einer Aufführung der „Kleinen Bühne“.
Pfarrsaal St. Cornelius

Donnerstag, 15.11.

Diverse

09:30 bis 11:30 Uhr: Elterncafé im Kinderschutzbund

10:00 Uhr: Brainwalking - Gedächtnistraining, das bewegt. Veranstaltung des Netzwerks Neuss-Mitte 55+. Netzwerk Neuss-Mitte. Anmeldung unter Tel.: 02131/7734677

15:00 Uhr: 50PLUS - Lesungen bei Tee und Kaffee: Sabine Bode - Das Mädchen im Strom. Die in Köln lebende Buchautorin liest aus ihrem ersten Roman. Stadtbibliothek

15:00 bis 16:30 Uhr: ZEIT Akademie im Gespräch: Digitale Revolution. Seminar der Volkshochschule Neuss mit einer Video-Lektion und einer anschließenden Diskussion (Start am 27.09.2018). Romaneum

16:00 bis 17:30 Uhr: Gesprächskreis für allein erziehende Mütter und Väter. Die Kinder werden pädagogisch betreut. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund

17:00 bis 18:30 Uhr: ZEIT Akademie im Gespräch: Politische Philosophie. Seminar der Volkshochschule Neuss mit einer Video-Lektion und einer anschließenden Diskussion. Romaneum

18:30 Uhr: Testamentgestaltung. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Jutta Stüsgen und Dr. Martin Lohr. Romaneum

18:30 bis 21:30 Uhr: Chinesische Küche - die gesunde Alternative. Seminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

19:00 Uhr: Bühne frei - Bläser und mehr. Junge Nachwuchsmusikerrinnen und -musiker stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

19:30 Uhr: Krimi-Abend der KÖB St. Quirin und des Neusser Autorenkreises im Literaturcafé. Jo Stammer liest aus seinem Roman Die Altesfresserin an der Gitarre begleitet Natalie Wallrath

19:30 Uhr: Die Kanarischen Inseln bei Tag und Nacht. Bildervortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Tom Fliege. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen Bei schönem Wetter auf dem Parkplatz, bei schlechtem Wetter in den Räumen der Wohnunterkunft am Nordbad, Neusserhof

Theater, Kabarett & Tanz

Talentefestival 2018
Zentrales Vorsprechen der Abschlussjahrgänge deutschsprachiger Schauspielschulen mit Partnerszenen, Monologen und musikalischen Nummern.

10:00 Uhr: Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Alfter.
12:30 Uhr: Akademie für darstellende Kunst Baden-Württemberg Ludwigsburg.
15:30 Uhr: Universität Mozarteum Salzburg.
18:20 Uhr: Hochschule für Musik und Theater Rostock.
Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

20:00 Uhr: Pop up Comedy BEI ATHLON moderiert von Lars Hohlfeld. POPstars: Dave Davis, John Doyle. Athlon Car Outlet, Moselstraße 5, Neuss. Tickets: www.pop-up-comedy.de

22:00 Uhr: Nachtschicht extra - NippleJesus. Theateraufführung des

Rheinischen Landestheaters nach einem Monolog von Nick Hornby. DIVA - Theater - Cafe - Tapas

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel des TTV Norf gegen den TTC Dormagen III. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Freitag, 16.11.

Diverse

09:30 Uhr bis ca. 10:30 Uhr Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etg., Neuss, Salzstr. Kosten: 2,50 €

15:00 Uhr: Spielnachmittag in der Begegnungsstätte. Veranstaltung des Netzwerks Neuss-Mitte 55+. Netzwerk Neuss-Mitte

18:00 bis 21:00 Uhr: Griechische Küche - ein Hochgenuss. Seminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

Kinder & Jugendliche

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

Talentefestival 2018
Zentrales Vorsprechen der Abschlussjahrgänge deutschsprachiger Schauspielschulen mit Partnerszenen, Monologen und musikalischen Nummern.

10:00 Uhr: Filmuniversität Babelsberg „Konrad Wolf“ Potsdam.
12:10 Uhr: Bayerische Theaterakademie „August Everding“ München.
14:30 Uhr: Theaterakademie Hamburg.
16:40 Uhr: Zürcher Hochschule der Künste.
Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

20:00 Uhr: Die mittlere Lebenserwartung von Waschmaschinen. Dramödie von Elise Wilk in einer Aufführung des TaS-Ensembles. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Otello darf nicht plätzen. Komödie von Ken Ludwig in einer Aufführung der „Kleinen Bühne“.
Pfarrsaal St. Cornelius

22:00 Uhr: Nachtschicht extra - NippleJesus. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Monolog von Nick Hornby. DIVA - Theater - Cafe - Tapas

Konzerte

20:00 Uhr: Friday Night Session - Basement Band. Das Ensemble spielt Klassiker des Rocks aus den 1960er und 1970er Jahren. Börsencafe
20:00 Uhr: Layla Zoe. Konzert mit der kanadischen BluesRock-Sängerin. Partytur

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg gegen den TTV Zons. Sporthalle Schule Am Wildpark



- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- www.wt-neuss.de

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg II gegen den VFR Büttgen. Hubert-Schäfer-Sportpark

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der Füsseberg Kickers Helpenstein gegen den FSV Vatan Neuss II. Von-Waldt-hausen-Stadion

20:00 Uhr: Tischtennis-Bezirkklasse Gruppe 8 WTTV Herren 2018/2019. Heimspiel der TG Neuss III gegen den TV Unterbach. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

20:00 Uhr: Eishockey-Regionalliga NRW Herren 2018/2019. Heimspiel des Neusser EV gegen den EHC Neuwied. Eissporthalle Reuschenberg

Samstag, 17.11.

Diverse

09:16 Uhr: Der Dschungel vor der Haustür. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss um die Kaarster Seen durch Büttgen und Vorster Wald. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

11:00 Uhr: Infotag Duales Studium RFH Neuss. Informationsveranstaltung der Rheinischen Fachhochschule Köln Standort Neuss mit einer Übersicht über ihr Studienangebot sowie über Voraussetzungen, Berufsaussichten und Finanzierung des Studiums. Rheinische Fachhochschule Köln, Markt 11-15

14:00 bis 15:30 Uhr: NEUSS TOUR 2018 - Basilika St. Quirin. Fachkundige Führung durch eine der bedeutendsten spätromanischen Kirchen am Niederrhein. Anmeldung bei der Tourist Info

17:45 bis 21:30 Uhr: Von Amaranth bis Zucchini - Vegane Klassiker und Moderne. Seminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

19:00 Uhr: 4. Neusser UNICEF-Gala 2018. Finale Benefiz-Galaveranstaltung des Deutschen Komitees der UNICEF und der Commerzbank Neuss zugunsten von Nothilfe-Projekten des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen mit einem Programm der internationalen Spitzenklasse. Crowne Plaza Hotel Neuss/Düsseldorf, Ballsaal

Kinder & Jugendliche

14:30 bis 17:00 Uhr: Es ist für uns eine Zeit angekommen, die bringt uns eine große Freude... Weraktion für Kinder von vier bis sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen (vielleicht mit Oma, Opa oder den Paten) Kinderbauernhof

15:30 bis 16:30 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen vier und sechs Jahren auf der Piste. JEVER FUN Skihalle

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Die mittlere Lebenserwartung von Waschmaschinen. Dramödie von Elise Wilk in einer Aufführung

Veranstaltungskalender

des TaS-Ensembles. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Otello darf nicht platzen. Komödie von Ken Ludwig in einer Aufführung der „Kleinen Bühne“. Pfarrsaal St. Cornelius

Konzerte

19:00 Uhr: The Love Keys. Konzert mit den neuesten Mantras und spirituellen Liedern. Yogimotion, Königstraße 29

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt. Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs

Sport

13:00 Uhr: Volleyball-Verbandsliga Gruppe 2 WVV Männer 2018/2019. Heimspiel des DJK Rheinkraft Neuss gegen den TuB Bochohl III. Sporthalle Gesamtschule An der Erft

16:00 Uhr: Volleyball-Verbandsliga Gruppe 2 WVV Frauen 2018/2019. Heimspiel des DJK Rheinkraft Neuss II gegen den Hildener AT. Sporthalle Berufsbildungszentrum Neuss

17:30 Uhr: Handball-Kreisliga Niederrhein HK Düsseldorf Männer 2018/2019. Heimspiel des TSV Norf gegen den SC Unterbach. Sporthalle Gymnasium Norf

18:00 Uhr: Basketball-Landesliga Gruppe 2 WBV Frauen 2018/2019. Heimspiel der TG Neuss III gegen den BBZ Opladen IV. Elmar-Frings-Sporthalle

18:30 Uhr: Tischtennis-Regionalliga West Herren 2018/2019. Heimspiel der TG Neuss gegen den ASV Einigkeit Söchtern. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

18:30 Uhr: Tischtennis-Verbandsliga Gruppe 5 WTTV Herren 2018/2019. Heimspiel der TG Neuss II gegen den TTC SW Velbert. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

Sonntag, 18.11.

Diverse

11:00 bis 14:45 Uhr: Kochen und Backen für Fortgeschrittene. Seminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

11:30 Uhr: Ihrer Zeit voraus! Eröffnung einer Ausstellung mit Werken von Heinrich Campendonk, Heinrich Nauen und Johan Thorn Prikker. Clemens Sels Museum

12:05 Uhr: Von Grevenbroich nach Hülchrath. Halbtageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

Kinder & Jugendliche

11:00, 14:00 + 16:00 Uhr: WUNDER-TÜTE 2018 - Kasper im Gespentschloss. Puppenspiel mit Gerd J. Pohl und seinem Figurentheater für Kinder von vier bis acht Jahren mit ihren Eltern. Kulturkeller

15:30 bis 16:30 Uhr: „Skitaufer“ für Minis. Kunterbuntes Schneepro-

gramm für Kinder zwischen vier und sechs Jahren auf der Piste. JEVER FUN Skihalle Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

14:00 Uhr: Theatersonntag - Die kurze Geschichte der Menschheit. Weltuntergangsrevue von Sebastian Zartutzki in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

17:00 Uhr: Otello darf nicht platzen. Komödie von Ken Ludwig in einer Aufführung der „Kleinen Bühne“. Pfarrsaal St. Cornelius

19:00 Uhr: Matthias Reuter - Wenn ich groß bin, werd ich Kleinkünstler. Der Kabarettist präsentiert sein fünftes Solo-Programm. Theater am Schlachthof

Konzerte

18:00 Uhr: Deutsche Kammerakademie Neuss 2018/2019 - Romantik quer durch die Jahrhunderte. Zweites Abonnementkonzert unter der Leitung von Henning Kraggerud mit Werken von Ludwig van Beethoven, Johan Severin Svendsen, Carl Gustav Sparre Olsen und Edvard Grieg. Konzerteinführung um 17:15 Uhr durch Dr. Matthias Corvin. Zeughaus

20:00 Uhr: Highland Blast - A Taste of Scotland. Einzigartige Show mit den vielfach preisgekrönten Musikerinnen von Fara, der Sängerin Hannah Rarity mit ihrer Band sowie der Steptänzerin Sophie Stevenson. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Märkte

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Kirmesplatz Hammer Landstraße

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Parkplatz Metro

11:00 bis 16:00 Uhr: Kinderflohmärkte - Alles rund ums Kind. Trödelmarkt mit Spielzeug, Kleidung und Büchern sowie vielen anderen Sachen für die Kleinen. Wethalle Neuss, RennbahnPark

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Kirmesplatz Furch

Sport

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der DJK Novesia Neuss II gegen die SG Kaarst 1912/35 III. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der Holzheimer SG II gegen den BV 1927 Neuss-Weckhoven. Johann-Dahmen-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel des TSV Norf II gegen den SuS Gohr. Von-Waldthausen-Stadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der DJK Novesia Neuss III gegen den SC 1936 Grimlinghausen II. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss III gegen den Polizei SV Neuss. Ludwig-Wolker-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der DJK Novesia Neuss IV gegen die DJK Rheinkraft Neuss II. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg III gegen Dormagen Trabzonspor. Hubert-Schäfer-Sportpark

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 3 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel des SV Rosellen III gegen die DJK Germania Hoisten II. Theodor-Klein-Sportanlage

14:00 Uhr: Basketball-Kreisliga Düsseldorf/Neuss Männer 2018/2019. Heimspiel des SV Rosellen II gegen die Greek Baskets Düsseldorf III. Sporthalle Allerheiligen

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2018/2019. Heimspiel des SV Uedesheim gegen die DJK Neuss-Gnadental. BezirksSportanlage Uedesheim

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der DJK Germania Hoisten gegen den VdS 1920 Nievenheim II. Matthias-Ehl-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen den TuS Hackenbroich. Jahnstadion

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel des SV Rosellen gegen die SVG Grevenbroich 1988. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen den BV 1913 Wevelinghoven. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel des TSV Norf gegen die SG Neukirchen-Hülchrath. Von-Waldthausen-Stadion

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den TSV Bayer Dormagen II. Ludwig-Wolker-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen die SF Vorst II. BezirksSportanlage Grimlinghausen

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel des SV Germania Grefrath gegen die TJ Dormagen 1989. BezirksSportanlage Grefrath

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel des VFR Neuss gegen den SV Uedesheim II. BezirksSportanlage Weckhoven

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2018/2019. Heimspiel der SG Erfttal gegen den SSV Delrath II. BezirksSportanlage Erfttal

Montag, 19.11.

Diverse

16:00 bis 19:30 Uhr: Blutspende-

termin des Deutschen Roten Kreuz Blutspendedienst West. St. Andreas Grundschule

19:30 bis 21:00 Uhr: Steuern für Privatleute. Grundlagenseminar der Volkshochschule Neuss mit Michael Niebuhr (Start am 10.09.2018). Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:00 Uhr: Kindertreff Kreatives Lernen für Grundschüler ab der 2. Klasse. Mit Blick auf das 4. UN-Kinderrecht finden Angebote zum kreativen Lernen auf vielfältige Art und Weise statt. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund

Konzerte

20:00 Uhr: Zeughauskonzerte 2018/2019 - Meisterhafte Kammermusik. Die Klarinetistin Sharon Kam und das Jerusalem Quartet spielen Werke von Joseph Haydn, Dmitri Schostakowitsch und Johannes Brahms. Konzerteinführung um 19:15 Uhr durch Dr. Matthias Corvin. Zeughaus

Dienstag, 20.11.

Diverse

14:30 bis 16:00 Uhr: 3F: Flott - Fröhlich - Fit. Seminar des Familienforum Edith Stein für Interessierte ab sechzig Jahren (Start am 18.09.2018). Pfarrei St. Josef Seniorenstube

15:00 Uhr: 50PLUS - Online Shopping, Einkaufen im Internet - aber sicher. Informationsveranstaltung der Verbraucherzentrale NRW in Kooperation mit der Volkshochschule Neuss mit anschließender Diskussion. Stadtbibliothek

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Projekt der Volkshochschule Neuss und der Evangelischen Christuskirchengemeinde für Menschen mit und ohne Behinderung (Start am 11.09.2018). Martin-Luther-Haus

18:00 bis 21:45 Uhr: Kochen im Freundeskreis. Seminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus
19:30 bis 21:45 Uhr: KINDERLEBEN - Der „neue“ Vater - welche Rolle soll es sein? Vortrag des Familienforum Edith Stein mit dem Diplom-Psychologen Prof. Dr. Andreas Eickhorst. Forum Marienberg (Eingang Hafenseite)

Kinder Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: November am Hof. Werkaktion für Kinder von drei bis sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof
15:00 bis 16:00 Uhr: „Skitaufer“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen vier und sechs Jahren auf der Piste. JEVER FUN Skihalle Neuss

Konzerte

19:30 Uhr: Flutes en bloc. Im Kammermusikerkonzert des Fachbereiches Blockflöte stellen erneut einige junge und erwachsene Talente mit einem abwechslungsreichen Programm ihr Können unter Beweis. Gemischte Ensembles und Solobeiträge quer durch alle Epochen werden zu hören sein. Außerdem tritt die Band Flukeys wieder auf. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Mittwoch, 21.11.

Diverse

10:15 Uhr: Kunstgespräche: Weibliche Positionen der Farbfeldmalerei. Kunsthistorisches Seminar für

Einsteiger und fortgeschrittene Kunstfreunde mit Dr. Carola Gries (Start am 24.10.2018). Clemens Sels Museum

18:30 bis 20:00 Uhr: Schwangerschaft, Geburt, Kaiserschnitt und Wochenbett. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Etienne-Krankenhaus, Eltern-Kind-Zentrum

19:30 bis 21:45 Uhr: Umgang mit Kinderängsten. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für Eltern von Kindergartenkindern. Katholische Kindertagesstätte St. Stephanus

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:00 Uhr: Kindertreff Kreatives Lernen für Grundschüler ab der 2. Klasse. Mit Blick auf das 4. UN-Kinderrecht finden Angebote zum kreativen Lernen auf vielfältige Art und Weise statt. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund

Theater, Kabarett & Tanz

18:00 Uhr: Soiree zu: Menschen im Hotel. Regieteam und Dramaturg/-in berichten von der Arbeit am Stück. Foyer Rheinisches Landestheater Neuss

19:00 Uhr: Jugendclub Spielarter - Impro-Duell. Spannender, lustiger und nervenaufreibender Theaterabend, bei dem zwei Mannschaften um die Gunst des Publikums kämpfen. Theater am Schlachthof

Konzerte

20:00 bis 23:00 Uhr: Bergfest Session 2018 - The Wastones. Konzert zum Abschluss der Reihe mit der Neusser Rock/Punkband und Gewinnern des Rock- und Popförderpreises der Stadt Neuss 2014. Haus der Jugend

20:00 Uhr: BLUE IN GREEN 2018 - Matthias Bergmann Quintett. Die Formation spielt zum Abschluss der Reihe Stücke aus ihrer CD „All The Light“. Kulturforum Alte Post

Donnerstag, 22.11.

Diverse

09:30 bis 11:30 Uhr: Elterncafé im Kinderschutzbund

09:30 Uhr: Gedächtnistraining. Veranstaltung des Netzwerks Neuss-Mitte 55+ mit Claudia Arndt-Erasmus. Netzwerk Neuss-Mitte

10:00 Uhr: Kunstgespräche: Weibliche Positionen der Farbfeldmalerei. Kunsthistorisches Seminar für Einsteiger und fortgeschrittene Kunstfreunde mit Dr. Carola Gries (Start am 25.10.2018). Clemens Sels Museum

10:00 bis 13:00 Uhr: Herr-liche Küche - Männer kochen. Seminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

13:00 Uhr: Kunstpause - Ihrer Zeit voraus! Halbtägige Führung durch die Ausstellung für Kulturhungrige. Clemens Sels Museum

13:00 bis 15:00 Uhr: Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Neuss im Rathaus Promenade, Promenadenstraße 43-45, 3. Etage, Raum 313

15:00 bis 16:30 Uhr: ZEIT Akademie im Gespräch: Digitale Revolution. Seminar der Volkshochschule Neuss mit einer Video-Lektion und einer anschließenden Diskussion (Start am 27.09.2018). Romaneum

15:00 bis 18:00 Uhr: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Neuss im Rathaus Promenade, Promenadenstraße 43-45, 3. Etage,



Markt 20-24 • Tel: 02131-21109
www.sanitaetshaus-wilhelmi.de

Veranstaltungskalender

Raum 313

16:00 bis 17:30 Uhr: Gesprächskreis für allein erziehende Mütter und Väter. Die Kinder werden pädagogisch betreut. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund

17:00 bis 18:30 Uhr: ZEIT Akademie im Gespräch: Politische Philosophie. Seminar der Volkshochschule Neuss mit einer Video-Lektion und einer anschließenden Diskussion. Romaneum

18:00 Uhr: Was ist eigentlich eine Schwerbehinderung? Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Marianne Schörnig. Romaneum

18:30 Uhr: Zu Fuß durch ein nervöses Land. Lesung der Volkshochschule Neuss mit dem Autoren Jürgen Wiebicke mit anschließender Diskussion. Romaneum

19:00 Uhr: Verführung Rokoko. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Gisela Luther-Zimmer. Romaneum

19:30 Uhr: Bühne frei - Blockflöten und mehr. Junge Nachwuchsmusikerinnen und -musiker stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Lesebär 2018 - Die wunderbare Weihnachtsreise. Bilder-geschichte von Lori Evert für Kinder im Vorschulalter und ihre Eltern. Stadtbibliothek

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen. Bei schönem Wetter auf dem Parkplatz, bei schlechtem Wetter in den Räumen der Wohnunterkunft am Nordbad, Neusserfurth

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Nachtschicht extra - Nipplelesus. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Monolog von Nick Hornby. DIVA - Theater - Cafe - Tapas

20:00 Uhr: Küppers übernimmt. Komödie von Thomas Steinke über eine feindliche Übernahme. Theater am Schlachthof

Freitag, 23.11.

Diverse

09:30 Uhr bis ca. 10:30 Uhr Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etg., Neuss, Salzstr. Kosten: 2,50 €

15:00 Uhr: Spielnachmittag in der Begegnungsstätte. Veranstaltung des Netzwerks Neuss-Mitte 55+. Netzwerk Neuss-Mitte

17:00 Uhr: Neuss Tour 2018 - Kneipen, Bier und Schützen. Führung durch das Schützenmuseum und ausgesuchten Lokalen in der Neusser Innenstadt. Anmeldung und Informationen in der Tourist Info

Kinder & Jugendliche

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Küppers übernimmt. Komödie von Thomas Steinke über eine feindliche Übernahme. Theater am Schlachthof

Konzerte

20:00 Uhr: Friday Night Session - bOLzBand. Das Kölner Modern Jazz-Vier- bis Fünftett spielt eigene melodiose Songs und Grooves. Börsencafe

20:00 bis 23:00 Uhr: Chris Kramer. Konzert mit dem Gewinner der German Blues Challenge 2016. Partytur

20:00 Uhr: "Something old, something new" Rock-, Pop- und Folksongs. Volker Lehnert (Gitarre), Horst Bischoff (Gesang und Gitarre). Café Flair

Menschen im Hotel

Schauspiel mit Live-Musik | Vicki Baum

24. Nov. 2018
20:00h

rlt-neuss.de

Samstag, 24.11.

Diverse

10:00 bis 12:30 Uhr: Berufskolleg Weingartstraße lädt zum Tag der offenen Tür ein. An diesem Tag können sich interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern über das breite Bildungsangebot und die Schwerpunkte/Profile informieren.

20:00 Uhr: A Night in White Satin. Benefizkonzert des Jugendinfonieorchesters der Städtischen Musikschule Neuss, Sinfio!, und der Band Fun mit Werken von Strauß sowie Giganten der Popmusik im großartigen Orchestersound. Veranstaltung des Vereins „Himmelblaue Traumfabrik“. Zeughaus

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 13:00 Uhr: Mit Musik geht vieles besser! Instrumentenworkshop des Familienforum Edith Stein für Eltern mit Kindern im Alter von vier bis sechs Jahren. Katholische Kinder-tagesstätte Christ König

15:30 bis 16:30 Uhr: „Skitaufer“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen vier und sechs Jahren auf der Piste. JEVER FUN Skihalle Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Premiere - Menschen im Hotel. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters mit Musik nach einem Roman von Vicki Baum mit einer Einführung in das Stück um 19:30 Uhr: Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Liebe, Triebe, Herzens-diebe. Hausmusik-Abend mit humorig-poetischen Songs und lyrischen Textsprengeln. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: INTERNATIONALE TANZWOCHE 2018/2019 - Ailey II. Tanzaufführung des New Yorker Ensembles mit einem neuen Programm. Stadthalle

Partys

20:30 Uhr: Disconacht im Vogthaus. Partyveranstaltung mit DJ Mainz und den besten Hits der 70er und 80er Jahre. Vogthaus

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt. Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs



Sonntag, 25.11.

Diverse

15:30 Uhr: Ihrer Zeit voraus! Öffentliche Führung durch die Ausstellung. Clemens Sels Museum

Kinder & Jugendliche

11:00, 15:00 + 17:15 Uhr: Kultur für Kinder 2018 - Kalif Storch. Märchen von Wilhelm Hauff in einer Aufführung für Kinder ab sechs Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

15:00 Uhr: Premiere - Ein Gespenst unterm Weihnachtsbaum. Theaterstück von Judith Binias frei nach Oscar Wilde mit Musik für alle ab fünf Jahren. Theater am Schlachthof

15:30 bis 16:30 Uhr: „Skitaufer“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen vier und sechs Jahren auf der Piste. JEVER FUN Skihalle Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Foxtrott auf dem Drahtseil. Ein musikalisches Vabanque-Spiel von Latour, Schuler und Sand mit Schlagern der 1920er Jahre. Theater am Schlachthof

Konzerte

16:00 Uhr: Mario di Nonno & Hajime Umetani. Kammerkonzert mit Musik aus vier Jahrhunderten von Tartini, Mozart, Paganini, Strawinsky sowie weiteren Komponisten. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Märkte

11:00 bis 15:00 Uhr: Filmbörse Neuss. Trödelmarkt mit einem breitgefächerten Angebot an Blue-Rays und DVDs sowie Merchandise-Artikeln. Wethalle Neuss, RennbahnPark

Sport

14:00 Uhr: Basketball-Kreisliga Düsseldorf/Neuss Männer 2018/2019. Heimspiel der TG Neuss gegen die DJK TUSA Düsseldorf II. Sporthalle Quirin-Gymnasium

18:00 Uhr: Basketball-Kreisliga Düsseldorf/Neuss Männer 2018/2019. Heimspiel des SV Rosellen gegen den SV Rosellen II. Sporthalle Allerheiligen

20:00 Uhr: Eishockey-Regionalliga NRW Herren 2018/2019. Heimspiel des Neusser EV gegen den Herforder EV. Eissporthalle Reuschenberg

Montag, 26.11.

Diverse

17:30 Uhr: Das neue Patientenrechtgesetz. Patientenrechte: was Sie auf jeden Fall wissen sollten. Vortrag der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit dem Pro Pflege-Selbsthilfenetzwerk Neuss mit Werner Schell. Romaneum

19:30 Uhr: Krupp und Kommunismus - Das moderne China. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit dem Historiker und Sinologen Dr. Cord Eberspächer. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Steuern für Privatleute. Grundlagenseminar der Volkshochschule Neuss mit Michael Niebuhr (Start am 10.09.2018). Romaneum

Kinder & Jugendliche

09:00 + 11:00 Uhr: Kalif Storch. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Märchen von Wilhelm Hauff für Menschen ab fünf Jahren (Schulvorstellung - um Anmeldung wird gebeten). Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

09:30 + 11:00 Uhr: Seifenblasen 2018 - Drei Schweinchen und der Weihnachtswolf. Figurentheater-aufführung für alle Kinder ab drei Jahren (Anmeldung erwünscht). Stadtbibliothek

15:00 bis 17:00 Uhr: Kindertreff Kreatives Lernen für Grundschüler ab der 2. Klasse. Mit Blick auf das 4. UN-Kinderrecht finden Angebote zum kreativen Lernen auf vielfältige Art und Weise statt. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund

Dienstag, 27.11.

Diverse

13:30 Uhr: 50PLUS 2018 - Smartphone-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss hilft bei Fragen und Problemen mit Android-Smartphone (nur mit gültigem Bibliotheksausweis). Stadtbibliothek

14:00 bis 16:30 Uhr: Spieletreff. Geselliges Beisammensein mit dem Eifelverein Neuss bei vorhandenen oder mitgebrachten Spielen. Vereinsraum Eifelverein Neuss, Schillerstraße 14-16

15:00 Uhr: 50PLUS 2018 - Tablet-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss hilft bei Fragen und Problemen mit Android-Tablet-PC (nur mit gültigem Bibliotheksausweis). Stadtbibliothek

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Origami-Schnupperkurs. Werkaktion für Kinder von sechs Jahren in Begleitung und Kinder ab acht Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 bis 16:00 Uhr: „Skitaufer“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen vier und sechs Jahren auf der Piste. JEVER FUN Skihalle Neuss

Konzerte

18:00 Uhr: Rock im Romaneum. Schülerbands vieler Neusser Schulen zeigen an diesem Abend ihr Repertoire. Romaneum, Pauline-Sels-Saal



14.12.18 Stadthalle Neuss

Tickets & Infos: 02405-40860 | www.meyer-konzerte.de

Mittwoch, 28.11.

Diverse

18:00 bis 21:45 Uhr: Familienväter kochen über den Dächern von Neuss. Seminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

18:30 bis 20:00 Uhr: Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen, Kinderkrankheiten. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Etienne-Krankenhaus, Eltern-Kind-Zentrum

19:00 bis 20:30 Uhr: Philosophie im Literaturcafe - Hans Jonas: Das Prinzip Verantwortung. Gesprächskreis des Netzwerks Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein. Thema im 2. Halbjahr ist ein 1979 erschienenes Buch des Autoren zum Thema Naturethik. Literaturcafe St. Quirin

Kinder & Jugendliche

09:00 + 11:00 Uhr: Kalif Storch. Theateraufführung nach einem Märchen von Wilhelm Hauff für Menschen ab fünf Jahren (Schulvorstellung - um Anmeldung wird gebeten). Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

15:00 bis 17:00 Uhr: Kindertreff Kreatives Lernen für Grundschüler ab der 2. Klasse. Mit Blick auf das 4. UN-Kinderrecht finden Angebote zum kreativen Lernen auf vielfältige Art und Weise statt. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund

Märkte

11:00 bis 20:00 Uhr: Neusser Weihnachtsmarkt 2018 auf dem Münsterplatz mit offizieller Eröffnung durch den Neusser Bürgermeister Reiner Breuer um 17:00 Uhr

Donnerstag, 29.11.

Diverse

09:30 bis 11:30 Uhr: Elterncafé im Kinderschutzbund

10:00 Uhr: Brainwalking - Gedächtnisstraining, das bewegt. Veranstaltung des Netzwerks Neuss-Mitte 55+. Netzwerk Neuss-Mitte. Anmeldung unter Tel.: 02131/7734677

13:00 Uhr: Kunstpause - Die verpackte Orange. Halbstündige Kurzführung durch die Ausstellung für Kulturhungrige. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik

14:30 bis 16:30 Uhr: Eifelcafe

stadtwerke
neuss

Unterwasserfotografie im Südbad

Fotograf Michael Siegmund
macht auf Wunsch Unterwasserfotos.

Die Aufnahmen sind unverbindlich und können später
käuflich erworben werden.

Samstag, 10.11. und Sonntag, 11.11. von 8.30 bis 12.30 Uhr

Veranstaltungskalender

„Plaudertasche“. Gemütlicher Nachmittag mit dem Eifelverein Neuss zum Erzählen und Lachen. Vereinsheim Eifelverein Neuss, Schillerstraße 14-16

15:00 bis 16:30 Uhr: ZEIT Akademie im Gespräch: Digitale Revolution. Seminar der Volkshochschule Neuss mit einer Video-Lektion und einer anschließenden Diskussion (Start am 27.09.2018). Romaneum

16:00 bis 17:30 Uhr: Gesprächskreis für allein erziehende Mütter und Väter. Die Kinder werden pädagogisch betreut. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund

17:00 Uhr: Sitzung des Integrationsrates der Stadt Neuss im Ratsaal, Rathaus Neuss, Rathauspassage, Eingang 3

17:00 bis 18:30 Uhr: ZEIT Akademie im Gespräch: Politische Philosophie. Seminar der Volkshochschule Neuss mit einer Video-Lektion und einer anschließenden Diskussion. Romaneum

18:00 Uhr: 50PLUS - Lesen, Hören, Sehen. Persönliche Buchtipps von der Leiterin der Stadtbibliothek Neuss Claudia Büchel. Stadtbibliothek

18:00 bis 20:00 Uhr: Kunst & Kochwerk - Ihrer Zeit voraus! Kulinarischer Workshop mit Klassikern der Rheinischen Küche im Rahmen der Ausstellung. Clemens Sels Museum

18:30 Uhr: Muss das sein - Pflichtteil für Erben? Zivil- und steuerrechtliche Fragen des Pflichtteilsrechts. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Jutta Stüsgen und Dr. Martin Lohr. Romaneum

19:00 Uhr: Join the world - Au Pair und Work & Travel weltweit. Informationsabend der Volkshochschule Neuss für junge Erwachsene von achtzehn bis 35 Jahren. Romaneum

19:00 Uhr: Bühne frei - Streicher und mehr. Junge Nachwuchsmusikerinnen und -musiker stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Kinder & Jugendliche

09:00 + 11:00 Uhr: Kalif Storch. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Märchen von Wilhelm Hauff für Menschen ab fünf Jahren (Schulvorstellung - um Anmeldung wird gebeten). Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen Bei schönem Wetter auf dem Parkplatz, bei schlechtem Wetter in den Räumen der Wohnunterkunft am Nordbad, Neusserfurth

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Premiere: Rathauskantine - Menü heute: Die Weihnachtsgeschichte. 22. Ausgabe der Neusser Kabarett-Serie mit einem Adventsspecial.

Theater am Schlachthof

Märkte

11:00 bis 20:00 Uhr: Neusser Weihnachtsmarkt 2018 auf dem Münsterplatz im Schatten der Basilika

Freitag, 30.11.

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Weihnachtliche Papierwerkstatt. Werkaktion für Kinder von vier bis fünf Jahren in Begleitung und Kinder ab sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Rathauskantine - Menü heute: Die Weihnachtsgeschichte. 22. Ausgabe der Neusser Kabarett-Serie mit einem Adventsspecial. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Johann König - Jubel, Trubel, Heiserkeit. Der Berufskomiker präsentiert abwechslungsreiche Unterhaltung in seinem neuen Bühnenstück. Stadthalle

Konzerte

20:00 Uhr: Friday Night Session - Jörg Hege-mann mit Boogie Woogie Piano solo. Konzert im Börsencafe

Märkte

11:00 bis 21:00 Uhr: Neusser Weihnachtsmarkt 2018 auf dem Münsterplatz im Schatten der Basilika

Sport

20:00 Uhr: Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 8 WTTV Herren 2018/2019. Heimspiel der TG Neuss III gegen die TTG Unterfeldhaus-Millrath. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

20:00 Uhr: Eishockey-Regionalliga NRW Herren 2018/2019. Heimspiel des Neusser EV gegen die Soester EG. Eissporthalle Reuschenberg

ADFC-Geschäftsstelle, Erftstraße 12, 41460 Neuss, Tel.: (02131) 7393646
Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße, 41460 Neuss
Atelierhaus, Hansastraße 9, Hafengebäude II
Atelierhaus Neuss, Umlandstraße 20

Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring
Bezirkssportanlage Neuss-Holzheim, Reuschenberger Straße 30
Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b
Börsencafe, Krefelder Straße 66, 41460 Neuss, Tel.: 02131 / 15 13 797
Bürgergesellschaft, Mühlenstraße 27, 41460 Neuss, Tel.: +49 2131 971013
Bürgerhaus Erfttal, Bedburger Straße 61
Café Flair, Drususallee 63

Christuskirche, Breite Straße 121, 41460 Neuss
Clemens-Sels-Museum, Am Obertor, 41460 Neuss, Tel. 02131 904141
Deutscher Kinderschutzbund Neuss, Schulstraße 22-24
DIVA Theater-Cafe, Oberstraße 95, 41460 Neuss
Dreikönigenhof, Körnerstraße 13, 41464 Neuss
Drusushof, Erftstraße 58, 41460 Neuss, Tel.: 0 21 31 - 21 59 2
Edith-Stein-Haus, Schwannstraße 11, 41460 Neuss, Tel. 02131/7179800
Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5, 41462 Neuss
Gaststätte Gießkanne, Hamtorwall 17, 41460 Neuss
Gaststätte Im Dom, Michaelstraße 75, 41460 Neuss
Gaststätte Zur Alten Post, Hoistener Straße 13
Gemeinschaftsgrundschule Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14
Geschwister-Scholl-Schule, Lahnstraße 2-4
Greyhound Connect, Bergheimer Straße 163
Greyhound Pier 1, Batteriestraße 1a
Gymnasium Norf, Eichenallee 8
Hafenbar, Batteriestraße 7 (am UCI-Kino), 41460 Neuss
Hammfeldhalle, Anton-Kux-Straße 1
Haus Derikum, Ruhrstraße 45
Haus Obererft, Schillerstraße 77, Neuss
Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20, 41462 Neuss
Hitch-Kino, Oberstraße 95, 41460 Neuss, T: 02131 940002
Hofcafe, Am Konvent 14
Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 12-14
Janusz-Korczak-Gesamtschule, Schwannstraße 39, 41460 Neuss
JEVER FUN Skihalle Neuss, Am der Skihalle 1, 41472 Neuss, Tel.: +49 2131 1244-0
Johanna-Etienne-Krankenhaus, Am Hasenberg 46, 41462 Neuss, T (02131) 5295-00
Kabäuske, Pastor-Doppelfeld-Platz 3
Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 29, 41462 Neuss
Katholische Kindertagesstätte Maria Regina, Martinstraße 15-17
Katholische Kindertagesstätte St. Konrad, Konradstraße 33
Kaufmännische Schule, Weingartstraße 59
Kinderbauernhof, Nixhütter Weg 141, 41466 Neuss, Telefon: 02131 90 85 21
Kindertagesstätte Blaues Haus, Kaarster Straße 125
Kindertagesstätte Wurzelzweige, August-Macke-Straße 55
Kinder- und Jugendtreff Neuss-Norf, Uedesheimer Straße 50
Kinder- und Jugendtreff Neuss-Weckhoven, Otto-Wels-Straße 10
Kolping-Bildungswerk Neuss, Am Burggraben 1
Kreuzkirche, Artur-Platz-Weg 2
Kulturforum Alte Post, Neustraße 28, 41460 Neuss, Telefon: 02131/ 90-4122
Langen Foundation, Raketenstation Hombroich 1, 41472 Neuss, Telefon 02182 / 5701-20
Lebenshilfe-Kindertagesstätte Großes Abenteuerland, Am Henselsgraben 19
Literaturcafe St. Quirin, Münsterplatz 16, 41460 Neuss
Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61
Lukaskrankenhaus, Preußenstraße 84, 41464 Neuss, Telefon: 02131 / 888 - 0
Mack-Kapelle, Preußenstraße 66, 41464 Neuss
Marie-Curie-Gymnasium, Eingang Plankstraße / Ecke Sailerstraße
Marienhaus, Kapitelstraße 36, 41460 Neuss
Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42
Maximilian-Kolbe-Schule, Bergheimer Straße 213
Mehrzweckhalle Neuss-Grefrath, Stephanusstraße
Museum Insel Hombroich, Minkel 2, 41472 Neuss, Tel 02182 887-4000
Museum Kunstraum Neuss, Deutsche Straße 2
Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42
Neusser Blumenversteigerung (NBV), Hammer Landstraße 103
okieDokie, Hammer Landstraße 5, 41460 Neuss, Telefon: 02131 28584
Papst-Johannes-Haus, Gladbacher Straße 3
Partytur, Am Lindenplatz 34, 41466 Neuss, www.partytur.de, 02131-3199238
Pfarrzentrum Heilige Dreikönige, Dreikönigenstraße 1a
Quirinus-Gymnasium, Sternstraße 49, 41460 Neuss
Raum der Kulturen Neuss, Oberstraße 17
Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss, Tel. 02131.2699-0
Rheinisches Schützenmuseum, Oberstraße 58-60, 41460 Neuss
RheinparkCenter, Breslauer Straße 2, 41460 Neuss, Tel: 02131 386740
RennbahnPark, Am Rennbahnpark 1, 41460 Neuss
Romaneum, Brückstraße 1, 41460 Neuss
Samadhi Yoga und Meditationshaus, Michaelstrasse 69, 41460 Neuss
Schule Am Wildpark, Aurinstraße 55
Schulzentrum Weberstraße, Bergheimer Straße 233, 41464 Neuss
Sparkasse Neuss, Oberstraße 110-124, 41460 Neuss
Sporthalle Allerheiligen, Am Alten Bach 35
St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße
Stadionhalle Neuss, Jahnstraße 59, 41464 Neuss
Stadtarchiv Neuss, Oberstraße 15, 41460 Neuss, Telefon: 02131 - 90 42 50
Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10, 41460 Neuss
Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25
Swissotel Neuss, Rheinallee 1, 41460 Neuss
Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31, 41460 Neuss, Tel: 02131-277 499
Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11
Tiertafel Neuss, Bergheimer Straße 94
Tourist Information, Büchel 6, 41460 Neuss, Telefon: 02131/4037795
Trinitatiskirche Neuss-Rosellerheide, Koniferenstraße
Vogthaus, Münsterplatz 10-12, 41460 Neuss
Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Str. 50
Willi-Graf-Haus, Venloer Straße 68, 41462 Neuss, Tel. 02131/7179800
Zeughaus, Markt 42-44

Den aktuellsten Stand der Auslagestellen finden Sie unter: www.derneusser.de/auslage

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Andreas Gräf

Sitz der Redaktion: Klostergasse 4 | 41460 Neuss

Telefon: 02131.1789722 | Fax: 02131.1789723

www.derneusser.de | hallo@derneusser.de

Herausgeberin: Katja Maßmann

Erscheinungsweise: monatlich

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und VisdP: Andreas Gräf

(in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)

Titelbild: salvia77 / photocase.de

Druck: apm alpha print medien AG, Kleyerstraße 3, 64295 Darmstadt

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreislise.

Überregionale
Vermarktung:



Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de



Innovation
that excites



UNSER NISSAN HERBSTANGEBOT!



z.B. **NISSAN QASHQAI ACENTA**
1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS)

- Kurzzulassung 09/2018 inkl. **Metallic-Lack**
- Klimaautomatik, Sitzheizung vorne
- Fahrerassistenz-Paket, u.a. mit Intelligenterm Autonomem Notbrems-Assistenten
- Einparkhilfe vorne und hinten u.v.m.

Unser Normalpreis € 26.096,-
P & A PRÄMIE** - € 6.106,-

= € 19.990,-

JETZT ZUGREIFEN!

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,6, außerorts 5,1, kombiniert 5,6; CO₂-Emissionen: kombiniert 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: C.

Abb. zeigt Sonderausstattung. *PKW Eintauschprämie in Höhe von bis zu € 500,- (brutto) über DAT/Schwacke-Bewertung für Ihr Gebrauchtfahrzeug bei Kauf eines NISSAN PKW. Kaufvertrag, Zulassung des Altfahrzeugs und Zulassung des Neufahrzeugs müssen auf denselben Namen lauten (Personenidentität). Das Altfahrzeug muss in Zahlung gegeben werden und muss mind. 6 Monate auf den Kunden zugelassen gewesen sein. Details zur Prämie erhalten Sie bei uns. **Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. **Alle Angebote gelten nur solange unser Vorrat reicht.**


AUTOZENTRUM P&A GmbH
Virchowstr. 140-146 · 47805 Krefeld

Autozentrum P&A GmbH
Nissan Vertragspartner
Moselstr. 5c · 41464 Neuss
Tel. 02131 - 74036 - 0

Weitere Angebote auf
www.autozentren-pa.de



Wir verkaufen Ihre Immobilie.



sparkasse-neuss.de/immobilien

 **Immobilien-Center**
Ein starkes Team.

Wir nehmen uns gerne Zeit und
beraten Sie ausführlich!

Vereinbaren Sie einen Termin:
02131 97-4000
info@sparkasse-neuss.de

 **Sparkasse**
Neuss